Wiesbadener Canblatt.

"Zagblatt. Dano". Edalter Dalle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbs.

12 Ausgaben. Wöchentlich

"Tagblatt-hand" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonniags.

Bejngo-Breis für beibe Ausgaben: 75 Big. monatlid, M. 225 vierteljabrlich barch ben Berlag Langgalie 21. ohne Bringeriodn. M. 3.80 vierteljabrlich burch alle benrichen Bolbandelten. ausschließlichen Belangen in Weischafte Bistmardring 19. jowie die Ausgabestellen in allen Teilen ber Stadt; in Biebrich: die dreihgen Andgabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingam die betreffenden Tagblatt-Tröger.

Angelgen-Breis für die Zeile: 15 Big. für detliche Ungeigen im "Arbeitämartt" und "Rieiner Angelgen in einseitlicher Sahlorm; 20 Big. in bauen alweichender Sahaussüderung, sowie für alle übrigen bertichen Ungeigen; 20 Big. für alle auswärtigen Angelgen; 20 Big. für alle auswärtigen Angelgen; 20 Big. für alle übrigen bertick Breitamen; 2 Mt. für auswärtigen Kreitamen. Gunge, dabte, vortiet und vierrei Seifen, dernfalend, nach delwerer Berechung.
Dei wiederholter Anfnahme undersinderter Angelgen in furgen Jwildeursumen entiprechender Rachas.

Mugeigen-Aunabmer für bie Abenbentung. bis 12 Ubr weitigen in bergintebener wittage iftr bie Morgen-Ausg. bis 12 Ubr nachwittage. Berliner Schriftleitung bes Biesbadener Tagblaits: BerlinW., Fotsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Lühow 6202 u. 6203. Zagen und Bichen wird feine Genahr abernommen.

Freitag, 21. Januar 1916.

Abend-Ausgabe.

Mr. 34. - 64. Jahrgang.

Der Krieg.

Der Tagesbericht vom 21. Januar. Abgewiesene ruffifche Dorftoge zwischen Minsh

Czartornsk. W. T.-B. Großes Sauptquartier, 21. 3an. (Mantlich.)

Westlicher Kriegsschauplat.

Reine befonberen Greigniffe.

Deftlicher Kriegsichauplat.

Muf ber Front gwifden Dinst und Cgarto. rhof wurden Borftofe ichwacher ruffifcher Abteilungen leicht abgewiefen.

Balkanhriegsichauplan.

Richts Reues.

Oberfte Beeresleitung.

Die Ereigniffe auf dem Balkan. Eine neue Beidpiegung von Debeagatich und Porto-Lagos.

W. T.-B. Sofie, 20. Jan. (Nichtamtlich. Bulgar iche Telegraphen-Agentur.) Amtlich wird gemelbet: Am 18. b. M., um 8 Uhr bermittags, ericien ein feinbliches, aus 24 Rriegseinheiten bestehenbes Beidnwaber vor Debeagatich. Um 9,42 Uhr vormittage eröffneten bie Schiffe bas Feuer auf bie Stabt und die umliegenben Goben, Mittago war bie Befchiegung beenbet. Die Schiffe fuhren ouf bie bobe See binand. Der Befdieftung fielen feine Menfchenleben gum Opfer; nur vier Bferbe wurben geibtet. Im felben Tage freuste ein aus 16 Schiffen bestehenbes feinbliches Gefdmaber von 8 Uhr vermittage bis 1 Uhr nachmittnes in ber Bai von Borto . Lagos. Um 1,05 Uhr begannen bie feindlichen Schiffe, bie um Borto-Lagos gelegenen Goben gu befchiefen. Gie unterbrachen bas Teuer erft um 5,30 Uhr nachmittage, worauf fie fich in ber Richtung gegen bie Infel Thafis ent-fernten. Ge waren feine Opfer gu beflagen.

Die Trinksprüche von nisch. Die Ansprache des bulgariiden Jaren.

W. T.-B. Nifch, 20. Jan. (Nichtamtlich.) Bei ber Be-gegnung in Nifch richtete bei ber Tafel Zar Ferdinand an Raifer Wilhelm folgende Ansprache:

"Etv. Majestät! Bon gang besonderer Bedeuring ist ber beutige Tag. Heute vor 215 Jahren sehte sich Ew. Majostät großer Borfahre Friedrich I. mit machtvoller Hand die Breugens aufs haupt, und am 18. Januar 1871 erstand unter Breugens glorreicher Bith ung bas nene Deutschland. Minig Bifhelm I. profi mierte fich in Berfailles gum beutschen Ruffer. Seute, ben 18. Jan. 1916, durchfährt sein Entel, nachdem seine machtvollen Waffen den Sieg errungen haben, das einft von den Serden gegrundete Alfferbien und betritt ficheren Schrittes das einstige Romertaftell Rifd. In meinem Ramen, in dem meines Sanjes und im Ramen meines Boffes fpreaje ich Gw. Majeftat unseren Dant aus für bie und erwiesene hohe Thre des Besuches und heiße den deutschen Ausser in der Geburteftabt Konftanting bes Großen ferglich willfommen. Um so größere Bedeutung hat Etv. Majestät Boud für mein Land, als er angefichts ber gewaltigen Sturme Des Beltfrieges ftattfindet, in bem bas Bolf fein eigenes Schidfal mit bem bes beuischen Bolles verbunden bat, um ber gerechten Sache Der Bentralftaaten beignstehen und seine berechtigten nationalen Aniprüche gleichzeitig zu erreichen. Berwirflichung diefes Bieles ift auf Em. Majestät Befehl gemeiniam mit unferem tapferen öfterreichifch-ungarischen Berbundeten das ruhmgefronte beutsche Beer mit meinen Bulgaren in ben Rampf getreten, in bem unfere Krieger ibre glänzenden militärischen Tupenden offenbart haben. Die Belt hat mit Staunen und Bewunderung die Kraft Deutichlands und feiner Berbunbeten fennen gelernt und glaubt an bie Unbefiegbarfeit bes beutschen Beeres unter ber Leitung und ber Buhrung bes beutschen Raifers. Ich erbebe das Glas auf die fostbare Gesimbheit und das fernere Wohlergeben Etv. Majeftät, des erlauchten Ariegsheren des deutschen Geeres, meines mächtigen und teueren Berbundeten, mit bem Segenstounsche, bag bas Jahr 1916 und burch einen bauerhaften Frieden bie beiligen Frudte unferer Siege bringen moge, eines Friedens, der es meinem Bolle gestattet, in Zukunft auch ein treuer Mitarbeiter an Werfen ber Rultur gu werben, Und wenn uns bas Schicffal eine Fortfesung bes Krieges auferlegt, so wird mein Bolf in Baffen geruftet fein, bis jum Schluffe feine Bflicht ju erfüllen. Ave Imperator, Caesar et Rex, Victor et Gloriose! Ex Nissa antiqua omnes orientis populi te salutant, redemptorem, ferentem oppressis prosperitatem atque salutem - vivas!

(Ceil Dir, Keiser, Herrscher und König, Siegreicher und Ruhm-gestierter! Auf dem Bodon des alten Risch grüßen Dich alle Böller bes Drimets als Befreier, der den Unterdräckten Ged-ihen und Wohl-sant bringt. Geil Str!)

Die Antwort unferes Haifers

fautete: "Ew. Majestät! Ew. Majestät haben auf das Dat um des heutigen Tages besonders Rücksicht zu nehmen geruht, an drei wichtige Epochen anknüpfend, die mit diesem Tage 3ufammenfallen. Oftmais babe ich biefen für uns ben fmurdigen und stets gleich bebeutsamen Tag sowohl als junger Mensch an der Seite meines Erofvaters und später felbit als herricher inmitten ber Orbensritter festlich begangen. Runmehr zum zweiten Mase durch Gottes Ratschluß feiere ich denfelben im gelte auf althiftorifchem Boben. Bulgarische Tapferfeit ein herrliches Stüd Land erfämpft, empfangen bom König inmitten seiner tapferen Truppen und seiner glorreichen Führer, geehrt durch Ein. Majeftat mit bem boben Orben, bor allem aber mit ber Chefstelle des 12. Boffan-Infanterie-Regiments, fo haben Ew. Rajestät mir die Feier gestaltet, wie sie schöner zu erwarten ich nicht imstande gewesen wäre. Der beutige Tag hat mir die Erfüllung eines lang gehegten Bunfches gebracht und die soeben gehörten gutigen Borte Ew. Majestät bezeugen das, wie auch ich in der Bewertung biefer Stunde von ben gleichen Gefühlen burdbrungen bin. Berausgefor. bert von Gegnern, die bas friedliche Muten und Gebeihen Deutschlands und Ofterreich-Ungarns weibeten und frivolfter Beife die fulturelle Gntwidlung gang Europas aufs Spiel festen, um uns und unfere treuen Bundesgenoffen bis in die Wurzeln umferer Kraft zu tressen, flanden wir in hartem Kamvfe, der fich bald noch weiter ausbehnte, als die Türkei, von den gleichen Feinden bebroht wie wir, an unfere Seite trat und in gahem Ringen ibre Beltfrellung ficherte. Da erfannte Em. Majeftat Beisheit bie Stunde für Bulgarien, feine alten guten Rech ke geltend zu machen und bem tapferen Lande tie Wege zu einer herrlichen Zukunft zu ebnen. In twener Baffenbrüderschaft mit den Verbündeten begann der glänzende Siegeszug Ew. Majestät in Waffen ge-rüffeten Volles, das unter Leitung seines erlauchten Keriegsherrn ein hehres Aufmesblatt nach dem anderen in die Geichichte Busgariens einfügte. Um den Gefühlen, die für solche Faten in mir und in gang Deutschland leben, sichtburen Ausdend zu geben, habe ich Eto. Majestät gebeien, die Burde eines preusischen Feldmarschafts anzunehmen arnb bin mit meiner Armee glüdlich, baß Etv. Majeftat auch in diefem befonderen Ginne einer ber Unferen ge-

Mit Goties gnädiger hilfe ist hier und auf allen anderen Fronten Grofies, Bewundernswertes erreicht. Gefühle heißen Dankes gegen den Allmächtigen empfinde ich, bag es mir vergönnt ift, an dieser historischen, jest burch topferes Blut neunefestigten Stätte immitten umferer fiegreichen Temppen, Ihre werte Sand zu briiden und Em. Majeftat Bort zu bernehmen, aus bem ber feste Entichlug hervorleuchtet, einen erfolgreichen bauerhaften Frieden zu erfämpfen und miter ben Segnungen besselben bie im Sturm bes Arieges bestegelte treue Freund. Schaft forlauseben in ebenfo getreuer gemein. amer Arbeit bei ben hoben Aufgaben, bie uns bie Gorge für die Bobifahrt unferer Bolfer auferlegt. Mit ber festesten Zubersicht fasse auch ich dieses Ziel ins Auge und erhebe mein Mas, um zu trinken auf das Wohl Ew. Majestät und Ew. Majestät Houses, auf das ruhmgekrönte bulgarische Heez und die Zukunft Bulgariens!"

Ordensverleihungen. Gin Danfgottesbienft in Gofia.

W. T.-B. Cofia, 20. Jan. (Richtautfich. Bulgarifche Telegraphen-Agentur.) Der beutsche Roifer hat bem Kronpringen Boris ben Schwarzen Ablerorben verlieben und ben Bringen Rhrill à la suite eines Sufaren - Meiements gestellt. Eine große Babl magebonischer Offiziere und Golbaten baben Giferne Rreuze erhalten. Bar Berbinand bat dem Raifer das Großfreug bes Militär. ordens für Zapferfeit im Arieg verlieben; General t. Fallenbahn und Gelbmaricall v. Madenfen erbielten die 1. Rlaffe biefes Ordens. Bahlreiche andere beutiche Offigiere erhielten gleichfalls Tapferleitsorben.

Bor feiner Mafunft in Nijch sprach ber Raifer ben Bunich aus, die ehemaligen magebonifchen Barteiaanger zu feben, von benen er fo viel gehort habe, und bie ahrelang mit bewundernemerter Tatfroft und eifernem Willen im Rampf für die Freiheit ihrer Beimnt ausbarrten.

Rar Rerdinand, die beiben Bringen, Minifterprafibent Raboslawom, Generalifimus Chefow, bie Mitglieder des fonigliden Gefolges und Oberft Brotogerom begleite. ten ben Raifer bei ber Abreife bis gur Station Stalatich, wo ein Mahl stattfand. Um 4 Uhr morgens kehrten der Bar, bie Brirgen, ber Mimfterprafibent und bie herren bes Gefolges nach Rifch zurüd.

In Sofia wurde am 19. Januar in Gegenwart des Ministerprafidenten, des Generalissimus und aller Armeefiffrer ein Dantgottebbienft abgehalten.

Jar Serdinand auch öfterreichifch-ungarifcher Seldmarfchall.

W. T.-B. Wien, 20. Jan. Der Raifer verlieh bem bulgarischen Ronig die Wurde eines ofterroichisch-ungarischen Jelomarichalls. Das faiferliche Sandichreiben hierüber murbe bem Ronig am 17. Januar vom Garbefapitan Grafen Lonhah übergeben.

Bulgariens Aufgabe als Balkanvormacht.

Berlin, 21. Jan. (Zenf. Bin.) fiber Bulgarien und Deutschland heißt es in ber "Deutschen Tageszte.": Durch ben Krieg ist Bulgarien über seine frühere Rolle weit hinausgewachsen und wir find nicht im Zweifel, daß bie militärijche, politische und wirtschaftliche Bedeutung des bulgarischen Staates und Bolfes noch weit mehr zunehmen wird. Es wirde eine sehr oberflächliche politische Betrachtungsart bedeuten, wollte der Deutsche Bulgarien in erster Linie nur als Brüde zwischen Konstantinopel und Budspest und in weiter Folge Wien und Berlin und barüber hinaus als ein wichtiges uneutbehrliches Glied des großen lebendigen Menschenlagers Europas gegen Nuisland betrachten. beides bedeutet gwar viel, erschöpft aber lange nicht die Bedeutung Bulgariens in Gegenwart und Zulumft. Ein Stat, ber fo ficher, flar und zielbewußt feinen Weg geht, ber fo furge Beit nach bem Balfanfrieg eine fo gemaltige Seeresmacht hat schaffen, organisieren und borbeweiten tonnen, ein folder Staat, ein foldes Bolf mit folden Leitern hat fich feinen Blat im Rate ber Bolfer gemacht. Es muß in der Linie der bulgarischen Entwicklungsmöglichkeit unbedingt bafür gesorgt werben, auf ber Ballanhalbinfel eine Bormacht zu bleiben. Das Deutsche Reich hat alles Interesse daran, diese Guiwidlung unit Genugtuung und too es immer möglich ift, förbern b zu würdigen, hoffen, daß man ebenso wie in Bulgarien bald in Deutschland erkennen und unter politischem wie wirtschaftspolitischem Gesichtspunkt bereitwillig bestätigen möge, wie wirksam für de ide eine enge, bertrauensvolle und bivekte Zusammen-arbeit in der europäischen und in der Baskanpolitik sein wurd.

Der erfte Balkangug in Berlin.

Berlin, 21. Jan. (Benf. Bln.) Der erfte Baffangug aus Konstantinopel traf lehte Kacht um 11,25 Uhr mit umwesent-licher Berspätung in Berlin auf dem Bahnhof Friedrichstraße Bon ber foloffalen Lefomotive webten osmanische, bulgarische, ungarische, österreichische und deutsche Maggen. Der Zug vestand aus fünf Wagen. Die ihm entsteigenden deutschen und fürkischen Offiziere wurden von dem Publistum freubigft begrüßt.

Griechenlands lette Friedensstunde bald gewesen?

Londoner Erwartungen.

Berlin, 21. 3an. (Benf. Blm.) Der "B. 2.-A." erfährt aus London, bie bertigen politifden Rreife feien allgemein ber Meinung, Griedenlanbs leute Friebensftunbe merbe balb gefchlagen haben.

Der Streit um die Aufgabe des Salonifife abenteners.

Die Deutschen muffen an ber Westfront getroffen werben. Br. Umfterbam, 21. Jan. (Eig. Drahibericht. Benf. Bin.) England brangt nach einem Bericht ber "B. 3.", wie bereits auch von anderer Seite schon gemeldet, andauennd auf Aufgabe ber Salonili-Expedition, doch wollen bie Frangefen nichts babon wiffen. Die "Times" gibt fest die Grinbe an, weshalb England fich aus Salonifi surudgreben mochte. Das Blatt fagt: Die Albiterten muffen alle Krafte im Weften einsehen, um dort eine entscherdende Schlacht und ben Sieg herbeiguführen. Die Deutschen mußten an der Weitfront um jeden Breis geichlagen merben. Taglich müßten 20 000 Deutsche getötet werden, bis Deutschland einsebe, daß sein Biel unerreichbar ift. Es fei verlehrt, gegen Doutschlands Bundesgenoffen gu fampfen, es mußten vielmohr die beutschen Golbaten getroffen werden, und das gebe eben nur im Westen. Die "Dimes" fagt schliefelich, ngländer hätten bisher Erfolge ben Befit bon 600 000 Quabratmeilen deutscher Rolonien gelangt feien, was breimal fo viel ware, als die von Deutschland in Frankreich und Mugland besetzen Gebiete.

Wer ba weiß, was hinter ben Aufiffen borgeht, wer ben Streit gwifden England einerfeits und Franfreich und Ruffland andererseits über Galonili fennt, ber jeht bas Thema ber Beiprechungen tes gemeinschaftlichen Kriegsrais bilbet, ter wird berfteben, warum und gu welchem 2 med biefer amerfellos inspirierte "Times"-Artifel gerade jest ericeint.

Denizelos als Schurer revolutionarer propaganda.

Br. Bubapeit, 21. Jan. (Eig. Drohtbericht: Benf. Bin.) .A Billag" veröffentlicht eine lange Drahtung aus Galonili, Die besagt: Giner Athener Drahtnachricht zufolge ift bie griechifde Regierung in ben Befit zweifelsfreier Beweise gesangt, woraus herborgeht, daß Benigelos während ber Kammerwahlen Borbereitungen getroffen hatte, um das Land im geeigneten Augenblick in Flammen zu sehen. Es wurde eine revolutionäre Agitation gegen König Konstantin und die griechische Regierung entfacht, woran Benizelos in eigener Berfon allerdings uicht teilmabm, weil man ihm vertraulicherweise zu wissen gab, daß er ständig unter polizeilicher Bewachung febe und die Regierung von jedem feiner Schrifte unterrichtet fei. Die Agitation ber Anhänger Benizelos' trifft die Regierung nicht umorbereitet. Allein ihre Aftonsfreiheit erscheint burch die auf griechischem Baden stehenben englischfrangöstschen Truppen beeinträchtigt. Es ist von großer Diboutung, bay der geößte Deil der Mation und die gesamte Armee auf seiten des Königs neit seiner friedliebenden Bolitik

Abenbellusgabe. Erftes Blatt.

fteht. Die griechische Regierung rechnet fest damit, daß fie der revolutioniren Bewegung Derr werden wird. Die Regierung verleaut auch barauf, daß im Falle des Gingreifens des Bierverbundes die Mittelmächte mit foldem übergewicht auftreten worben, bug die revolutionare Bewegung in fürzefter Beit unterbrüdt werben bürfte.

Der öfterreichisch-ungarische Konful in Korfu wieder frei.

W. T.-B. Bien, 20. Jan. (Nichtamfilch.) Die "Gub-flawische Korrespondens" melbet aus Athen: Der öfterreichifd-ungarifde Ronful in Rorfu, Theodor Sbl, ber bei ber Befehung ber Infel bon den Frangofen berhaftet worben war, ift wieber in Freiheit gefeht worben.

Die ferbische Regierung in Korfu.

W. T.-B. Athen, 20. Jan. (Richtamilic). Agence Cavas.) Der ferbiiche Ministerprafibent und mehrere ferbische Minister find in Rorfu eingetroffen.

Das Achilleion gum ferbifchen Regierungsfit auserfeben.

Br. Christiania, 21. Jan. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Mus Rorfu wird Bierverbundsblattern gemelbet: Das Schlog des deutschen Kaisers, Achilleion, foll in Zufunft der Sit der ferdischen Regierung werden. Die "B. Z." bemerkt dazu: Ju Zufunft? Die serbische Regierung hat eine Berzangenheit, aber feine Zufunft.

Die ferbischen Beeresreste follen in Frankreich Derwendung finden.

Br. Umfterbam, 21. Jan. (Gig. Drabtbericht. Zenf. Win.) Wie ber Berichterstatter ber "B. Z." erfährt, benbsichtigt bie französische Heeresteitung die ferdischen Heerestrummer neu aufzufrifchen, damit fie bann an ber fran. göfischen Beitfront in die frangofischen Truppenberverlangen, fo wird goliond gemacht, daß die ferblichen Truppen bort fcleunigst entfernt werben, jo weit bies noch nicht geicheben ift. Die älteren ferbischen Golbaten sollen zum Gtappenbienft in Frankeich verwendet werden, wodurch viele Truppen für andere Dienfileistungen frei werden. Die ferbische Regierung hat der französischen Auregung gugest immt. Frankreich verpflicktet sich bagegen, die Familien der serdischen Soldaten in Frankreich unterzubeingen und zu unterftüten.

Sorifdreitende Waffennieberlegung der Montenegriner,

Die Briebensverftanblungen noch gar nicht im Gange. Berlin, 21. Jan. (Benf. Bin.) Den aufgetauchten Welbungen gegensiber, welche ilber Ginzelheiten ber Friebensbedingungen an Montenegro zu berichten wußten, befont ein Wiener Telegramm der "Kreugstg." aufs entschiedenste, daß die Friedensberhandlungen noch gar nicht begonnen hiben und erst beginnen werden, wenn die Entwaffnung vollzogen fei. Zuverläffige Wesdungen befagten, daß die Waffenstreckung der Montengariner rasch und ohne Reibungen vor fich gebe. Immerhin bürfte noch einige Zeit verftreichen, bis fie beendet sein Ruch der Wiener "Neichspoft" hätte König Kifclaus seinen Unterhindlern, die am 18. Jan. dei den öfferreichischen Borposten erschienen wären, auch eine an Raifer Franz Joseph gerichtete Depesche übergeben, welche die Friedensbitte bes Königs Nifolaus entbielt.

Jum angeblichen Abbruch der Friedensverhandlungen mit Montenegro.

Noch teine Beftätigung ber unwahrscheinlichen Melbung. (Bon unseter Berliner Abteilung.) L. Berlin, 21. Jan. (Gig. Melbung. Zenf. Win.) Ab-Die Friedendverhandlungen gwifden Montenegre und bfer-reich-lingarn find Savas., Renter- und Stefant-Melbungen verbreitet worben, wonach Ronig Rifita biefe Berhanblungen wieber abgebrochen habe, bie Rampfe an ber gangen Giont nen entbrannt und Rifita nebft Cohn entichloffen feien, bis jum Enbe bei ihren Streitern auszuharren. Melbungen find übertrieben, wenn auch nach hiefiger Aufdiau-ung eine Stoffung in bem Friebensgefcaft eingetreten fein Un und für fich tonnte es nicht erftaunen, wenn bie Berhandlungen nicht in einem Buge bis gum guten Enbe gebieben fein follten. Es fam noch nie ein Friebe guftanbe, bei bem nicht noch in letter Stunbe gu feilichen verfucht murbe. Milliftrifd ware ber Abbruch an und für fich recht bebentungs. 198, ba bie Entwaffnung icon teilweife burchgeführt murbe und bie wichtigften ftrategifden Stellen, wie nabegu bie gange Rufte Montenegrob, bereits in ben Ganben ber Ofterreicher und Ungarn ift. Die Entente hat natürlich bei Riffia außerfte Un ftrengungen gemacht, um ihn von feinem Befdiuffe noch abaubringen, und ber montenegrinifche

Ronig, ber als geriebener Gefdaftsmann befannt ift, wird vielleicht eine Met Wegenverficherung eingehen wollen. Er wird moglicherweife bie Beenbigung bes Briebend. gefcaftes feinen Diniftern überlaffen, fich mit ben Deerestrummern gurudgieben und an irgenb. welchem enbigen Orte abwarten wollen, bis ber Baltertries fich ausgetobt hat. B leiben bie Mittelmachte Sieger, bann hofft er mohl, ben Unnen bed in feiner Abmefenheit vollzogenen Friebensvertrages ju genieben, gewinnt aber bie Entente, bann fann er feine Minifter besavonieren. Collte Mitita tatfamild, fich fo aus ber Mffare gieben wollen, bann wird man ihn wohl and Wien barauf aufmertfam machen, bas er fich bet Wortfebung bes Rampfes unb Blucht fonver berrechnen tonnte. Bis jest liegt bier aber teinerlei Beftätigung por, nicht für eine Stoffung ber Berhandlungen und auch nicht für einen Abbruch, woran man hier burchaus nicht glaubt. Bertennen barf man auch nicht, bağ Mifita Edmierigfeiten ju überwinden hat, von feinen fiolgen Bergbewohnern bie natürlich barten Bebingungen annehmen gu laffen. Das Baffentragen ift in ben fdmargen Bergen Chrenfache, bie Enmaffnung, bie Borbebingung für ben Frieden bleibt, bergogert zweifellos an einzelnen Stellen ber Front betruchtlich bie Befegung bes montenegrinifden Glebietes.

Br. Berlin, 21 3an. (Gig. Draftbericht. Benf. 28in.) Das "B. T." berichtet: Ge liegt auch beute bier an ben beftunterrichteten Stellen teine Beftatigung ber Delbung vom Abbruch ber Friebensverhandlungen mit Montenegro vor. Diefe Melbungen gelten nach wie bor für bochft unglaub. marbig.

Die Bavas-Meldung.

Die Ronigin und bie Bringeffinnen von Montenegro und ber Minifterprafibent in Brinbifi.

W. T.-B. Bern, 21 Jan. (Richtamilich.) Der bon ber "Agence Davas" verbreiteten Melbung bes "Temps" fiber ben Abbruch ber Friedensverbanblungen gwifchen Montenegro und Offervelch-Ungarn entspricht im gangen eine in ber Parifer Breffe enthaltene Davasmelbung aus Rom. Der eigentliche Urfprung biefer Senfationsmeldung erscheint recht zweifelhaft. Der "Temps" läßt fich bon seinem Genfer Bertreter die Nachricht aus Stutart geben, anbere Blatter bringen fie aus Brindift. Jedenfalls begegnet die Melbung in ber Barifer Preffe felbft fiar? fen Imct. feln, benn Blatter, wie Sas "Journal bes Debate", "Beitt Bournol" unt "Coo be Baris" geben fie unter allem Botbehalt wieder, sumal fie in geradem Widerspruch mit den in beifelben Ausgabe enthaltenen Welbungen aus englis den Blättern fiber bie Rormen ber ftbergabe bes Degens Rifitas fowie bes Aufrufe bes Ronige an fein Bolf fleben, in bem gefagt wird, bag nur Ergebung ober Un-"Reurnal bes Debats", die vorgesiern hier nicht eingetroffen waren, waren von der französischen Zensur wegen Wiedergabe ber Mitteilung, bes montenegrinischen Generalton. ulate in Rom verboten worben.

Das bie "Mgensia Stefani" melbet.

W. T.-B. Bern, 21. Jan. (Richtantlich.) Ein aus Mailand übermitteltes Communique ber "Agengia Stefant" l'efogi: Der montenegrinifche Generalfonful in Rom teille batte frift im Auftrag bes vorgestern abend in Brindift angekommenen Minifierpräfidenten Mufchtowitich mit, daß König Rillia und bessen Regierung alle Webingungen Ofterreich-Ungarns ablehnten, und bağ ber Rampf bereits auf der gangen Front wieder be-gonnen habe. Der König und feine Sohne wellen inmitten bet Truppen, um ben fehten Berbeibigungefinmpf gu leiten. - Bus Brinbifi wird gemelbeit Die Ronigin von Montenegro, die montenegeinifden Bringeffinnen und ber montenegrinifche Minifterprafibent finb bier eingetroffen, am fid) nach Mom gu begeben. Rönig Wifita bleibt in Stutari, um bort ben Berteibigungstampf gu leiten. Bon guftanbiger Stelle wird uns mitgeteilt, bag über bie

rben gemelbeten Borgange nichts befannt fel. Der "B. L.-Al." bemerft zu bem angeblichen Gefinnungsumidwung: Es erfcheine bemerkenswert, daß in Paris und Bondon aar nicht mehr baran gebacht werbe, bag man ben Rong Rifolous nod 24 Stunben früher als einen Berrater an ber Cache ber Entente Singestellt Babe, ber icon feit langerer Beit mit Gierreich-Ungarn im Ginperitambnis gehanbelt habe.

Montenegros Unterwerfung fcon swel Tage vorher in Italien befannt!

Berlin, 21. Jun. (Benf. Bln.) Gin Witarbeiter ber "Tagl. Rundich," in Lugens ichtete am Sonntagabend einen Bericht ab, ber barin mitteilt, bag bie Unterwerfung Montenegros schon am Samstag in ben voglerenden Reeffen Staliens befannt war, als dort die öffentliche Meinung über bie Zatsache noch im Dunteln gehalten wurde.

Der Krieg der Tilrkel. Der amtliche tilrkifche Bericht.

W. T.-B. Ronftantinovel, 20. Jan. (Richtamfich.) Beridit bes Saupiquartiers: In ber Raufafusfront gestern teine wichtigen Borgange. Gin feinbliches Ravallerie. Regiment, bas gegen unfere Stellungen vorgeben follte, mußte fich infolge unferer Wegenmofregeln gurndsieben.

An ber Darbanellenfront marfen ein Rreuger und ein Torpeboboot einige Gefchoffe auf bie Umgebung von Teffe-Burun und Cebb.ill.Bahr. Unfere Artiflerie er-

Die frangöfische Beschönigung ber Slucht von Gallipoli.

Gine türfifde Feftftellung.

Konstantinovel, 20. Jan. Die Telegraphenopentur "Milli" meldet: Ein frangösisch er amtlicher Bericht be-hauttet, daß Gallipoti in der Racht vom 8. zum 9. Jonuar nad, einem fesigesehten Plan geräumt worden sei, daß die frangösischen Truppen alles Kriegsmaterial unter Burudiaffung von sche zeritörten gebrauchbunfähigen Kanonen was geichafft, und bag bie Türken um 4 Uhr früh das Beuer eröffnet hatten, als die Ginschiffung bereits beendet gewesen fer. Wir bemerten, buf in ber Rucht bom 8. gum 9. Jammer unsere Artillerie beständig auf jeben Bunft ber Front feuerte und Infanterietampfe statifanden. Die Latsache, daß unfere Truppen, als sie morgens 8 Uhr vorrücken, über fürzlich gefallene Feinde marschierten, bestätigt bie Seftigfeit bes Rampfes und bie feinblichen Berlufte. Bie bementieren bie Behauptung bes frangöfischen Berichte, ber ber Wahrheit guwiderlauft.

Der Krieg gegen Italien. 3talien treibt einer Rataftrophe enigegen?

Mus ben Außerungen eines italienifchen Bolititers. Br. Münden, 21. Jan. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Ein Mitarbeiter ber "Minchen-Augsburger Abendgeitting" hatte an ber italienisch-schweizerischen Grenze Gelegenbeit, engeren Berkehr mit nambaften italienischen Politikern zu pflegen. Diese machten ibm wichtige Angaben über Ummaligungen, bie Italien infolge ber jüngften Ereigniffe auf bem Balfan drohen. Die ibairenische Regierung sieht sich nach und nach bon affen verlaffen. Die Leibenschaft ber Barteien icheint die Oberhand ju gewinnen. Die Garung im italienichen Boll treibt jut Erplofton. In höchster Spannung find alle Augen auf das von dem inneren Feind nicht werdger als vom äußeren bedrohte Land gerichtet. Jeder Augenblid tann gum weligeschichtlichen Ereignis werben. Italien, fo führt ber Witharbeider bes Minchener Blattes weiter aus, einer Rataftrophe unausbleiblich entgegen. Giner bet Geraficomanner bes Berichterficitere erffarte blefem u. a.: Leute ift es leider so weit gefommen, daß jeht bie politischen Barieien auch ihre Parteigenerale besthon, von denen auch manche an der Front find. Ift diefer General aux unfreiwilligen Dufe gegwungen, fo arbeitet er Anflagedriften aus, bon beren Inhalt feine Freunde Renntnis erbaften. Ge gart binmer weiter auch im militarifden Rörper. Der Gewährkmann fuhr fort: Ja, wenn und Eng. land und Frantreich nicht fo flaglich im Stich gelaffen batten. Die Gowentung Staltene mirb fontmen, und nut kommen, sonst geht es in Revolution und Anarchie über. Die söckste Lebensnot rechtferligt diese Schwenkung. Chine diefe Schwenfung febe ich und meine Parteifreunde tome Möglichteit gur Rettung Jinliens. Ich verlenne burchaus nicht, welche ichmeren moralifden Binberniffe einer folden Schwentung entgegenfiehen, aber ich beione immer wieber, die gegenwärtige Regierung bat ben Rrieg gegen den Billen des Bolles (†1) gemacht. Sie hat ihn der Bollsvertretung abgetroht. Auch in Untervedungen mit amberen italienischen Politifera ift ber Mitarbeiter bes Minchener Blottes in feiner Auffaffung befiartt worben, baft Stalten bas Meffer an ber Reble fibt; und bag nach ber Anficht emfichtsvoller Staltener bie Wieberherftellung bes Friebens bas mindefte bei bem brobenben Aufammenbruch

Ein Aufruf ber italienifchen Kriegspartel an bas Minifterlum,

Mem, 21. Jan. (Zenf. Bin. T.-II.) Der ausführende Ausfchrif der Artegspartei, der sich aus Britgliedern aller Barteien zusammenseht, die für den Krieg eintreten,

Serbische Tagebuchblätter.

Bon Sans Binanh (gurgett im Belb).

(Schlug.)

Im Mais Mirren bie Spaten. Die Gewehre liegen auf bem Zornifier, neben ben flachen fleinen haufen neu aufgeworfener Erbe; bas blante Metall erblindet unter einem offinnen feuchtem Schleier, ber Schloft wie Bafonett mit einem fuhlen hauch überzieht. Wäre nicht bas Graben, fa frören wir.

Da lagt ber erfte ben Spaien ruben und laufcht gespannt in die Raiswufte. "Dorch", fogt er gum Rebenmann. und weift mit dem Daumen in die Luft. Wird bas Feuer nicht fderocher? Rur ven lints tommen noch verlorene Schiffe. Die Offigiere winten: Leute, lott feht ben Sparen; nebint bus Gewehr!

Die jahe Feuerstille wirft fast bedrüdend; von fern hörst du gum erstennul den Wind dunch den Rais wogen; Mättern rascheln. Mang du nicht Eisen an Eisen? Rein, alles still. Nur hinder uns, auf der Insel zürnen dumpf unsere Geschütze. Berrgott, wenn es bagu fome, wenn bie Cerbeft es magten; wenn sie tamen, wenn wir sie seben tonnten, richtig nabe feben, aufaffen.

Dui, wer fuhr du nicht zusommen! Zwischen uns, hinter uns ducht die Erde; ein Schlog, daß die Ohren zuden, Feuer, Reuch; die Erdlumpen wirdeln himmelwäris, gellend ichreit eine Wenschenstimme auf und verlischt; als Lehmregen Martich Fragen. Wie, woher fommen — Dandgranaben ? Mer ichreit ba vorn hurm? "Schühenfeuer!" suft eine ichurje Stumme; und die Hölle ift entfesselt.

So ichnell ging das, bas læum Zeit gur überlegung blieb. Waren bie Gerben burch ben Mais herungefrochen? Da ftfirmien fie vor, als ibre handgranaten barften: burch ben Mais jugte von ihnen gurud, was übrig geblieden. Währte es eine Minute - ober eine halbe? Bahrte es eine Biertelfhinde? Das Gefifli ffle Beit ist erlofchen. Im Mais flingt noch lange bas Stöhnen fteebenber Serben. Dort, brei Weier vor unferen Röchern, liegen bie vorberften Toten. Giner redt die erstarrie Sand fteil auf: fle ift fcwarz von Blut.

"Auch noch hurve fcreten wollten fie", beummelt einer migbilligend, als bas Intermesso vorliber. Den Lehm, ben die Handgranate ism in den Raden warf, facittelt er ab; feine breiten Schultern guden Berachtung; er ift ungufrieben, boh wir nicht fofort bingerbreinfahren. Für ihn gibt es fein gu weit born, fein Richtweitecburfen; thn plagt feine Sorge um toftifche Bufemmenbange, er fieht nicht bas Gange: er freht fein feinbliches Gegenfiber, er will nur brauf. Er fnurrt, fichert fein Gewehr; und wie beschwichtigenb, fast lieberoll, fireicht die berbe braune Rechte fiber bas blanke Geltengewehr. Gin wenig Eibe haftele an ber Klinge; bann ift fie jort, bann ift ber Stahl wieber blant,

Wir fchiegen nicht. Wir feben nur Mafe; und gum Fenern ins Ungewiffe ift und bie Baffe gu wert. Laft fie nur knollen; auch unsere Stunde wird kommen. Jeht befiehlt die Gesantlage. Salt. Morgen wird fie sagen: Vorwäris. Heiht der Befehl: Ausharren im Mais, ausharren den Log. die Nacht, ausbarren dis "Bater" sagt: jeht! — Am Nachmittag befuchen und Schrapnelle, bann Granaten; am Abend talter Regen; ber ging nicht, blieb bie gange Racht: ber febrte uns bas Grufein. Bon Schübenloch su Schübenloch froch ein Zittern, wir froren; die Racht war Larm, Schlamm, Wochen umd Baffer. Die Geschühe schlefen; serbische Gewehre fchid.

ten raftire Grube. Die Bude neben uns ift jest gefüllt. Analli ihr weiter, wir fprechen uns morgen.

Am Morgen war ber Wais braun vor Näffe. Die ferbi-ichen Kanonen begrüßten die Helle: später schwoll ihr Loben guin Defen. Beufel, was hat ben Unferen bie Rebe berichingen? Rein Schuf füllt aus beutschen Geschützeht. Wir

frieren, warten und laufchen.

Rangfam flat fich der trübe Herbstmorgen. Da plöblich wird's lebendig in unieren Wasserlächern: "Haft's ghört?"
"Wo?" "Va durt, da — jeht wieden." Die Leute wollen auffpringen. "Dedung", mabnt eine Stimme. Die ferbifchen Infanterregeschoffe find nicht über Racht unschuldig geworben. Du - wieber - bas ift recht!" Die frobe Aufregung erftidt alle Erinnerung an Röffe, Frieren, Schlamm: unfere Kanonen bonnern, unfere Mörfer grollen. Die find erwacht; reihen jah bas Wert an sich nachbem bie Donaunebel endlich serflatiert. Wer nicht eine Bigarre burch biefe Bucht gerettet, fucht Feuerzeug. Wit schwelgen Behagen; wir fpipen bie Ohren, wir gablen biefe hallenben Schlage, mir blaben uns rer Steld, als hatten wir felber fie geschniebet: unfere famefen Mörfer, unfere braven Morfer, unfere Morfer. .

Das weiß ein jeder: min bat bas herumliegen ein Gibe. Jeht burfen wir fillemen. Ist ber Befeht das Roch nicht? In unferen Schlammiddern reden wir die erftarrien Glieber auf Probe. Das Berlangen, aufzuspringen, sich zu streden, sit rennen —, das ist nicht mehr Berlangen. das ist fast Gier. Sturmbesahl? Das ist ein Aufahmen. Amder, jeht paden wir die Gesellschaft, jeht bürfen wir heraus aus dem Mais. Es gibt Sturme, vor benen noch einmal ein jeber Einfehr halt, finnt. gundeblickt, nochbenkfam wird. Im ferbijden Ransfeld war's anders. "Benn du fallet" Unfinnt Gelb

fenbet einen langen offenen Brief an Galanbra und Sonnino mit der Auffordenung, jest nicht im Biber-frande nachzulaffen. Am Schluffe des Briefes heist es: Gure Bolitif wird von Spiffindigfeiten geleitet; wir fagen euch: Jeht ist nicht die Zeit für eine Fuchspol.tif, jest tommt es nicht auf bas Schlaufein an, man braucht starte, feurige Manner. Wenn eure Geelen bom Strupeln befangen ober burch politische Bande gefesielt ift, so handelt, wie wir es getan und verbreunt auf dem Altar des Baterlandes gur Gire bes Sieges jebe Doftrin, jede Ermnerung und habt Bertrauen zum Bolke, wie das Bolf euch der-trauen nuß. Italien bergießt jenseits der Geengen sein Blat, es ist Blut don unserem besten und reinsten. Das erlaubt euch nicht, eine Bolitif gichtifder Manner in Bantoffeln und Rachtmuben gu führen."

Freitag, 21. Januar 1916.

Der Krieg gegen England.

Gemeinsamer Kriegsrat in Condon

W. T.-B. Lonbon, 20. Jan. (Richtamtlich.) Umtfich wirb mitgeteilt: Die fraugofifden Dinifter berieten geftern früh mit verichiebenen Regierungsftellen, die mit bem Rriege gn tun haben. Radmittage trat ber gemeinfame Rriegerat ber Berbunbeten gufammen.

Das bie rabifale Breffe Frantreiche bavon erhofft.

Br. Genf, 21. Jan. (Eig. Drahtbericht. Leuf. Hin.) Die rabifale Breise in Frankreich begrüßt die Londoner Reise Briands, Joseph und Lagaces als Angeichen kommenden Enticheibungen. Gie betont gugleich, Montenegros Mb. fall habe ben Mangel einer gemeinsamen Aftion aufgebedt, trot bes pomphaft angefündigten Kriegsrafes. Das neucite Gerucht bejogt, Franfreid wolle eine Offenfibe mit allen Rraften auftreben. Für biefen Fall mußte enblich bie eng. lifde Rriegsflotte aus ber Referve beraustreten, und unter verschiebenen anderen Spothefen foll angeblich auch eine Lanbung größten Stiles an ber bollan. bifde n Rufte figurieren. Mur die Offenfibe in Salomifi herricht geringe Begeisterung wegen ber großen Schwierig-feiten bes Transportes, zumal in lehter Beit Gerüchte über einen neuen Typ feindlicher Tandboote im Mittelmeer umgehen.

Unfer U-Boothrieg.

Bertvolle Geftanbniffe. Uber ben U-Bootfrieg liegen zwei Auffoge frangofticher Biatter vor, bie aufs beutlichfte Beweis fur Die Grofe ber Er-folge ber beutichen und verbundeten Unterfeeboote ablegen. Gefreht in ber "Bictoire" vom 13. Januar ein frangolifcher Abmiral gu, daß die "Judmerficles" so unwiderstehlich geworden feien, baf fich die größten Dreadnougbis nicht mehr aus ihren Schlupfminfeln (abris) bervormagem. Go beflagt fich im "Betit Barifien" pom 17. ber Conberbecichterftatter biefes Blattes barüber, bağ bie öfterreichifden U-Boote bie frangofifche Flotte gum Berlaffen der Adria gestoungen und die überfeetiche Berpflegung ber Gerben unterbunden batten.

Der Dericharfungsantrag im englischen Unterhaus.

W. T.-B. Lonbon, 21. Jan. (Richtamtfich. Draftbericht.) Reuter melbet: Der Tegt bes Antrags, eine en ergifche Blodabe burchzuführen, ber am Mittwoch im Unterhaus eingebracht werben wirb, lautet folgenbermaßen: Da biefes Saus baven Renntnis erhalten bat, bag bie neutralen Lanber, bie an feinbliche Gebiete grengen, große Mengen bon Baren, welche ber Feind für bie Fortfenung bes Rriegs benötigt, einguführen, wird es por ber Regierung aufgeforbert, die Blodabe fo wirfungsvoll wie nur moglich ausguge. ftalten, ohne baburd bie normale Ginfuhr ber Rentralen für ben Bebarf im Inland gu beeintrachtigen.

W. T.-B. Amfterbam, 21. Jan. (Michamtlich. Draftbeeicht.) Ginem biefigen Blatt gufolge melbet ber Bafbingtoner Mitarbeiter der "Times": Bie verlautet, beabfichtigt bie amerifanische Regierung mit der Absendung einer Note an die Alliterten fiber die Banngutfrage gu marten, bis bie Blodabe abgeändert worden ift und diese Abanderungen ein-

gehend untersucht hat.

Die englische weitere Drohung.

Der hanbelsfrieg mit Deutschland nach bem Friebenofchlug. W. T.-B. London, 21. Jan. (Nichtamtlich. Draftbericht.) Reuter melbet Bord Rofeberry fagte in einer in Gbinbourgh gehaltenen Rebe, nach bem Arieg wurde ber Sanbei mit ben Mittelmachten fo eingeschränkt werben, bag er gang unbedeutend fein werbe. Es werbe ein meites Geld bes Sandels mit ben Alliierten und ben Reutralen geben. Rofeberry fügte bingu, Dentidlanb werbe amifden einer undurchbringlichen Mauer von Briten und Frangofen im Beften und einem unabsehbaren Strom bon Ruffen im Often germalmt merben.

Eine neue englische Briegsanleihe.

Rotterbam, 21. Jan. (Jenf. Bin.) "Financial Rews" weldet, daß die englische Regierung boronsklichtlich gegen Ende diefes Monats ben Rammern eine Borlage über eine neue Striegsanfeihe unterbreiten merbe.

Der englische Abergriff auf ben neutralen Dampfer "Stodholm".

W. T.-B. Aspenhagen, 20. Jan. (Richtomilich.) Rach einer Melbung ber "Berlingste Tidende" aus Stodholm mind der Aufenthalt des Dampfers "Stodholm" in Liverpeol fe lange währen, daß die Paffagiere mit einem anderen Schiff meiterbesordert werden muffen. Bon der Schiffsladung wurben 1600 Tonnen bon ber englifden Regierung beichlagnahmt.

Die Lage im Westen. Derftarhung für die englisch-frangofische gront bei Armentieres.

Br. Amfterbam, 21. Jan. (Gig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Die "Tijb" melbet aus Duntirden, bag große Berftarfungen für bie Referven an ber Front bei armen. tieres eingetroffen feien.

Lehrreiches aus der frangofifchen Preffe.

Um ihre Lefer fiber bie ichliechte gegenwartige militarifche und politifche Gefamtlage bin weggutaufden, greift bie fraugofifch Proffe innner wieder gu bem beliebten Mittelchen, Deutschlande wirtschaftliche Rat und bringendes Friedensbeburfnis in ben fraffeften garben gu fdildern. Da bie ausführlichen Berichte über Lebensmittelnot und finangielle Schwierigfeiten onscheinend das franzölische Publifum zu langeseilen beginnen, serviert ihm der "Matin" vom id eine besondere schwackhafte Ente, die zugleich zeigt, was ein Blatt beute, bei der Massen Pipchose, in der sich das gallische Bolt zurzeit besindet, seinen Lesern bieten darf. Er weiß von einem deutschen Geset zu berichten, kraft vessen alle Befiger bon golbenen Ubren biefer für verluftig erflatt werben. Das Golb wird eingeschmistzen und ber Reichsbanf gur Erbobung ihres Golbbeftanbes gugeführt. .

Wie jebe, auch die fleinfte Semerfung über Grieben fofort bagu benugt wirb, Deutschlands Friedensbedürfnie bargutun, beweift ber Leitartifel bes "Temps" bom 16. Er befagt fich mit einer Rebe des befannten Berliner Philologen Profesiors bon Bilamowis. Mollenborf, bergettigen Reftors ber Berliner Universität. Diefer hatte bie hoffnung ausgesprochen, bas fich auch bie friegführenben Bolfer gu gemein amer Arbeit balb wieber gufammenfinden mochten. Ihm felbft wird biefer ibealifrifche Bunfc als Ausbrud feiner hoffnung ausgelegt, wieder Mitglieb bes Infittut be France gu merben, bas ibn aus feinen Liften geftrichen. Bas aber wichtig ift und im hinbild auf manche Augerungen bei und befondere Beachtung findet, ift, bag ber "Temps" die Augerung bon Bilamowin als Eingerandate beutider Odmade und seiner bringenben, aus ben wirtschaftlichen Berhaltniffen er-flärlichen Friedenssehnsucht bezeichnet. Daß in benselben Rummern über tie greße Fifch. Fleisch- und Milchnot in Frankreich und uber ben Kohlenmangel, ber sogar bie Wöglichkeit einer Betriebseinstellung in ben Borgellaufabrifen bon Limoges naberrudt, geflagt mirb, mutet etwas grotest an.

Ein frangofifder Dampfer verloren.

W. T.-B. London, 21. Jan. (Ridstamtlich.) Lloyds Agentur meldet aus Ramsgate, daß der Kapitan und 15 Mann ter Besatzung des französischen Dampsers "Leonville" dort gelandet wurden. Das Schiff tit gescheitert: zwei Mann find ertrunfen.

Die Neutralen.

Auftralien verbietet jebe Husfuhr nach ben Rieberlanben. W. T.-B. Melbourne, 21 3an. (Richtamtlich. Draftbericht. Reuter.) Eine Bekanntmachung verbietet jede Ausfuhr nach ben Rieberlanden.

Anappheit an Beleuchtungsmitteln in Dalmo.

W. T.-B. Ropenhagen, 20. Jan. (Andstamtlich.) Wie bie Berlingste Tidende" aus Malmo meldet, herricht dort groger Betroleum mangel. ba ein großer Amerifabampfer mit Betroleum, ber bor langerer Beit in Amerita abgegangen ift, Malmo nicht erreicht hat. Auch in Stearinlichtern befteht führbare Anappheit.

Diktor v. Podbielski †.

W. T.-B. Berlin, 21. Jan. (Richtamtlich, Draftbericht.) Der frühere Minifter Biftor v. Bobbielsti ift in der Racht in Berlin im Alter von fast 72 Jahren einem Berofchlag

Wie eine weitere Melbung erfennen lätzt, war ber chemalige Staatsminister bereits seit einigen Togen an In-fluenza erfrankt, die auch seinen Tod herbeiführte. Am

fern, bleich und berichamt huicht ber Schatten folden Betanlens borbet. Jest find wir Fleifch und Blut, Die Glieder burgten nach Beiätiggung. Es war geradezu Rausch in der Borftellung: aufipringen, fich ftreden, breinfahren. . .

Die Spanne gwifden ben Gebanten und Berwirklichung tit bloffe, mechanische Traumboftigkeit. Roch 4 Minuten? Rein gwet, eine - balt, fo jest: alles fpringt empor. Es furren die Gerbengeichoffe, bu fiehft es nicht, bu fühlft es nur, bag Ramepaden fturgen, liegen blotben, ber verteufelte Behm flammert fich wie Bleigewicht an beine Fufe - ba berfinkt alles in Hurva und Laufen. Irgendmo fracht eine Sand-granate; Schreie. Stahl Mirrt — ba dort: bort find fie, brauft - Bise? Ja, weiß Gott! fie reifen aus, fie laufen davon, che wir fie noch ftellen, laufen, laufen. Sier ift ihr Graben, Meme raden fich beraus, Bermunbete - hoppfa, bruber, meiter; bie Bulje fliegen, eine Bede, Teufel, Dornen burd . . .

Da - alles bleibt wie verzaubert fteben und halt ben Abem. Ift's wirflich wahr? Ja, ja, ja, mahrhaftig, es ift wahr, es tit tein Bahnbilt - wir find im Freien! Der Mais ift gu Ende. Geben durfen wir wieder, feben weit hinuber ber Brandung bes Maismeeres entlang, feben Bajonette funfeln, winfen. Da brüben, 31 rechts, ba find - Hurra! - Die Schabenlimen unferes Referbe-Regiments; und baneben unfere Bfalger, fie feben und, wie mir fie, fie minten, rufen. Bem ward inne, daß die erste Breiche in die ferbische Mauer vor uns geschlagen! Adi, die wir dastanden, winkten, lachten - wer dachten in biefem Augenblid fait nichts, wir waren Blinde, Die ondlich die Sonne wieder erleben, waren Rinder, die in dieser Minute nichts wußten als: wir fonnen wieder

gimen, die Glieber gebrauchen, fonnen um uns schauen, feben, fund frei. Gie find ibermunben: Gerben und Mans.

Als fünf Rächte fpater - nach neuen blutigen Rämpfen unfere borberften Schübenfinien ben Silbrand von Bogniebar erreichten und auf bem Martiplat bie Referben bei ihren aufammengeseiten Gewehren standen, hammerten noch auf den Soben ofilia, ber Stadt die Mafdinengewehre ber Gerben. Moer ber Anichluf an bie preufischen Kameraben gur Linfen ward gewonnen. Der prengifche Orbonnangveiter frugte und parierte feinen Braunen, ale er unfere Gewehrppramiben fah: ume Coar mare er in feinem ichlanten Trab bineingeriffen. "Burra, die Babern!" rief er munier. Und bebaglid fam B zurud: "Wer bann funft . . .?" (Benf. Bin.)

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. "Der Leben ofchuler", Oudwig Fulbas neues Wert, bos weber ein eigentliches Schauspiel noch Lustspiel lit, jedoch manchen feineren Wit enthält, fant bei feiner gleichzeitigen Uraufführung in Ronigs. berg, Rurnberg und Samburg anfangs Beifall, ber jedoch bei einer unliebsam empfundenen Wendung zum Aftuellen balb nachlieg.

"Bum Rhein, gum beutiden Rhein", ber meue Bogefenroman bon Grila Grupe . Border, ber unferen Lefern bestens besannten Schriftftellerin, ift nunmehr in Buchform bei Deffe u. Beder, Leitzig, erichienen.

Biffenschaft und Technit. In ber Rabe von Raet hago wurde, wie bie "Münch. R. R." mitteilen, ein antifer Sartophag aufgefunden, ber die Aberrefte einer mit Edmudgegenftanben, Golb und Gbelfteinen bebedten Frau

28. Februar 1844 zu Frantfurt a. b. D. als Gobn bes preuts nchen Generals Theophil v. Bobbicisti geboren, gehört Bifton v. Bobbicisti zu jenen deutschen Staatsmännenn, die fourt fächlich auf Erund ihres einnehmenben, für humor und Big leicht empfänglichen Wesens eine gewise Volkstümlichken arlangten. Diese Burdigung seiner Berjönsichkeit trat bejon-bers auch aus Anlah seines 70. Geburtstages bor zwei Jahren in Ericheinung, nachdem er unter bemiefben Beichen bereits am 6. Mai 1919 fein 50jähriges Bilitärjubilännn begeben fonnte. Ungählig find die Bilder, die den im Boltsmund "Bad" genannten Staatsmann noch in seinen lehten Bedensjahren als Husarenoffizier zeigen, obwohl er seine militärische Rarriere als Illan begonnen hatte. Während bes Krieges 1870/71 gehörte er als Generalstabsoffizier dem Generalfommando bes 10. Armerforps an, fam 1871 in ben Großen Generalftab, wurde 1878 Major und war 1886 bis 1890 Kommundeur ber Bietenbufaren in Rathenow. Als Kommanbeur und Generalmajor der 34, Ravalleriebrigade 1891 veranidirebet, bewirtichaftete er fein im Beftpriegnitichen go-legenes Gut Delmin und hatte fo bas Glüd, auch einmal von 1898 bis 1808 im Reichstng zu fiben. Da er bem Raifer befonders nahe frank und auch an den herrenabenden seiten fehlte, fo wurde er am 30. Juni 1897 als Rachfolger Stephans ins Reich spoftamt berufen, in bem er fich burch geitgeniaße Berbefferungen im Bojtvienft balb allgemeine Anerfermung erward. Nach noch nicht dreijähriger Tätigkeit trat er jeboch mis, um bafür am 6. Mai 1901 ben Boften des Bandwirtichaftsminifters zu übernehmen. Aus biefer Bobbielsfrichen Beit fimmnt manches berbe und geflügelte Wort bes Ministers, das je nach seinem Zwed und seiner Berechnung größeres ober fleineres Aufsehen ober auch mehr oder weniger Widerspruch fand. Rach seinem am 12. Rovember 1906 erfolgten Rückritt zog sich Poddielski ins Brivatieben zurud, verledte den Sommer auf seinem Gute und den Binter in Berlin, wo er auch jeht gestorben ist.

Br. Berlin, 21. Jan. (Gig. Drahtber. Benf. Bin.) Exzellens von Podbielski wohnte seit etwa zwei Wochen um Sen-Hotel am Boologischen Garten. Bor einigen Tagen erlitt der alte Herr, der in letter Beit wiederholt frank war, einen Influenga-Anfall, der schwere Fieber jur Folge hatte. Seute nacht verschlimmerte sich das Befinden gang plötlich. She es möglich war, ärztlichen Beistand beranzuholen, it arb Herr von Bod-bielski gegen 2 Uhr in den Armen seiner Gattin. Die naberen Bestimmungen über die Beisetzung sind noch nicht enbgültig festgelegt.

Die bisherige Gesamtbeute der Mittelmachte.

Berlin, 21. 3an. (Benf. Bln.) Wie ber "Zagl. Runbid." aus Bien verichtet wirb, beträgt bie Beute ber Mittel. måchte in ben bisberigen 17 Rriegsmonaten 470 000 Geviertfilometer (naturlid) nicht 470 Geviertfilometer, wie in ber geftrigen Abend Ausgabe irrtumlich gemelbet) feinb. liden Gebiets, faft 3 Millionen Rriegsgefangene, 10000 Wefdige unb 40000 Mafdinengewehre, abgefeben von bem fonftigen Rriegsmaterial.

Kundgebung für die Donaumonarchie in der banerifchen Hammer.

W. T.-B. Minden, 20. Jan. (Richtamilich. Drohiber cht.) In ber heutigen Sihung der Rammer ber Abgeordneien lam es zu einer Kundgebung für das verbündete Ofter-reich . Ungarn. Brafibent Dr. v. Orterer erinnerte daran, daß sich die Erfolge der nuhmreichen Anmeen immer mehr erweibern und der Waffenruhm sich von Woche zu Woche erhögt. Als erfte Frucht des fiegreichen Ringens fei vor einigen Lagen das Friedensangebot Montenegros eingegangen. Ge ift ein erfter bedeutsamer Schritt in der großen Entwicklung ber Dinge, die wir, fo Gott will, in diefem Jahre gu einem glüdlichen Abschlut gelangen sehen. Im gengen Teutichen Reich und in den verbundeten Staaten wird ilber bas Greignis febhafte Freude herrschen.

Weitere Erhöhung der Dienstpflichtgrenze ber Donaumonardie.

Die Altersgrenze auf 55 Jahre beraufgefett.

W. T.-B. Bien, 21. Jan. (Richtamtl, Drahtber.) Morgen gelangt in beiden Staaten der Monarchie eine gesetliche Bestimmung zur Befanntgabe, burch welche die bisher mit dem 50. Lebensjahre begrenzte personliche Kriegsleiftungspflicht bis jum 55. Lebensjahre erftredt wirb. Die Erweiterung ift baburch notwendig gewor-ben, baß infolge ber fortichreitenden Einbernfungen ber neugeichaffenen Landfturmfompagnien immer gahl-reichere gur perfonlichen Dienftleiftung fur Rrieg . ame de verpflichtete Berfonen jum Baffenbienft beran-gezogen werben, für beren Erias unbedingt Borforge getroffen merben muß. Ge ift vorgeforgt, bag ben 3utereffen ber Berangezogenen möglichft weitgebend Rech. nung getragen wirb. Die im Alter von über 50 Jahren Berangezogenen burfen nur in angerhalb bes engeren ober weiteren Rriegsgebiets befindlichen Bebieten und ununterbrochen nur höchitens 6 Bochen in Aufpruch genommen werben. Gine neuerliche Berangiehung elben Berfonen fann erft nach ein- bis gweimonatiger Unterbredung ihrer Dienftleiftung erfolgen. laffene faiferliche Berordnung ebenfo wie bas bie gleiche Bestimmung enthaltene Gefet hat nur fur die Dauer bes gegenwärtigen Arieges Gultigfeit.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Erinnerungstage naffauifder Regimenter.

Banbmehr . Infanterie . Regiment Rr. 80,

2. Bataillon.

21. 1. 1915: 915 21. 1. 15 Bernhardftein b. St. Diebeler hobe Sappenangriff gegen bie frangbfifdje Stellung am Grenglamm (Frangosenhöhe). Hauptsächlich Minen- und Sandgranatenlampfe. Artilleriefeuer häufig aus ber Flante. (Ral. bis 15,5 Bentimeter.)

Benampfung vericieierter, nicht genehmigter

Kollehten. Der Regierungsprafibent in Biesbaben gibt

befannt: Bablreiche gemeinnühige Bereine, wie Samariter-Frauenvereine, Rinderbewahranftalten und bergleichen, fuchen die erforderlichen Geldmittel aus milden Gaben ber Moend-Andarbe. Grues Blatt.

Bevölferung aufzubringen. Da ihnen bas offene Kollektieren

meift nicht gestattet werben fann, erstreben fie ihr Biel auf

Umwegen. Dieje Gachlage wiffen Sanbler mit minber-

wertigen Baren (Büchern, Bilbern, Banbiprüchen, In-

sichtstarten und dergleichen) geschäftlich auszubeuten. Gegen

Mbgabe eines ganz unbedeutenden Gewinnanteils an die Ber-

eine miffen fie Empfehlungsichreiben, Stempel, Sommel-

ober Girgeichnungebucher ber Bereine gu erlangen und mit

biefen Silfamitteln ihr Gefchaft zu beleben, indem fie ben

Raufern den Irrium erregen, es handle fich um ein Wert ber

Milbtatigfeit, und bas Unternehmen arbeite nur gum Beften

bes Bereins. Ihre Reifenden führen meiftens einen Wanber-

gewerbeidein und ein fogenanntes Einzeichnungsbuch mit fich,

das den für behördlich genehmigte Haustolletten vorgeschriebe-

nen Kollestenbuchern möglichst täuschend nachgebildet ist. Das

dem Bud vorgeheftete Empfehlungsichreiben nimmt fich ber-

tranenerwedend aus, zumal, wenn — wie es häufig der Fall

tft - ein Bfarramt ober eine Bermaltungsbehörbe fich ber-

beigelaffen bat, irgend einen Bermert (es fei auch nur ein

"Gejeben", eine Unterschriftsbeglaubigung ufm.) mit bem

Amisfiegel in dem Buch angubringen. Das Bublifum, welches

ben eigentlichen Inhalt folder Bermerte erfahrungsgemäß

nicht gu lefen pflegt, nimmt in berartigen Gallen faft burch-

weg an, es bandle sich um eine behördlich genehmigte Kollefte.

Da aber foldes Berhalten der Reifenden geeignet ift, den Tatbestand einer berichleierten Rollette gu erfüllen -

was das Kammergericht ausdrücklich anerkannt hat - und da

die Geichaftsiniffe folder Reifenben meift hart an

Betrug grenzen, wenn fie biefe Straftat auch nicht immer

nachweislich begehen, ersuche ich, die nachgeordneten Behörden

gefälligft zu beranlaffen, daß berartigen Unternehmern un -

ter feinen Umitanden amtliche Empfehlungen, Bifa

und Amtojtempel erteilt, Galle trobbem geschehener Erteilung

gemelbet und in Betracht tommenben Reifenben in geeigneter

Beise überwacht werden, damit ihr Treiben rechtzeitig ber-

Cumpen und Altpapier.

ft ü d e, mit benen fich nichts mehr anfangen lätzt, und in

feinem haushalt wird es auch an alten Zeitungen

fehlen, für die man keine Berwendung hat. In der heutigen

Margen-Mudgabe ift bereits auf ben großen volts.

wirtichaftlichen Wert ber Lumpen und bes Alt-

pepiers hingewiesen worben. Demnachst bietet fich Gelegen-

heit, das alte Zeug loszuwerden und damit gleichzeitig dem

Baterland einen Dienst zu erweisen. Wie uns die Abtei-

lung 3 des Kreistomitees vom Roten Kreuz mitteilt, hat

fie die Absicht, im Ginbernehmen mit ben Militärbehörden im

Monat Februar eine großzügige Sammlung von Lumpen und aftem Zeitungspapier zu beranstalten, und zwar nach bem

Mufter ber Reiche-Bollwoche. An ben Cammeltagen, Die

noch naber befamitgegeben werben, follen Bagen burch bie

Strafen ber Stadt fabren, um bie gu fammelnben Sachen

aufgunehmen. Es ift Bflicht ber Burgerichaft, bie Samm-

lung, beren Ergebnis für das Baterland nutbar gemacht

werben foll, mit allen Araften zu unterftuben. Das Opfer, bas diesmal die Burgerichaft bringen fell, ift ein

auticrorbentlich leichtes; es wird eigentlich nicht mehr gefor-

bert, als die Bereithaltung des durchaus überflüssigen, nicht

felten im Wege oder vergeffen in Winfeln liegenden Alt-

1. Maffe wurde ber hauptmann Grich Bille aus Bies.

beden, Führer einer Bionierkompagnie im Bionierbatorllon 21,

und der Lagerarbeiter Frit Barth aus Limburg a. d. L.

ausgezeichnet. — Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt Ober-

leutnant 3. Gee Bilhelm Darich all, Cobn ber Ingenieurs.

Rriegsauszeichnungen. Dit bem Gifernen Rreug

materials, beffen Gelbwert gubem recht gering ift.

witwe Rathe Marichall in Biesbaben.

Gine ahnliche Anordnung ift in der Rheinprobing bereits

In jedem haus gibt es Lappen und Rleibungs.

hindert und beftraft werben fann.

früher ergangen.

- Tobesfall. Geftern obend ftarb nach längerem Leiben herr hotelbesiter Bilbelm Schafer bon bier im Alter von 50 Jahren. Der Berftorbene war Mitbesitzer bes Babhauses "Bum schwarzen Bod" am Kranzplatz, bas er gemeinfam mit feinem Bruder von ben Eltern übernommen und in ber gebiegenen Beife betrieb, die dem Saus, einem der allieften und befanntesten Babhaufer Wiesbabens, seit langem ben besten Ruf berbüngt.

Die Steuerpflicht ber Ginfunfte aus auslandifden Unternehmungen. Der Beibatier G. in Bicababen bat gegen feine Beronlogung gur Gemeindeeinkonunenfteuer für bas Rechnungsjahr 1912 nach fruchtlofem Einspruch Klage erhoben, weil fein Ginfommen aus einem gewerblichen Unternehmen in England voll in Anfah gebrocht war. Die Ginnohmen aus diefem Unternehmen machten faft fein gefamtes Einfemmen aus. Mit dem Ginfpruch und bemnächst ber Mage beantragie &., Die Steuer auf ben einem Biertel feines Ginfommens entiprechenden Sat zu ermäßigen, indem er auf § 49 des Kommunalabgabengesehes hinwies. Hiernach ist tei ber Beranlagung ber Steuerpffichtigen gur Einfommensteuer in ihren Wohnsthgemeinden dersenige Teil des Gefamtemlommens, der in anderen Gemeinden aus der Beteiligung an bem Unternehmen einer Gefellichaft mit beschränfter Haftung gewonnen wird, außer Berechnung zu laffen; die Wohnstingemeinde ist jedoch, wenn das hieraus sich steuerpflichtige Einsommen weniger als ein Viertel des Gesomterntommens beträgt, berechtigt, durch Gemeindebeschluß ein folder ist für Wiesbaben ergangen — ein volles Biertel bes Besamteinkommens für sich zur Besteuerung in Anspruch gu nehmen. Der Begirfs-mofchuft wies die Rlage ab. Diefe Entscheidung hat jeht in der Revifionsinftang der erfte Bilfsjenat des Oberverwaltungsgerichts bestätigt. Aus der Entstehungsgeschichte wie dem Wortlauf des § 49 des Kommunalabgabengesetes erbelle, so führte ber Senat in der Hauptsache aus, mit voller Deutlichkeit, daß bessen Bestimmung nur Gesellschaften wit beschränkter Haftung in Deutschland im Auge habe. Siehe somit ber § 49 bem Mager grundsählich nicht gur Seite, fo fei es unerheblich, ob tas englische Unternehmen im Bergleich mit unferen Geselldoften mit beschränfter Saftung gestellt werben tonne

- Beichaftigung ben Rriegsgefangenen. Bei bem biefigen Arbeitsomt find in den lehten Tagen zahlreiche Aufträge um Zuweifung von Ariegszefangenen eingegangen. Roch Berhandlungen mit der Inspetition der Kviegsgesangenenlager in Frantfuri a. IR. zeigt es fich, daß den Bunfchen der Auftrappeber wegen Mangel an geeigneten Kraegsgefangenen nicht voll entsprochen werben tann. Dem Arbeitsamt wird auf Antvag gestattet, selbst in den Kviegsgesangenenkagern nach geeigneien Arbeitofraften Umschau zu halten, und erfucht daher alle Arbeitgeber, die Arbeitsfräfte benötigen, und gegebenenfalls bereit find, fich intelligente Leute felbst für ihre Betriebe angulernen, ibm dies balbmöglichft mitguteilen Die Kriegsgefangenen werden vom Arbeitsamt zu den Löhnen Apegeben, die augenblicklich in dem Gewerbe für deutsche Arbeiter gezahlt werben. Rabere Ausbunft ift im Arbeitsamt, Immer Nr. 9, zu erhalten.

- Die Breufifche Berluftlifte Rr. 433 liegt mit ber Gadfischen Verluftliste Rr. 245 in der Tagblattichaltenhalle (Ausfunftoschalter tinto) fowie in der Zweigstelle Bismardring 19 aur Ginfichtnabme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte ber Infanterie-Regimenter Rr. 117 und 353, der Referve-Infanterre-Regimenter Nr. 80, 87, 88, 224 und 258, des Landwehr-Infanteric-Regiments Nr. 80.

Berhafteter Schwindler. Geftern wurde in einem biefigen hotel ber feldgraue "Gefreite", ber, geschmudt mit dem Band des Eifernen Kreuzes fowie des Medlenburgiichen Berdienstfreuges, einen hiefigen Penfionsinhaber sowie ein Schuhgeschäft gebrandschaht hat, in bem Augenblid festgenommen, als er weitere von ihm bestellte Sachen in Empfang nehmen wollte. Es handelt sich bei dem Berhafteten um einen 17 Jahre alten Burichen namens Meganber Rogge aus Kassel. Im Dezember v. J. war er als freiwilliger Kanonier beim Militär eingetreten, furze Zeit nachher rudte er jedoch aus. Außer den bereits belannt gewordenen hat Rogge hier eine gange Zahl weiterer Schwindeleien verübt. II. a. bat er fich auf Rrebit eine Reithofe, eine Offigierguniform, die Uniform eines Feldwebels ufw. ufw. beschafft, dem Anschein nach, um gelegentlich die Charge wechjeln zu förmen. Auch gefälschte Urlaubsscheine besanden sich im Befit bes Festgenommenen, der übrigens in Berlin, Charlettenburg und wahrscheinlich auch noch in anderen Städten genau wie hier geschwindelt hat.

- Erwischte Durchgänger. Die beiben Raufmannelebrlinge Muller und Sahn aus Frankfurt a. M., die bor einigen Togen mit 6000 DR. durchbrannten, wurden inzwischen

in Straljunt festgenommen.

Freitag, 21. Januar 1916.

in Straljunk sestgenommen.

— Aleinverlaufspreise, die nach der hentigen Warklage im Sinne von Jisser ab der Berordnung des keldvertretenden Generalsonmenden 18. Armeelorps vom 20. Juli 1915 sur mittlere dis gute Wore als angemessen gesten. Hit Witsbeet, Treibhaud- und Spand 4 Ks., Beisfraut 6 dis 3 Bs., Edizing 8 dis 12 Bs., Rostfraut 12 dis 14 Bs., Hollander das Stud 30 dis 90 Bs., Rossendel das Phund 35 dis 40 Bs., Binterfold (Blaukraut) 10 dis 12 Bs., Rossendel 28 hit, gelde Rüben 10 dis 12 Bs., Spinat das Bsund 15 dis 18 Bs., gelde Rüben 10 dis 12 Bs., Sanotten 15 dis 18 Bs., rote Rüben 10 dis 12 Bs., weiße Rüben 3 dis 12 Bs., Schwarzswurzeln 20 dis 30 Bs., Sopsificat das Stüd 6 dis 10 Bs., Swisches 15 dis 25 Bs., Feldsalat das Bsund 25 dis 40 Bs., Swisches 15 dis 20 Bs., Feldsalat das Bsund 25 dis 40 Bs., Swisches 15 dis 20 Bs., Feldsalat das Bsund 25 dis 40 Bs., Swisches 15 dis 20 Bs., Feldsalat das Bsund 25 dis 40 Bs., Swisches 15 dis 50 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Sochäptel 15 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Sochäptel 15 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 15 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs., Feldsalat dis 50 Bs., Suschäptel 25 dis 25 Bs

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Edybeim, 20. Jan. Trop der schweren Zeit zeigt der Jahresabschluß der biesigen Sam melstelle der Rass. Landesbant für das vergangene Jahr ein verhältnismäßig ginstiges
Reintat, trenn die einzelnen Zahlen gegen das Jahr 1914 auch
ratürlicherveise etwas zurückleiden. In 763 Posten wurden 87 977 M.
eingezahlt, in 852 Posten 63 758 M. zurückzahlt. — Herr Plarrer
Balber ven Edelsbausen, dem vom 1. Dezember ab die biesige
rbangesische Pfarrstell: übertragen wurde, wird am nächsten Gonntog durch den Herrn Generassuperintendenten Hospeediger Ohly in
sein neues Amt eingeführt werden.

Proving Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

ht. Ribesheim, 20. Jan. Geheimer Regierungsrat Bagner feierte beute fein 25 jahriges Jubilaum als Landrat bes Rheingantreifes. Dem um bie wirtschaftliche Entwidelung bes Areifes bodwerbienten Beamten murben gablreiche bergliche Aufmert-

famseiten guteil.

S. Bom Besterwald, 20. Jan. Jan Oberwesterwaldkreis ist der Briter aufgehoben worden war. Im Unterwesterwaldkreis hat ter Konig. Landrat einen Höckstpreis neuerdings seitgeset, und zin kind den Erzeuger auf 2.20 M. Berkansspreis für den Berbraucher auf 2.30 M.

Wetterberichte.

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass. Vereins für Naturkunds

20 Januar Barometer auf 0° und Normalschware Barometer (Calsius) Unnetspannung (mm) Relettve Pruchtigkets (%) Wind-Richtung und Stärku 784.4 6.2 5.9 81, 1,6 4.0 Möshste Tamperntur (Celsius) S.L. Miedrigste Temperatur 3.0.

Wettervoraussage für Samstag, 22. Januar 1916 von der meteorologischen Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. M.

Meist trüb, zeitweise Regen, etwas milder. Wasserstand des Rheins

Biebrieh Pegel: 247 m gegen 2,22 m am gestrigen Formittag.
Cauh. 311 > 314 > 3
Mainz. 1,70 > 1,79 > .

Handelsteil.

Steigerung der Roheisenerzeugung.

S Berlin, 20. Jan. Nach den soeben abgeschlossenen Ermittelungen des Vereins Deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller betrug die Robeisenerzeugung im deutschen Zollgebiet im Monat Dezember (31 Arbeitstage) ins-gesamt 1029144 Tonnen gegen 854186 Tonnen im Dezember 1914 (31 Arbeitstage). Die tägliche Erzeugung belief sich auf 33 198 Tonnen gegen 27 554 Tonnen im Dezember 1914. Die Erzeugung verteilte sich auf die einzelnen Sorten wie folgt (wobei in Klammern die Erzeugung für November angegeben ist): Gießereiroheisen Tonnen (160 959 Tonnen), Bessemer-Robeisen 19 997 Tornen (17786 Tonnen), Thomas-Roheisen 342 233 Tonnen (642 603 Tonnen), Stahl- und Spiegeleisen 183 681 Tonnen (177 893 Tonnen), Puddel-Roheisen 18 561 Tonnen (20 493 Tonnen). Von den Bezirken sind im Dezember 1915 (gegen-über Dezember 1914) beteiligt: Rheinland-Westfalen mit 456 831 Tonnen (895 600 Tonnen), Siegerland, Kreis Wetzlar und Hessen-Nassau mit 66 187 Tonnen (52 477 Tonnen). Schlesien mit 66 126 Tonnen (31 166 Tonnen), Norddeutschland (Küstenwerke) mit 20129 Tonnen (14830 Tonnen), Mitteldeutschland mit 29 724 Tonnen (25 299 Tonnen), Süddeutschland und Thüringen mit 20 446 Tonnen (15 473 Tonnen), Saargebiet mit 64 961 Tonnen (53 554 Tonnen), Lothringen mit 157 508 Tonnen (124 464 Tonnen), Luxemburg wit 148 132 Tonnen (111 323 Tonnen). Die Jahreserzeugung 1915 beläuft sich auf insgesamt 11 790 196 Tennen (gegen 14 389 852 Tonnen im Vorjahr und gegen 16 185 329 Tonnen in den ersten 12 Kriegsmonaten August 1914 bis Juli 1915). In den letzten fünf Kriegsmonaten August bis Dezember 1915 betrug die Roheisenerzeugung zusammen 5 209 405 Toanen gegen 8 539 712 Tonnen in den ersten fünf Kriegsmonalen August bis Dezember 1914.

Banken und Geldmarkt.

* Holländische Handelsbank, Amsterdam. In deutschen Blattern erbietet sich eine Firma dieses Namens zur Besorgung von Wertpapierverkäufen für deutsche Kapitalisten. In deutschen Geschäftskreisen liegen jetzt, laut "Frkt. Ztg.", Nachrichten vor. daß es sich um einen "erst kürzlich in Amsterdam etablierten Konzern" handle, der dort am Platze gänzlich unbekannt sei. Hiernach ist also große Vorsicht geboten.

* Die Österreichische Kriegsdarlehaskasse gewährte bis Mitte Januar 170 Mill. Kr. Darlehen, worauf 70 Millionen

murückgezahlt wurden.

* Interessengemeinschaft österreichischischer Banken. Wien, 21. Jan. Zwischen der Allgemeinen Depositenbank und der Mährischen Eskomptebank wurde eine Interessengemeinschaft vereinbart.

Die Hongkong and Shaughai Backing Corporation beantragt eine Residividende von 2 Lstr. 3 s und einen Bonus von 5 s auf die Aktie, zahlbar abzüglich Einkommenstever. Für 1914 wurden Dividende und Bonus in gleicher Höhe ausgeschüttet.

Ausländische Wechselpreise.

w Amsterdam, 20 Jan. Scheck auf Berlin 42.125 (wie zuletzi), auf London 10.80 (10.77), auf Paris 38.60 (38.70), auf Wien 28.50 (28.30).

Deutschland 95.75, Wien 64.50, w. Zürich, 20. Jan. Holland 250, Paris 88.30, London 24.60, New York 5.17, Italien 77.25.

w. London, 19. Jan. Privatwechselzinsfuß —, Silber 267/s d. — Bankeingang 634 000 Lstr.

* Die Ultimoregulierung in Hamburg. Die Regulierung der ar der Hamburger Börse bestehenden restlichen Lom-bardgeschäfte wurde abermals bis zum Ultimo Februar hinausgeschoben. Der Zinssatz wurde auf 51/2 Proz. festgesetzt.

Industrie und Handel

* Gewerkschaft Wilhelmine, Hannover. Der Gruben-vorstand bringt zum 31. Januar 125 M. Zubuße je Kux zur

* Erweiterung der Organisation in der knochenverarbeitenden Industrie. Die nicht organisierten Verarbeiter von Knochenabfäilen haben sich nunmehr in einer Parallelaktion zu der in der Scheidemandel-Gruppe bereits bestehenden umfassenden Organisation des Knochengewerbes gleichfalls zu einer Interessenvertretung zusammengeschlossen, um nach dem Vorbild der verschie-denen Vereiuigungen anderer Gewerbezweige gegebenenfalls als gesch'ossener Verbandskörper der Regierung gegenüber auftreten zu können. Es würde dann somit die gesamte deutsche Knochenindustrie in zwei geschlossenen Gruppen vertreten sein.

Vem süddeutschen Brettermarkte. Mannheim, Jan. Am Brettermarkt vollzog sich weitere Befestigung.
 Der Preis für die 100 Stück 16 Fuß langer, 12 Zoll breiter und 1 Zoll starker Ausschußbretter ist auf 234 bis 235 M. frei Schiff Mittelrhein, gestiegen (gegen 228 bis 229 M. am 10. Januar).

* Die Handelsschraubenvereinigung beschloß wegen der weileren Steigerung der Selbstkosten die Preise für Handelsschrauben durch Herabsetzung der Rabatte für die wichtigsten Sorten um 1 bis 5 Proz. zu erhöhen. Die neue Ratattiiste tritt mit dem 20. Januar d. J. in Kraft.

* Zur Frage einer Kohlenpreiserhöhung. Gegenüber einer anderweitigen Meldung, daß der Saarfiskus beabsichtigen soll, bei der demnächst erfolgenden Festsetzung der Verkaufspreise für Lieferungen ab 1. April d. J. eine Brhöhung der Preise um lurchweg 1 M. pro Tonne vorzu-rehmen, erfährt die "Frkf. Ztg.", daß in bezug hierauf keinerlei Beschlüsse vorliegen. Bekanntlich laufen die Abschlüsse des Saarkohleafiskus bis zum 1 April, während das Kohlensyndikat seine Verkiufe nur bis zum 1. März getätigt hat. Es ist deshuib kaum anzunehmen, daß der Saarfiskus sich schon jetzt über eine Erhöhung der Preise schlüssig macht und dadurch dem Kohlensyndikat die Möglichkeit gibt, ebenfalls eine Preiserhöhung vorzu-nehmen, wobei dann dem Saarfiskus der größere Teil der Verantwortung für die neuerliche Kohlenverteuerung zu-fallen würde. Man wird vielmehr annehmen dürfen, daß der Saarfiskus abwartet, was das Kohlensyudikat in dieser Hinsicht tun wird.

Marktberichte.

= Fruehtmarkt zu Wiesbaden vom 20. Jan. Preise für 50 kg. Heu, höchster Preis 7.70 M., niedrigster Preis 7 M., Durchschrittspreis 7.47 M., Richtstreh, höchster Preis 4.50 Mark, niedrigster Preis 4 M., Durchschnittspreis 4.25 M. (alles einschließlich Fuhrlohn). Angefahren waren 6 Wagen mit Heu und 2 Wagen mit Stroh.

W. T.-B. Berlin, 20. Jan. Getreidemarkt ohne
Notiz. Die Kauflust am heutigen Produktenmarkt
war sehr gering. Die Umsätze beschränkten sich auf das
Notwendigste. In einigen Artikeln war reichliches Angebot, doch blieben die Forderungen in allen Fällen unver-

* Eier im Großbandelsverkehr. Berlin, 20 Jan. Gestempelte vollfrische ausländische — .— M., in- und ausländische bessere Sorten 18.50 bis 14 M., in- und ausländische geringe Sorten 10.50 bis 11 M., Kalkeier — .— M. Flau.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 20. Jan. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Maismehl 87 bis 92 M., Reismehl 115 bis 120 M., Strohmehl 26 bis 30 M., Pferdemöhren 3.60 M., Futterkartoffelf 3.30 M. nominell, ausländische Hirse 650 bis 680 M. nominell, Mohrrüben 4 bis 4.20 M.

Die Ubend-Musgabe umfaßt 6' Seiten

Danpidetilener: a. Degeroorft.

Brentwerfich für den volltischen Teil. A. De gerhorft. fur den Unterbattungsteil B. D. Rauendorf, für Nachrichten aus Wielsbeben und den Rachde banken. I. B. Diefendach un "Gerichtstalt" D. Dief en dacht für "Goort und Luirfaber" I. B.: C. Bosader, für "Bermichte" und ben "Bricktaften" C. Bosader; für den Dandeltfeil B. B.; für die Ungegen und Refignen: Dornauf i samich in Wielsbeben. Drud und Bertag der B. Schellenbergichen hof-Bachovaerei in Wielbaben.

Spredfreibe ber Schriftlenung: 13 bis 1 Bbe.

Evangelischer Bund. Vorfeier

Freitag, 21. Januar 1916.

des Geburtsinges Seiner Majeffat Kaffer Wilhelms II.

Countag, ben 23. Januar 1916, abende 8 Hhr, im Zeftfaale ber "Tuengefellichaft", Schwalb. Gtb. 8.

Mitwirkende:

Frau Dieher-Sattel, Königl. Suchf. Hofopernfangerin a. D. als Redner Die herren: Prof. B. Made, Prof. Dr. Merban, Pfarrer Beefenmener; ferner herr abam Sahn (barfe), Mitglieb bes ftabt. Rutordefters; bie Gefang-Abfeilung bes guenvereins Biesbaden unter Leitung bes herrn &. Schanft, Organiften ber Minglirche; Pofannen-Chor ber Ringfirche unter Leitung bes herrn Straft, Mitglieb bes findtifden Rurordefters.

Rartenvertauf: Rejero. Plat gu 1 Mt., nichtrefero. Plat gu 20 Wh jeinschließlich Aleidergeld) in den Geschäften des Herrn August Engel und bei Herrn Rausmann Senedald, Bisnardring Rr. 15, bis zum Sandtag abend 6 Uhr, sodann Sonntagvormittag von 11.1/2—12.1/2 Uhr in der Turnballe. Schwaldacher Straße 8, und abends an der Kasse. halle, Schwalbacher Strafe 8, und abends an ber Raffe.

Der Vorftand: Merz, Bfarrer.

Wer Brotgetreide verfüttert, verfündigt fich am Vaterland und madit fich ftrafbar!

Extra billiger Schuhverkauf!

Ca. 200 Baar schone moderne Damenftiefel und Halbschuhe

(mit und ohne Ladfappe) jum Aussuchen gu bem jesigen

Breis von 875 Breis bott

Für ältere Damen

950 mit flachem Abfah . . Bockels Southans,

33 Wellrinftrage 33,

Lieferant bes Roufum-Bereins fur Biesbaben und Umgebung.

Sanitäts - Heidelbeerwein

vielfach pramiiert, mit Glas 80 Pfg., vorzüglich für Blutarme.

Zillis Wermut-Beerenwein

sehr geeignet für Wirte. _____ Ersatz für Branntwein. Scherer's Export-Apfelwein, sowie alle sonstigen Fruchtund Beerenweine in bekannter vorzüglicher Güte. Groß- u. Kleinverkauf bei Joh un Zittl, Schiersteinerstr. 11, Tel. 4042.

Husten

Meneufal hilft schnell bei huften, beife rfeit Afthma. Rachamungen weis gurud. Rieberlage: Schütenhof-Apothete, Langgaffe 11.

Amtliche Angeigen Honnenberg. Ortoftatul.

Orissiatul.

Auf Grund des § 6 der Landgemeindeordnung für die Broding.
Dessen-Kassau dam 4. August 1897
wird gemäß dem Beschluß der Gemeindevertretung dom 22. September 1915 und bordehaltlich der
Genehmigung durch den Kreisausistuß des Landfreises Wiesbaden,
für den Gemeindebezirf Sonnenberg Folgendes bestimmt:

Die amtlichen Besonntmochungen ber Boliget: und Genetindsbehörden in Sonnenberg erfolgen durch eins molige Einrückum in den Angeigen-teil der Wiesdondener Reueften Rach-

Dieses Ortsstatut tritt am 25. Januar 1916 in Krast. Bon diesem Lage ab treten die bisherigen Belimmungen über die ortslibiliche Belanntmachungsweise außer Krast;
das Ausrusen im Gemeinbebegirt
Connenderg fällt weg.

Connenberg, ben 2. Oftober 1915. Der Gemeindevorstand.

Borfiebendes Ctatut wird von uns nach Sigungsbeschützt vom 17, ds. Mis genehmigt. F 308 Biesbaben, ben 23. Dezember 1915.

Der Rreisausiduß bes Lanbfreises Biesbaden. S.) ges.: b. Beimburg. Genehmigung. II. B. 84.

Wird veröffentlicht. Sonnenberg, ben 20. Januar 1916. Der Burgermeifter.

Gousernement der Keftung Mainz. (Abt. M. B. Mr. 20048/7011.)
Vetr.! Verbot von Ausverfäufen für Wede und Birtuaten.

Vernantmachung.
Unt Grund des S 9 des Gefetzes übei deläggerungszulfand dom
Juni 1851 werden diermit für dem Wonat Januar 1ede Art den Gonderausverfäufen, mie Inventurder Gaison Ausverfäufe, jogen. Beige Wochen, oder Tage, Bropagando, und Reflame-Wochen oder Lapp, sowie Bertäufe unter Antimbigung den derschen Gertagen von Breisen Verführte und Verführte und Verführte und Verführte und Verführte und hieraus fonfettionierte Gegenhande und für alle Stridwaren der voten.

Mains, ben 3. Januar 1916. Der Gonverneur ber Feitung Maina pes. B. Büffing, General ber Art.

Der Gonverneur der Keitung Maing neh b. Günting, General der Art.

Ant 24. Pd., 26. und 31. Januar 1916 findet bon vormitiogs b ühr im "Kabengrund" Scharfichiehen hatt.

Es wird gesperer: Samtliches Gelände einfallehlich der Wege und Strahen, das bon folgender Grenze ümgeden wied:

Artiedrich Königs-Weg. Ihriere Strahe, Arompeternende, Weg hinter ber Kentmauer (bis dum Kelielbachtal), Weg kelielbachtal), Weg keliebachtal, Fischaucht zur Alatter Strahe, Teuielsgraden Weg bis dur Leichinethöhle.

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes heifindlichen, gehören nicht sum Gestalbeit Wereich und lind für den Wertehr freigegeben. Jagdichoß Vlatte fann auf diesen Wegen gesiahlos erreicht werden.

Sor dem Verrien des abgesperrten Geländes bried werden.

Tas Velreien des Schiehplates kabengrund an den Lapen, an denen nicht geschünken mit der gewarnt.

Tas Velreien des Schiehplates kabengrund an den Tapen, an denen licht geschöften wird wird wegen Schonung der Frasnubung ebenfalls verboten.

Das Garnisonsmande.

Betr. Berbawer Hauserhandels mit Arger Ausserhandels mit Arger Ausserhandels mit Arger Aubenfen.
This Geund des & 95 des Gesetes Aber den Andrewingstituchd bant A. Juni 1851 irdne ich für den Be-tellsbereich de Geitung Mainz an; Missgeschlefin vom Gewerbeberred im Umberziehn ind: Das Beisbiefen bon Baren, swie das Antiuchen von Beitellungen ar Barren oder gewerd-siese Beistenen, wenn die Baren oder gewerden Peistungen dem Gedenden an Dereeschopsbarge dem Gedenden an Dereeschopsbarge dem Gedenden bestimat sind (Gebenfolatier, Umrahmunger, Photographie Ber-größerungen ihm.) Buwiderbetulungen werden, wenn

Suviderbendlungen werden, wenn die bestehere. Gefeke keine dobres Arribeisstrafe reitimmen, mit Ge-tänanis bis at einem Jahrer bestraft. Mains, den 7. Januar 1916. Der Gouderneur der Getitlig Mains. Gesel von Bliding. General der Arribeite.

Befanntmadung.

Betreffend Bertrieb von Rarten. Betreffend Bertrieb von Karten bat des Generalfonischer des Generalfonischer des Generalfonischer des Generalfonischer des Generalfoninandes nem in April des Generalfonisches des Generalfonisches Generalfonischer des Generalfonisches Generalfonischer des Generalfonisches Generalfonisches

1. Relieffarten ieder Art und jeden Wahistenit sur Kenntnis gedracht werden.

1. Relieffarten ieder Art und jeden Wahisdes, die deutsches oder der Kes feindliches Gebiet barstellen, weien zehr angefertigt, noch der anti oder sont bertrieben werden.

All eine solche Karte nach der Art bree Ausführing, auch im Kalle iner Bergrößerung, für mistärliche zweie offenischlich undrauchdar, sonn sie den dem kellvertreienden Beneralsommande, zu dessen Ausgesellte deutsche Gebiet gebört, fresaegeben werden, und dwar nach erfolgter Berlindbigung dedictigen stellvertreienden Generalsommandos, in dessen Beneralsommandos, in dessen Beneralsommandos, in dessen Beneralsommandos, in dessen Beneralsommandos, in dessen Generalsommandos, in dessen Generalsommandos, in dessen Gerieger seinen Sie dat.

Die Freigabeberfügung ist auf der Kerleger seinen Sie dat.

Die Freigabeberfügung in alse werfen, beren Gelände-Abschnitten, die im Schubstresselse unter 1: 100,000 also don 1:1 bis 1:99,999 in Abredückern und anderen Rachschopen werfen, deren Gebrauch im algemeinen Anteresse Generalson der Gestellten Gebiet eine Schalber des Gestelltense Generalson mehren Generalson in Geleinen und Gesen in Betrackt som Kallessen.

3. Der Schubstreiten um Otten wird, sowei das Gebiet von Schleisen und Gesen in Betrackt som Kallessen.

und Bosen in Betracht kommt, aufnehoben.

4. Die Aus- und Durchfuht von
Karten seben Möhliches (auch Relieflarten), Reisesührern und Reisehandbiüchern über die Balfanländer, Kleinasien, Kegebten und Bersien wird verboten. Die Erleichterungen für Kartenstissen in Zeitungen usw. und für die Ausfuhr nach Lesterreich-Ungarn, wie sie in der Besanntnachung des Reichstanzlers vom
S. S. 12 (Deutschen sind, doden auch hierfür Gültigkeit. Ein entsprechendes Ausfuhrverbot ist deim Reichs-am des Ausfuhr von Karten usw.
in das unter deutscher Berwaltung
sehende, beseiche feindliche Gebiet ist nut mit Aussuhrung des Generalanärtiermeisters, oder des Generalanärtiermeisters, oder des Generalanartiermeisters, oder des Generals
acuternements von Barschau oder
Besoien achattet.

Frankfurt a. M., 29. Des. 1915.

Belaien gestattet. Frantfurt a. M., 29. Deg. 1915. Der Kommandierenbe General: General der Infanterie.

Befanntmadjung. Der Fruchtmarft beginnt mährend der Phintermonate — Oftober die einschließig Bars — um 10 Uhr

pormittogs. Stabi. Atgifeamt.

Richtamilige Anzeigen

Berfauf.

Die QBilhelme - Deilanfinlt hier verfauft am Wittwoch, ben 26. b. DR. auf Grund idriftlider Angebote an ben Meiftbietenben vorbebultlich boberet Genehmigung einige hundert Kilogramm Altmaterialien (Gifen, Bint ufm.), ferner eine große Meine Belenchtungeforper mit Anbehör für Gas und Betro: lenm- Beleuchenng. Befichtigung pon 31/2-5 Uhr nachmittage. Une gebote ab Lagerplay find bis gumt 26. b. M. eingureichen an

Wilhelme . Beilauftalt Wiesbaden. F 281 Halte jetzt

Albend Minggabe.

Sprechsumden 21/2-121/2 Hülsebusch.

Fernspr. 3987. Luisenstr. 49.

Hosenträger.

Kraftige Gelb Dofentrager und ficele, felbftverfertigte Sanbichube billigft bei Fritz Strensch, Siragaffe 50.

Lumpenschirme

Gestelle, Stoffe, Perlen etc. etc.

Anfertigung und Neubersehen mii billigster Berechnung.

Gerstel & Israel

Langgasse 19. Telephon 6041.

Bürft Blücher,

Samstag u. Sonntags: Lebertiöfe mit Kraut u. Rart. 80 Bf., geb. Leber u. Salat 80 Bf., Nindow. od. 2 Frant-furter Wurfichen m. Salat 55 Bf., an fleifchl. Tagen: Kartoffeltreppel u. Einjeg-Gering 50 Bf. Germania-Bier, Genrichs Abfel. u. Beerenw.

Brifd gefchlachtete junge fette



Gaus im Ausschnitt. Wilh. Köbe

(Joh. Geyer II. Nacht.), Telefon 3286 - Grabenftrafe 84 (gegenüber bem Baderbrunnen)

Neuester gici ini tou i um 16 Mauergaffe 10

Empfehle: Brima junged Aindfieifa 1.18 feinften Brateuftude . 1.20 Roaff-Braten n. Cenden 1.20 Ralds - Braten . . . 1.20 Stets friimes hadfleifa 1.20

Rur Manergaffe 10. Gingemachte Weißerüben. Anton Chrift, Roonstraße 12.

Für Schuhmader:

Brifch eingetroffen: Rernftude gu 0,80 u. 1,60. Sartmann, Rerofit. 42.

Risin-Salbe vorzüglich bewährt gegen Schnupien Tube 0,65 und 1,25 Mk

als Liebesgabe sehr zu empfehlen.

errn Menfhol Eucalyphol Anaesthesin Supparenin in steriler Salbengrundlage

stod- n. Soitmfabrit W. Renker, Marfiftr. 32 Reparieren und Arbergleben fcneil und billig. - Teleppon 2201.

Plakate: Möblierte Zimmer

zu vermieten. auf Papier und aufgezogen auf Pappdeckel

zu haben in der L. Schellenberg'schen Langg. 21. . Hofbuchdruckerel.

Apl. Bett., Ditom., Dim., Rleibericht. Bruchenicht. It. Minor, Friedrichte. b. 3wiebeln 50 malb. 5fr. 91 Rattenpinscher, 1" Jahre alt vorzfiglicher Sund, gu verfaufen Bierfiabter Strafe 18.

Rem werben ca. 1000 Baar Stiefel für Tamen, Berren, Kinber, weil Gingelpaare, Reft. u. Musterpaare, ferner bie noch vorhandene Wintermare ware bill. vert. Rengaste 22, 1. 46 Brillanten, Gold, Silber,

Platin, Antiquităten, Plandscheine, Zahngebiese kauft zu hohen Preisen A. Geizhals, Webergasse 14.

Stutz-Flügel oder Pianino zu kaufen gesucht.

Off. u. O. 513 an d. Tagbl.-Verl. Getragene Souhe auch mit gobie taput. Gobie gabit am beften 18 Bagemanuftrage 18.

graufe gegen sofortige gaste killist gegen soldeligt killt vollkändige Wodungs, u. Zimmer-Ginricht. Nachtaffe, einzelne Möbel-köde, Antiquitäten, Bianos, Kaffen-ichränfe, Kunft. u. Auftellsachen z., Gelegenheitsfsuch. Ghr. Reininger, Schwald. Str. 47. Telephon 6372. Gebr. Bandfäne zu faufen gefucht. Off m. Breid Steingaffe 10. Anfauföstelle Wellrichftr. 21. Oof L. Biei per Kilo 60 Pf., wollgestrickte Lumpen ver Kilo 50 Pf., andere Metalle, Lumpen, Bapter, Flatchen zu höcksten Tagespreisen.

an bodiften Tageepreifen.

Transporte mit Federrolle peforgt bill. D. Grbe, Weitenbitt. 8,

Einjähr.-Egamen ! Bielfichere Borbereit, in fürzestez Zeit burch afab. geb. Lehrfräfte. Mähige Berechn. Bisher glänzende Erfolge! Gest. Buscheiften u. D. 102 Laght. Sweigstelle, Bismardting.

Mehrling us guter Familie jum 1. April gee ucht. Drogerie Bane, Taumusftr. 5.

Bilangficherer Kaufmaun, verfest in amerit. Buchführung, hat noch Nachmittnoe irei. Offerten unter 3. 567 an ben Tagbl. Berlas.

Berloren

auf bem Wens Withelmstraße bis Eingang Taunusstraße

Briffmer mit 2 Berlen u. achtedigem Kreis, bon it. Brift. ungeben. Gegen aute Belvhnung abzugeben bei Opfjuweller I. W. Deimerbinger, Wilhelmftrafte 38.

Wold. Borffennadel, Reiffiod, am 17. 1. berloren, Mero-gera, Langitraße, Abaug, geg. gute Belodnung Langitraße 31.

Berloven

ein Bund Schlüffel (3) Donnerstag-abend von Nerodergiraße aur eleftr. Bahn und Bahndof. Gegen Belohn. abzugeben Rewderpftraße 5.

Kurhaus-Veranstaltungen am Samstag, den 22. Januar.

Vermittage 11 Uhr: Monzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Choral: "Bellehl du deine Wege"

Karfreitagszauber aus "Parsifal" von R. Wagner. Walzer aus der Operette "Dollar-prinzessin" von Leo Fall. Verbotener Gesang, Lied

von Gastalden. 5. Fantasie aus der Oper "Der Freischütz" von C. M. v. Weber. 6. Aller Ehren ist Oesterreich voll,

Marsch von Kral. Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr Leitung: Städt. Kurkapefimstr. Jrmer. 1. Marine-Marsch von R. Thiele.

2. Ouverture zu "Prometheus"
von L. v. Beethoven.
3. Duett aus der Oper "Der Troubadour" von G. Verdi. 4. Bunter Falter, Caprice

5. Frahlingskinder, Walser von E. Waldteufel,

Ouverture zur Oper "Der Feen-see" von D. F. Auber.

7. I. Finsle aus der Oper "Don Juan" von W. A. Mozart. 8. Gruß vom Rhein, Marsch

von P. Kraft. Abends 8 Uhr Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

1. Festmarsch aus "Aennchen von Tharau" von H. Hofmann. 2. Ouverture zur Oper "Semiramis"

von G. Rossini. 3. Böhmische Tanze Nr. 1 und B von A. Dvorak, 4. Notturno in E-dur von H. Bitt.

5. Weil wir uns kennen, Polka von M. Kelb.

6. Ouverture sur Oper "Martha" von F. v. Flotow. 7. V. Finale aus der Oper "Faust" von Ch. Gounod.

8, Seid umschlungen, Millionen, Walzer von Joh, Strauß,

配

Re

976

Sen

381

0

8

8

0

e

e

Schuhe, Stiefel

Abend Ausgabe. Erftes Blatt.

額

werden in einem Tag gut und billigft besohlt. Schuhe werden gratis abgeholt

und zugestellt. Seftes Revoleder.

Serren-Johlen . . . 4.00 Mt. Lamen-Johlen . . . 3.10 " Herren-Abfähe . . 1.20 " Lamen-Abfähe . . 90 Pf. bis 1 " Genähte Sohlen 30 Pf. teurer. Knaben-, Mädchen-, Linder-Zohlen billigft.

Bolle Garantie für mir solibe und beste Arbeit, sowie prima Leber.

Fein-Sohlerei Bans Sachs Midpelaberg 13. Zelejon 5968.

COLCARACA CO.

Bei Rheuma, Gicht und Ischias, Neuralgie, Nervosität, Ermattung u. sportlichen Austrengungen wirkt Apotheker Naschold's gesetzlich geschützter 1290

Emopinol-Franzbranntweir

(celt verstärkter Fichtennasel-Franzbranntwein), ausserst wohltuend, kräftigend und wirksam u. ist zur Massage unentbehrlich. Aerztlich erprobt und empfohlen; 1000 fache Anerkennungen: Export nach allen Ländern,

nungen: Export nach allen Landera, Vertrieb nur Drogerie Moebus, Taunusstr. 25, Tel. 2007 u. Blücher-Apotheke, Dotzheimerstr. 83, Tel. 1007

Stranssfedern - Mannfaktor Blanck Friedrichstrasse 39, L

Diese Woche

grosse Preisermässigung

auf alle Artikel!

Carl J. Lang, Bleichtt. 25, Gde Balramstr. Bapier. Chreide u. Beichenwaren für Buto. Schule und Saus. Spez.: Geschäftsbücher, Briefordner, mod. Briefpapiere, Zeichenbretter, Reißzeuge, Farbfasten, Gesangbücher, Brieftaschen, Big. Etuis, Gelbtasch, Gum. Stennyel, Alle Feldpost-Art. — Ferur. 4747.

Wieder eingetroffen

norddeutscher

Speck

Frz. Spielmann Nacht. Scharnborststr. 12. Tel. 40.

Ia Seifenpulver,

billigster Ersat für die jeht so teuren Rern- und Schmierseisen, liefert sehr billig Del- und Sett-Kabrisation "Naffovia", A. Rlapper, Scharnhorifitraße 24.

Die Abieilung III bes Kreis-Stomitees vom Roten Krenz in Biesbaben, Schlosplat 1, nimmt nach wie vor Ginrichtungs-Wegenftände jeglicher Art für oftpreußische Wohnungen, Aleider, Wäsche niw. entgegen. F238

Augerbem find erminicht: Gestridte Boll-Abfalle, Metalle, Staniol, Ronfervenbuchfen, Rhein- und Dofelwein-Glafchen.

Kohlen, Koks, Eiformbriketts, Unionbriketts,

Brann- n. Anthracittohlen, Brennholz n. Sägemehl

M. Gail Mee. Wiesbaden

Bestellbüro: Wiesbaden, Schwalb. Str. 2. - Tel. Nr. 84.

Alter Mediz.-Heidelbeerweir

unübertroffen an Güte und Bekömmlichkeit, bei jetziger knappen Lebensweise unentbehrlich, ärztlich empfohlen, per Flasche 90 Pf. Silb. Medaille! 90 Bisherige Qualität Heidelbeerwein zum alten Preise

Stachelbeerwein, Johannisbeerwein, Brombeerwein, Erdbeerwein Kognak, Dauborner, alle Sorten Liköre, Fruchtsäfte Ia Apfelwein, Speierling, Borsdorfer, eigner Kelterei! Obstsekte! Feldpost-Artikel in bekannter Güte. Für Wirte und Kantinen alles in Litera. Versand nach allen Gegenden.

Fr. Renrim, Obstweinkelterei, Blücherstr. 24. Tel. 1914.

Kriegsgetraut

Hermann Bremer

(z. Zt. Gefr. bei einer San.-Kraftw.-Abtlg. im Felde)

Lotte Bremer

geb. Stahl.

Meldorf in Holst.

Januar 1916

Wiesbaden, Mainzer Str. 56.

Codes-Angeige.

Am 19. b. Mis, verichieb nach furzem schwefter Leiben im Paulinenftift meine liebe Braut, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Elise Stockenhofen.

Im Ramen der trauernden hinterbliebenen: Willy Vilgram, 3. 3t. im Felde Har die Geschwitzer: W. Mayer u. Frau Glisabeth, geb. Stodenhosen.

Wiesbaben, ben 19. Januar 1916.

Die Beerdigung findet ftatt am Sonntag, den 23. d. Mis, nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle auf dem Friedhof au Bierstadt.

Heute morgen entschlief nach kurzer Krankheit unsere liebe Lotte im 13. Lebensjahre.

> Dr. Otto Wolff Johanna Wolff geb. Winnen u. Sohn Otto.

Katzenelnbogen, den 20. Januar 1916.

Die Beerdigung findet am Sonntag, 23. Januar, nachmittags 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an bem unersetlichen Berlufte, ber mich und meinen Jungen betroffen, sowie für die gablreichen Blumenspenden fage Allen, Allen meinen innigsten Dank, B925

Frau A. Teichtweiß.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 20. Januar, abends 7 Uhr, entschlief nach längerem Leiden mein lieber guter Mann, unser treusorgender Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

Herr Hotelbesitzer Wilhelm Schafer

im Alter von 50 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anna Schäfer, geb. Wolff, und Kinder. Aug. Theodor Schäfer und Frau. Karl Schäfer, Hotel "Schwarzer Bock". FamMe Ferdmand Wolff, Mannheim.

Wieshaden, den 21. Januar 1916. Idsteiner Strasse 4.

Die Beisetzung findet in aller Stille statt. Man bittet von Beileidsbesuchen und Blumenspenden absehen zu wollen.

Am Donnerstag vormittag 91/2 Uhr verschied sanft im 64. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,

Frau Elise Ruppert,

geb. Gerlach.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Nerostraße 44) den 21. Januar 1916. Kiel, Mpapua (D. O. Afrika).

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 22. Januar, nachmittags 21/2 Uhr, von der Trauerhalle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhof statt.

Danksagung.

Für die Beweise der Teilnahme an dem Verluste unserer lieben Berstorbenen

Frau Heinr. Kasp. Oesterling Ww.

Glifabeth, geb. Chriftmann,

fagen wir hiermit vielen Dant.

Wiesbaden, Bertramftr. 25 Bierftadt. Familien Carl, August n. Ludw. Christmann, Familie Carl Stiese 1.

Wiesbadener Tagblatt.

Bermietungen

(Bortfebung von Seite 7.)

3 Simmer. Morititr. 37, Gde Goetheitr., freundl Wortsfir. 37, Ede Goetheftr, freundl. Dochbert. Bohn. von 3 Jim., Kuche u. Speifer. Gas, eleftr. Licht, Manl., Keller, s. 1. April zu verm. Rah. Kroneuberger. Bei. d. 3 libr. Wartbstrade 49, Nith. A. 3 Z. u. St. per 1. April zu v. W. B. 1. 30 Wortbstrade 60, Oth. S-3.-W zu v. Wortbstrade 60, Oth. S-3.-W zu v. Wortbstrade 72, Oth., 3-3m.-Bohn. zu verm. Rah. bei Wogner. 154 Rerostrade 9 3-Zim.-Wohn. Etb. 83 Rerostrade 9 3-Zim.-Wohn. Stb. 88 Rerostrade 34. 2. 3-Zim.-Wohn. zu vm. Reroftraße 9 3-Zim-Bohn., Stb. 83
Reroftr. 34, 2. 3-Zim-Bohn., Stb. 83
Reroftr. 34, 2. 3-Zim-Bohn., su bm.
Reroftr. 36, Stb., 3-Z. Rohn. fof.
Reroftraße 46. 1 St., 3 R., Bubeb.,
Gas, cl. Licht, fof. Räb. R. 2910
Rettelbedftr. 21 gt. 3-Z.-Zb., 550 Rf.
Rengaße 18, Korbl., 3-Z.-Zb., ct. Lab.
Dranienstr. 6, Boh. Rfd., 3 R. u. R.
au v. Räß. bei Leicher, 1. St. 119
Dranienstr. 36, Stb., 3-Z.-Zb., v. R. 2.
Cranienstraße 49. Stb., 3-Z.-Zbohn.
Dranienstr. 60, D., ich. Bohn., 3 R.
u. R., ct. m. Bertit., f. o. ipat. su
vermieten. Räh. Atb. Bart. 2543
Khilippsbergitr. 2 R-Z.-Zb. fof. 2802
Philippsbergitr. 2 R-Z.-Zb., iof. 2802
Philippsbergitr. 2 R-Z.-Zb., arvit
1. April zu b. Räh. 1 St. r. 2909
Raventhaler Str. 9, Nib., große 8R-Dachaelo.-Bohn.
B12923
Rbeingauer Ztr. 18, 8, schöne Zzim. 8. Dachaefd. Wonn. Rheingauer Gir. 18, 8, icone 3-Rim. B 9630

Mbeingauer Sir. 18, 3, schone 8-stim.

Wohnung zu berm.

B 9630

Wheingauer Str. 24, Bdh., Ichöne 3Rim., Wohnung zum I. Abril. 37

Wheinstraße 30, Gib. Bart., Ichöne 3Rim., Wohnung zum I. abril. 37

Wheinstraße 30, Gib. Bart., Ichöne 3Rüh. bei Gottfried Glaser. 2554

Abeinstraße 69 iit die Vart., Wohn.

beitehend aus 3 Zimmer mit Zuh. höft, ver 1. Abril 1916 zu bernNäh. bei Rechtsanwalt Kaichau,
Moribitraße 10, 1, ob. Dobbeimer

Straße 20, 1. Richfitt. 2, B., 3-8.-28. 5. Apr. 2948 Riehffte. 5, B. u. Mib., 3-8.-13. 2545 Mithiftrage 6 3-8im. Mohn.

Michistraße 6 S.Zim. Wohn. 2350 Riehlitz. 8, ichone 3.3.29. nebit 36. auf 1. April. Preis 510 Mt. 2941 Riehlstraße 11 ift eine 3.2.28. su v. Aäh. bei Log, 2. St. F 878 Riehlstraße 27, Sih., 3.3 im. Wohn. fch. 3.3.28. su verm. Näh. Bart. Riehlstraße 27, Sih., 3.3 im. Wohn. su v. Kah. bei Leuß, Sth. 1. 2546 Riberstr. 4 ichone große 3.8 im. V. 1. St., f. Anguf. b. 8 lihr ab. 2547 Riberstr. 29, 1, 3.3 im. Wohn. z. bm. Riberstr. 29, 1, 3.3 im. Wohn. j. bm. Riberstr. 35 fch. 3.8.28. 1. 4. 124 Riberstr. 35 fch. 3.8.28. 1. 4. 124 Riberstr. 35 fch. Bebergaste 54. 11 Ribmerberg 3 3.8 im. Wohn. im 1. u. 2. St. Aäh. Webergaste 54. 11 Ribmerberg 14, O., 3.8.28. R. B. 1.

Römerberg 14, S., 3-8.-93. N. B. 1 Römerberg 37 3- u. 2-8.-93. m. Gas Roonftr. 7 8 Sim., Sb. Ansuf. 2 - 6

Roonftr. 7 3 Rim., Bb. Ansuf. 2 - 6.
Noonftraße 10 3 Rim., mit Balfon u.
Ande zu verm. Käb. Eart. B169
Roonftr. 20 3 Rim. Bohn. mit zwei
Balfond billig zu vermieten.
Nübesheimer Str. 13, 4 3 gr. Rim.,
Muche, sof. oder 1, April 16, 2899
Schachtitr. 25, B., B. 3. 3. 3. 1. 4.
Schachtitraße 28, 1. Stad. ichöne 33.-B. sof. oder ivater. R. 2. St.
Schachtitraße 30, Kdb., 3-R.-B., Avr.
Scharnborfiftr. 4 schöne sonn. 3-2.
Bohn., 500 Mt. zu vm. Räh. 3 r.
Schernborfiftraße 17, 2. Stad. 3-R.
Scharnborfiftraße 20 schöne 3-R.-B.
Scharnborfiftraße 27 schöne 3-Rim.
Bah, zum 1. Abril zu verm.
Scharnborfiftraße 27 schöne 3-Rim.
Scharnborfiftraße 27 schöne 3-Rim.
Scharnborfiftraße 27 schöne 3-Rim.
Scharnborfiftraße 27 schöne 3-Rim.

Scharnhorftftr. 34 icone 8-Bimmer Bohn sofort zu berm. Rah. 1 r. Schiersteiner Str. 9, Mtb., 3-8-18.
Chiersteiner Str. 20, Oth., 3-8-18.
Chiersteiner Str. 21, Oth., 3-8-18.
Chiersteiner Str. 22, Oth., 3-8-18.
Children 11 Tiefv. B., 3 8., 9., 10f. ob. spät. Näh. 2. St. 2877
Chulberg 6, 1, 3-4-8-1806n., neu gemacht, Gas, Elestr.

Schulberg 11 8 3. u. R. nebit Rub für gleich ober fbaler gu b. 2889

Schulberg 11 3 3. u. R. nebit Aubfür gleich ober iväter zu v. 2882
Schulberg 23, 1. 3 28, R. u. Zub. 1. 4.
16 3. v. Br. 500 Mt. R. Lad. 2950
Schulaasie 5 ii. 3. L. Bohn., 350, 153
Schwalbacher Str. 42, Oth., 3 große
Rim., Küche usm. zum 1. April zu
verm. Räb. Boh. Bart. 170
Schwalbacher Str. 43 8 R. u. R. 146
Schwalbacher Str. 43 8 R. u. R. 146
Schwalbacher Str. 53, Mtb., 3. 3. 28.
zu verm. Räb. Borderb. 1. Stock.
Schwalbacher Str. 85, Wdb., ichöne
3. R. 28. auf April 450 Mt. R. B.
Sebanstraße 3, 1. ichöne ar. 8-8im.
Bohn. s. od. spat Räb. B. B9601
Sebanstraße 5 3 R. u. R. sof. 2782
Sebanstraße 9 im Boh. schöne 3. R.
Esohn. sof. od. spät. zu v. B 9684
Sebanstraße 9 ichöne 3. 3. im. Bohn
im Mittelbau zu verm. B 9635

Sebanstraße 9 ichone S. Jim. Robn. im Mittelbau zu berm. B 9633
Secrobenstr. 9, rub. Vob., gr. 3.-Zim. Bohn. gum 1. April z. d. B 15719
Secrobenstr. 11, D., 3.-3.-Wohn. sof. ober stater zu d. M. Boh. 2. B47
Steingasse 6, 1, 3 Simmer m. Balf., Küche, sonstigem Zubehör, zum 1. April zu bermieten. 267

Rüche, sonstigem Zubehot, sum 1. April au bermieten. 267 Steinausie 14 3 Rum. Rüche u. Rub. Röberes Hinterhaus Vart. 2571 Stiftstraße 3, 1, ich. gr. 3-8.-W. sof. Stiftftrafe 3, 1, ich. gr. 3-0. Eing. Tannusftraße 19. Stb. 1, bir. Eing. Rarberb., ichone gr. 3-3. Wohn. f. Softern, Morte at 3 C. 200411. 3tl d. 162 Taunustraße 64, Gith. ichone 3-3. Wohn. mit Jub. auf 1. April. 114 Walramstr. 7, Bob., 3-B.-28. Nah. 1.

Walramstr. 12, V. 1 r., 3-8.-28., Ap. Walramstr. 18 ich. 3-8.-28. u. Küche. neu berget., 420 Mt., I. Wah. B. Balramstraße 22, Bdb., einetagig. 3-8.-Bobn. mit Lubeh. a. 1. Abril billig au berm. Nah. 2 St. B46 Webergasie 39, Ede Saalgasie, B. 2, 3-3im.-Bohn. mit allem Zubehör auf 1. April 1916 au berm. 115 Webergasie 48 3 8. Riede, Kam. 11. Bub., auf 1. April 500 W. 216 Webergasie 50, Sth., 3-8im.-Bohn. Beilftr. 4, 1, 3 gr. Zim., K., Boh. u. Zub., joj. R. dei. ober Nerotal 17. Beilftr. 9, 1, 3 ich. Zim., Küche. Mi. u. Zub. Wah. Wr. 11, 1. 2914 Weistraße 22, T., 3-3.-Bohn. 53 Weißenburgstr. 4 3-8.-B. Räh. 1 r. Beißenburgstr. 4 3-8.-B. Räh. 1 r. Beißenburgstr. 45 3 Zim., Ku. Gas. Editisktraße 20, 3 3. m. K. u. Gas. Editisktraße 24. Rock. Wah. Wat. 1. L. Beißenburgstr. 4 3-8.-B. Räh. 1 r. Beißenburgstr. 45 3 Zim., Küche u. Zubehör zu berm. Räh. Watt. 2836 Wellrichtraße 46, Sth. 1, 3 3. u. K.

Weltritsfir. 45 3 zim., Kuche u. Zubehör zu berm. Käh. Part. 2886
Wellritsfirate 46. 5th. 1, 3 Z. u. K.
auf 1. April. R. 5th. K. IIs. 70
Wellritsfirate 53 Zim. Wohn s. b.
Weltenbfirate 13 Zimmer u. Kiche
ohne Maniarde, 440 Mt. B574
Weitenbfirate 8, E. u. Mtb., 3-Z.-W.
u. K., evt. Wift. Röh. Bdh. 1. B262
Veltenbfirate 8, E. u. Mtb., 3-Z.-W.
u. K. per fof. Käh. Bdh. 1. 2577
Veitenbfirate 15, 6th., 3-Z.-W. fof.
Näh. Luifentirate 19, Vart. 2716
Weitenbfirate 15, 6th., 3-Z.-W. au bm.
Näh. htt. 1 rechts. B288
Westenbfirate 23 3-Zim.-B. B288

Weitenbitraße 39, Bart., 3-B.-B., su berm. Räb. Bart. L B696
Wertsfürase 5. 1. 8-Zimmer-Webn mit Pallon sofort zu berm. 2580
Wertsfüraße 22. 2 St. a. 3-Zim-Bobn. zu bin. Räb. Bart. L 43

Norffiraße 7, Sth., id. 3-8.-28., mit ob. o. Manf., auf April. W. S. 1 r. Jorffir. 11, 3. 3-8.-38., 2 B., f. u. w. 28., Bub. R. Edwalb. Etr. 23, B. Borfftrafie 15, Mtb., 3 8. u. St. B127 Bimmermannstr. 4 [cd. 3-3.-28. mit reich! Sub. auf 1. April, B15657 Simmermannstraße 5 3-8.-Bobn. a

1. April, 2. St., su b. Rab. Bart Bimmermannftr. 6 3 Bum., R., Balf Rimmermannite. 10. 1 u. 2, ich. 8-8.-Bohn, mit Lub. 3u v. N. B. B156 3-Rim. Bohn., Südvieriel. 3u vm. Näh. Morihitrahe 56, Sig.-Sandl.

4 Bimmer.

Marstrafte 69, 1. "Balded", sehr ich.
4—5-3.-B., Gas, Eiestr. usw., wegaugsh au b. R. 1. St. r. 2581
Moslitrafte 5, 1. St., ichone 4-gimBohn, per sof, od. später. Rabered au erfragen daselbit beim Dansmeister. 2582

meister. 2582
Albrechtstraße 2 4-8. B. auf April.
Albrechtstraße 12. 2. schöne 4-8. B.
Bad, Balfon. April. W. Lad. 218
Albrechtstraße 36. 1 St., 4-Rim. B.
nur Prontaim. Käh. Bart. rechts
oder Röderstraße 39. 2554 Um Raifer-Friedrich-Bab (Bubingen

ftrafte 2), 2. Ct., 4.8immer-B

gertramstraße 9. 1. Stock. 4-2.-W...
mit reichl. Zubeh auf fof ob. svät.
au bermieten. Zu erfrag. Dilbrer.
Bismardring 2. 1 St. B9646
Bertramstr. 20. Abh. B., 4 R... Rub.
Väh. bei Kran Glaser. Mih. 120
Bertramstr. 22 schöne 4-Rim.-Robn.,
2 Ball., weasugshalber zu berm.
Röheres 2. St. rechts. 2024
Bismardr. 6, R. ob. 1, herrsch. 4-R.B., eb. m. Bür., auf 1. 4. Käh. daf.
Dismardring 21. 2 St., sch. 4-R.-R.

Bi., eb. m. Bur., auf 1. 4. Mah. daf. Bismardring 21. 2 St. fd. 4-R-W. m. Rub. auf April. N. 8 r. Bi2887 Bismardring 26, 2 L., 4 8 im. N. 1 f. Bismardr. 37, 1. 4-R-W. m. r. 8ub. auf 1. 4. 16. Mäh. 2 L. B 15348 Biliderplate 4 4-Bim.-Wohn., 2 Wf.,

Blüderplat 4 4-Bim.-Wohn., 2 Wf., freie Lage, gr. Käume.

Blüderplat 6, 1. Sonneni., 4-B.-W.
u. reichl. Zub. Käb. V. IIs. B189

Blüdertraße 17 ichone 4-B.-Wohn.
mit 2 Manf. u. 2 Vell. Bbb. Cart.
rechts u. 1 St. Iinfs. Breis 680 u.
700 Mf. zu v. Anaufeb. vorm. V.
Delenenftr. 6, 2. Schwerbel. 182

Blüdertr. 30, 1. 4 Zim. u. R. ufv.
Mäb. bei Menf. Laden.
B283

Gr. Buraftr. 17, 2. 4-Rim.-VS. 2587

Al. Buraftr. 5, 2. 4-R.-W. Zäb. 1. 8

Gaulinfraße 3. 2 St. 4-R.-W.

Coulinftrafte 3, 2 St., 4.9.99. fof. ob. fpat. Raft. baf. bon 3-5, 2589

Dombachtal 38. Bart. 4-8.-W. mit Garien. auf April. 620 Mt. Nöb. nur Hellmundfraße 2, 1 Us. 108 Dobheimer Str. 6, 2, 4 S. u. 35. 2466 Dotheimer Str. 42 at. 4-8.-B., gr. Bob u. 8ub. Rab. 46, V. V. Doth. Str. 52, I. ich. 4-3.-Bobn. a. 1. 4. 1916. A. dot. 2 l. B15472 Dotheimer Str. 54 gr. 4-8im. Wohn. Möh. Gneifenauftr. 2, 1 L. B14739

Dobheimer Str. 96, 1, sch. 4-8.-B. auf 1. April 311 b. Rah dof. 166
Dubheimer Str. 107 4—5-3 Bohn. arche Diele Gas 11. Eleftr auf fof aber später 311 verm. B 9649
Dreiweibenstr. 8, B., 4-8-B., 1. Apr. Ellenbogennafie 15, 2. Stod. ichone helle 4-Rimmer-Bohnung, Gas. eleftr. Licht, fof. ober fpat. Rah. im Loden A. S. Linnenfohl.

Emfer Str. 8 gr. 4-Lim-W. mit gr. vergl. Balfon. W. B. links, v. 8-5.
Gwier Strake 32, B. iddine 4-R.Bohn. mit Bub. auf 1. April. 200
Erbacher Str. 8 ger. 4-8.-B. R. I r. Frankenstraße 25, am Ring, 2. St., fc. neuberger. 4-8,-Bohn. 2866

Friedrichtrade 8, Bob. 3, 4-3,-23.
auf April zu berm. Nach. beim Sausmeister, Sinierbau. 82
Friedrichter, Hinterbau. 82
Friedrichter, 50, 2, gr. 4-3, im. Wohn. sofort od. später zu berm. 2595
Georg. Augustite. 4, 2, 4-3,-25. auf 1, 4, 1916. Nach. Bart. Its. 2915
Eneifenauste. 13 gr. 4-3,-25., 3, 660.
Colbanier 15, 1, idone Dadw., 4 3.
u. R., 1. April, Breis 280 ML.
Gebenste. 2 ichone 4-3im. Bohnung.

Göbenftr. 2 idöne 4-Sim.-Wohnung. 1. Etage, fof. ob. 1. April. B15629 Göbenftr. 12, 1 l. 4-3.-W., Sab. Gas u. Eleftr., fein Sth. Rab. baf. 2596 u. Eleftr., fein Sth. Nah. daf. 2596
(Nöbenftr. 16 schone 4-3.-B. auf sof.
Gustav Boelsstrafe 10. 1. schöne sonn.
4-5-Sim. Bohn. du berm. 2597
(Gustav Ibelstr. 15. 1. sch. 4-8.-B. m.
Bod 5. 1. April. R. das. u. B. 2885
(Partingstr. 13. Ede. ich. gr. sonnice
4-8. Bohn. neu bergericht. 2035
(Delenenstr. 14. 2. 4 Bim. Liche. ev.
mit Verstäutte. sof. ob. hat. 2598
(Delenenstraße 29, 2. St., schone 4-8.Bohnung au bermieten. B 606

Delenenstraße 29, 2. St., ichone 4-8...
Bohnung au bermieten. B 606
Delmundstr. 12, 1. 4 Sim.. Kuche.
And. u. soust. Bub. Rab. Lod. 2596
Delmundstraße 53 schone 4-Bim.-TB.
au b. Rab. Gebr. Schmitt. B63
Delmundstraße 58, 2. 4-Bim.-Bohn

Daielbit Marx. 280
Derberstr. 1 4-3im.-B. Näh. 1 St. r.
Derberstraße 15 4 Zimmer, Kiche
u. Zubehör. Näh. im Laden. 2001
Derberstraße 15, 4 Zimmer, Kiche
u. Zubehör. Näh. im Laden. 2001
Derberstraße 19, 3. Et., 4 Zim. nehit
trickl. Rubeb. Käh. Laden. 150
Berrngartenitraße 13, 3. Geickon
4-3.-B. zu vm. K. Erdeich. 206
Derrngartenitraße 13, 3. Geickon
derngartenitraße 13, 3. Geickon
derngartenitraße 13, 3. Geickon
derngartenitraße 13, 3. Geickon
derngartenitraße 13, 3. Geickon
dern 1. Avril zu verm. Räh. dai.
ob. Kaiser-Kriedr.-Ring 74, B. 93
Rahnstraße 32, 3. Ichöne 4-R.-B.
zu verm. Röh. Kreideistr. 7. 2863
Raiser-Kriedr.-Ring 8, 3 St. 4-Rim.
Bohnung auf 1. April. 2559
Kaiser-Kriedr.-Ring 8, 3 St. 4-Rim.
Bohnung auf 1. April. 2559
Kaiser-Kriedrich-Ming 12, 2. Grage
4-Rim.-Bohn. sof. ob. spät. Bo654
Rarlstr. 4, 2. 4 Zimmer, Kücke und
Zubehör, 1. April 1916 zu vermieten. Räheres 1. Stock. 2989
Karlstr. 20, 1 u. 2, 4 S., Bab. Gios
eleftr. Eicht. z. 1, 4, 16, Räh. R.
Rrdr.-Mg. 88, Lad. Zel. 4683, 2937
Raristr. 37 4-S.-B., sof. o. sp. B13750
Rellerstraße 13, 1, sch. 4-S.-B. 90
Richgasse 14, 4-Sim.-Bohnung
mit allem Rubersor auf 1. Mpril
1918, Bu crfr. Bat., Lad. B 14816
Rehitraße 21 4-Sim.-Bohnung
mit allem Rubersor auf 1. Mpril
1918, Bu crfr. Bat., Lad. B 14816
Rehitraße 21 4-Sim.-Bohnung
mit allem Rubersor auf 1. Mpril
1918, Bu crfr. Bat., Lad. B 14816
Rehitraße 21 4-Sim.-Bohnung
mit allem Rubersor auf 1. Mpril
1918, Bu crfr. Bat., Lad. B 14816

Lebritraße 21 4-3im.-Bobnung, 79
Lorelebring 11, 1. mod. 4-2.-23. ver
1, 4. 1916. Röh dai. B. I. B14901
Luremburgitr. 2 zwei schöne 4-3im.Bohnungen mit reicht. Zubehör
fofort ober später zu verm. 2788
Manersaste 8, 2. St., gr. 4-3im.-B.,
neu hergerichtet, auf gleich ober
1. April zu vermieten. 21
Michelsberg 12, 1, 4-3im.-Bohn. mit
Lubehör auf fof. zu verm. (geeign.
für Gew.), Räh vol. Loden. 2783
Michelsberg 12, 3, ft. 4-3im. Bohn.
iof. ob. später zu verm. Räheres
doselbit im Loden. 2782
Morisstraße 31 Bart.-Bohn. 4 event.
6 Rim. Küche, Bad. mehr. Rebenräume. auch für Geschäftsbetrieb
geeignet, zu vermieten. Räheres

geeignet, gu bermieten. Räherr bei Rapp, dafelbit. 24

bei Ravb., daselbst. 240
Millerstr. 10 Bart. B., 4 S. u. 3b.
1. Abril su vm. Su erst. Abeter itraße 42. 1. 10—4, b. C. Renser. 4
Recotraße 17. 1. 4 Rim. u. Subebbrau verm. Raß 2. Stod. 2000
Merastr. 27. 2 ich 4.8. B. R. 2 L.
Recotr. 28 4.3. 28. Bast., cs. b. R. 1.

Rieberwelbstraße 9, Barterre rechts u. linfs, je eine 4-Sim.-Wohnung mit Zubehör fof. o. foot zu verm. Mäheres beim Sausmeister. 2012 Dranienstr. 13. Ede Abelheibitraße. 1. St., 4-Sim.-Wohn. auf 1. April au berm. Angus. von 10—11 u. 4-5 Uhr.

4—5 Uhr. 286
Dranienstraße 37 schöne BarterreWohnung. 4 Simmer mit Zubehör,
ber 1. April 1916 au bermieten.
Räheres 1. Stod.
Dranienstraße 55. Beh. 1. 4 schöne
Rimmer und Kücke, Beb 2 Mib.
1 Keller, preiswert auf infort ober
hviter su berm. Räh. bei Sürge.
Bart., o. Mauritiusstr. 7. F. F353 Bhilipp&bergftr. 17/19 ichone 4.8im.

Philippsbergstr. 17/19 schöne 4.8im.. Bohnung sofort oder I. Abris au verm. Näheres 2 Tr. rechts. 182 Bhilippsbergtr. 29 4.8.-B. s. o. Abr. Näh. dei Bedet. 2 Et. Bes. 11.-4. Bhilippsbergstraße 38. 2 L. 4-8.-B., Bart., mit schöner Aussicht. B276 Ede Psatter. und Rlinger-Streße, in freier Lage, schöne 4-8.-Bohn., mit Bad u. Jubehör, auf Apris zu verm. Jährlich 700 Mart. Näh. Klingerstraße 1, Bart. rechts. 27 Meingauer Str. 2 berrich. 4-8-38.

Mheinganer Str. 2 herrich. 4-8.-B. mit all. Lubehör auf April 2. dm. Mbeinstr. 101 4 3.. gr. Bolf., alles Bubeh., 1. u. 8. Stod, zu berm. Wöberstr. 38, 2. Et., ichone 4-8immer-Wohn, mit Lubeh. i. ob. sp. 2615

Möberstraße 42 schöne 4-8.-Wohn. m. Sab. Eleftr. auf 1. April 41 bm. Peischig. Dienstags 11. Areit. 129 Möberstr. 43, 2. O. b. d. Taumustr... 1. St., 4 3. Jub. A. B. r. 76 Rübesb. Str. 31, 2. sonn. 4- 11. 5-3.- Wohn. auf sof. od. später. B 9656

Scharnborffitt. 15, 1. St., 4-8im. 28.
3u vm. Näh. Blückerpl. 6, B. 18350
Scharnborffitrate 48, 1, 4 3im. mit
Zubeh. Bab. Roblenaufzug. fof.
oder auf 1. April zu verm. Näh.
bei Schiffer. Erdgesche. 257
Schienfeiner. Str. 1. 4.3im. Mahn.

bei Schäffer, Erdgelchoft, 257
Schiersteiner Str. 1 4-Bint.-Bohn., 2 St. hoch, auf fofort oder sober bater au bm. Röh. bal. u. 3 St. 2016
Schiersteiner Straße 9 berricaftliche 4-Jimmer-Bohnung au bm. 2617
Schulbera 6, 1. St., 4-5.3.-Bohn., Gas, Eleftr., Freis 750-850 Kf., Räheres 3. Stock.

Schulbera 27, 2, 4 B. u. R. a. April au bm., freie Rage, 600 Mf. 155
Schwalbacker Str. 7 mod. 4-Jim.-Pohn. per lofort zu verm. B 9658
Schwalbacker Straße 52 4 Bim. u. R. Räheres Emfer Straße 2, Bart.

Schwalbacher Straße 52 4 Zim. u. K. Räheres Emjer Straße 2, Bart. Schwalb. Str. 71. Bäd., ich. 4-3-W. mit Zub. auf 1. Abril zu v. 112 Sebandlab 7, 1, mod. som. 4-Zim. W. auf 1. Abril. R. K. L. B15333 Seerebenstr., 31 mod. neu berg., ie 2 4-3.-W. Gallest. ber Elestr. 197 Stiftstr. 4-3.-W. Schwalb. Str. 53, 1, Walramstr. 13 4-8.-W. Zub., 1. 4. Walramstr. 32, 1, 4-8.-Wohn. Näh. dof. u. Wellricht 57, 1. B13457

bol. u. Wellrieht 57, 1. B 13457
Boterloofte, 6, 1. St., mod. 4-3im...
Wohnung zu berm. Näh. daf bei Leibl u. Luifenitroße 10, V. F 382
Bebergusse 56 Frontipis-Wohnung...
4 Jim.. Kücke. Brois 420 Mc.. auf gleich ober später zu berm. 272
Besteibstraße 11 4 J. u. Jub.. fonn.. aci. fr. Aust.. 720 Mc.. Apr. A. V. Besteibstraße 12, 1. St., 4-Zimmers...
Vertenbstraße 12, 1. St., 4-Zimmers...
Vohn. auf 1. 4. 16 zu berm. Käh...
Vart. I., bei Riesel...
233
Bestenbstraße...
Ges Noonstraße 12, ar. 4-R. W. B...
Wielanbstr. 25, 1. St., 4-B. V. B...
Wielanbstr. 25, 1. St., 4-B. V. B...
V. Wielanbstr. Aust...
V. Mieler Str. 8 4 R... 1 R. Bad.
2 R., auf iofort ober später. 2621
Börtisstr. 22, V. L., sch. a. 4-B. V. V.
Wielanbstr. 22, V. L., sch. a. 4-B. V.
Röftraße 28, Cde Abelheiditroße.,
4-Rim... V. Bohn... Mäh. V. T. 131

4-Sim.-Bobn. Aab. B. r. 131 Borffer, 6 febr fcone 4-3.-W. n. b. Ring, fot o. sp. Acefebier. B9680 Borffer, 8 fch. 4-Bim.-Wohn. B15235 Porfftr. 12 fcb. 4-8.-28. bill. Rab. b Chrift od. Blücherftr. 42, 1 St. I Porfftrabe 14 ichone 4-3. Wohn. au verm. Rab. Bart. rechts. B70 Vorfftrabe 33, 2, ichone 4-8. Wohn fofort ober ipater. Breis 650 W. Rab. Sausverwalter, Bart. B461

4. Rim. B. m. Bentralbeis, Bart, et. Licht ufw. auf fofort ob. später gu bm. R. Winfeler Str. 8, 8 r. 2354 Schine 4. Rim. Wohn, mit Bubeh, auf fof. R. Bortbitrage 14, Lab. 2623

5 Rimmer.

Abelheibftr. 12, B., 5.8im.-Wohn. au 1, April. Rab. Sth. 1. 283 1. April. Nah. Oth. 1. 2834
Mbelheiblir., Ede Karlitr. 22, 2. Et.,
5 B. u. Bub., 1. 4. A. Laben. 108
Mbelheiblir. 26, 1. 5 Bim., neu berg.,
Bad. Ball., eleftr. Licht. 8 Mant.,
2 Kell. mit Rachl. f. B. 2. Et. 2877
Mbelheiblirafte 37, 1, 5 Bim., Abohn.,
neuzeitl. einger., zu April z. b. 243
Mbelbeiblir. 57, 1, Sübi., 5 Bim. u.
And., auf April zu verm. 2031
Mbelheiblir. 86, 1, 5 Bim. u. Bubeh.,
2 Wf., 2 Kell., Bad., a. April. Rah.,
baf. u. Luifenitrafte 19, F. F. 382
Mbolitrafte 1 5 Pim., Bohn.
im Speditionsbitro.
Mbeeckitrafte 31 fc. 5. a. 4.2.B.,
mit Mfd., 1, St., auf 1. Abril. 73
An d. Ringlirche 9, 1, brich. 5-3-28,
Bismardrina 2, 3, fcdöne 5-8immer.

An b. Ringfirche 9, 1, hrich. 5-3-22, Bismardring 2, 3, icone 5-Simmer-Bohn. mit Babesim., Bentral-Rarmwasserbeise. u. allen modern. Einrichtungen. auf 1. April su b. Räh. daselbit 1 St. links. B59 Rismardring 9, 1. Ctod. 5 Simmer auf so. d. fod. 5 Simmer auf so. d. fod. 5 Simmer auf so. d. fod. 3 St. r. B250 Bismardring 16 ich. 5-2.92. 1 St. g. mit reichl Bubebox. Wäh. 1. St. r. Bismardr. 25, 1 St., 5-Zim., B., 3ub. f. od. sp. Räh. b. Gaifer. B 9664 Dambastal 10, Bdb. 1, Oberg., 5 R.

Dambactal 10, Bdb. 1, Oberg., 5 &... Bad. Warmwaffer-Einer, Ballon u. Bub., auf fof ob. fpäter. Räh bei E. Philippi, Dambactal 12, 1, 2020 G. Philippi, Dambachtal 12, 1, 2029
Dobheimer Straße 10, 1 Et., 5 Lim.
mit Lubeh ver 1. Avril. 2872
Dobheimer Str. 13, 5 Lim., Balf...
1. Avril au vm. Käh. Stb. F. 20
Dobheimer Str. 15, 1 große 5-Lim.
Bohn. u. Lubeh., Balfan, Garten,
benubung auf 1 April 3, v. 2871
Dotheimer Str. 18, 2 v. here inf benutung auf 1 April 8. v. 2811. Dobheimer Str. 18 5 Z., n. berg. fok. Indemender Str. 40. 1, berrich. 5.8. Wohn. mit Bad u. Zubeh. Eleftr u. Gas mit arökerem Rachlaß auf sofort ober spater zu verm. Bi92 Emser Str. 48 berrichaftl. 5.8 im. B. geleich ob. spät. Käh. Emser Str. 44.

Geisbergitt. 2, 1, 5-6 Zim, Nüche u. Zubeh. eleftr. Licht, Zentralbez. fofort ober ibäter zu verm. Näh. Hand der Schaft der St. 1. 2462 Goetheitr 15. 2, 2r. 5-8-48 m. 2631 Goetheitraße 20 gernum. 5-R.-Wohn. (1. ober 3. Stock) breiswert auf 1. April zu vermieten. 104 Gleetheitraße 25 2 Etagen. Sonner.

Goethestraße 25 2 Etagen, Sonnen-feite, 1 u. 3, ie 5 Rimmer, Bad, Balfon, sogletze oder ipäter au b. Rad, Lion u. Cie. Behndoffir, 8. Goethestraße 26, 2 Sied, 5 Sim. u. Bubebor, auf 1. Abril au b. Räh. boj. u. Möhringstraße 13. 105 Buftab-Abolfftr. 9 5-3.-23., 800 Mt.

Gustav Mostster. 12, 1, 5-8.-28., rchl.

Rub., soi. od. sp. Räh bas. Bart.

Däsnergasse 5, 1, 5-8im.-Wohn. auf
1, 4, 16 gu d. Räh. Satilerlad. 2890

Desmundstraße 58, P., a. d. Emser
Straße, 5 B. u. K., per 1. April.

Preis 700 Mt. R. das. Marx. 178

Terberstraße 2, 1, ich. mod. 5-8im.
Mohn. zu derm. Räh. 2 St. 229

Deiderstraße 25, 1, berrsch. 5-8.-W.

Subt., stei. das der Arndistr. 142

Derrngartenstr. 4, 1, 5-8im.-B. mit

Vad. elestr. Licht. Räh. 2 St. 2829

Terrngartenstr. 9, 2. ich. 5-8.-W. m.

Sh. sos. od. ipäter. Angul. 11—1.

Räh. d. Gigent., Oth. das. 2393

Jahnstr. 1, 2, nade d. Meinitr. u.

Cleftr. 5 B., Zub., Somensi. Apr.

Jahnstr. 42, 2, 5-8im.-Wohn. u. Bub.

auf Adril. Räh. Fart.

Saiser-Friedricksing 16, 8, modern Guftan-Abelfftr. 12, 1, 5-8.-29., raf. Bub., fof. ob. fp. Rah. baf. Bart.

Jahnstr. 42, 2, 5-8im.-Bohn. u. Zub.
auf Abril. Rab. Bart.

Raifer-Friedrich-Ring 16, 8, modern
einger. 5-8im.-Bohn. mit reichlich.
And. auf Abril. Rad. Sausdeit.
Rerein. Zel. 439 u. 6282. 2774

Raifer-Friedrich-Ring 32, 1 r., berrichaftl. 5-8-88... gleich ob. iv. 2389

R. Fr. A. 60, 3 l., derfich. 5-8-B., 1.4.
Rad. doi, 2 u. Rübesh. Str. 20, 3.

Rabellenktr. 3, Erdoescoop. 5 Simmer,
Rüche u. Zubehor aut josort oder
später zu derm. Anzus. Dienstag
u. Freitag. borm. 11—1 Uhr. Ach.
Dambachtal 28, 1.

Rirchgafte 5, 1, 5 Jim. mit allem Zubehör auf josort oder später. 2635
Kirchgafte 7 ich. 5. od. 8-3im.-Bohn.
1. April zu dermieten.

Riarenthaler Straße 2 schöne 5-9.Behn soi. oder später zu d. 2637

Klastiocktraße 11, 2. Stock. berrick.
5-3.-Bohn., mit Bad u. all. Jud.,
sof. od. später. Rad. B. r. 2831

Klossiscktraße 21, 1. Etage, schöne
besim.-Bohn. mit Alem Zubehor
u. Zentraßeiz. auf sofort ode später.
Zu derm. Nah. m. 261. B. r. 2638

Raftstaße 6 schöne b.B.-28. zu den.
Näh. Gerderitraße 17, B. 264

Marthylat 7 nen bergerichtete 5-3im.Bohn., l. u. 2. Giage, mit Zubeh.

Toden., l. u. 2. Giage, mit Bubeh.

Martiplat 7 nen bergerichtete 5-8im.

Marftplat 7 nen bergerichtete 5-Zim...
Bohn., I. n. 2. Etage, mit Zubeh...
fofort od. ipäter zu berm.; etwaige Binise der Meter werben gern berüssischtigt. Räh. Marftplat 7, Erdgeschoß, und Anwalis. Püro, Abelbeibitraße 32. F 841 Moriestr. 38, 1. Et., 5 Zim., Bad n. Zud., I. April od. ip. Käh. K. 208 Moriestraße 44 de. Z. 5 Z., Bad, R. 208 Moriestraße 44 de. Z. 5 Z., Bad, R. 208 Moriestraße 46, Z. 5 Z., Bad, R. 208 Moriestraße 62, 2. Et., 5 Z. R. Ball... elefte. Licht, zu bermeten. Z. 77 Millerstraße 5, Z. Et., 5 Z. Sim., Pad. Hubenstraße 5, L. Et., Baim., Pad. Hubenstraße 10 der 2. St., 5 Zim. u.

Mulerstraße 10 ber 2. St., 5 Sim 11.

Bub. auf 1. April 31 berm. Bu
erfragen Röberstraße 42, 1. Stod.
bon 10—4 Uhr, bei C. Renfer. 17

Billa Renberg 2. Socho ob. 2. Stod.
gr. berrich 5-3.-B. für gleich ob.
füst. billig zu bm. Röh. 2 Tr. 2843

Kenbauerstraße 3 (vord. Dambachtal)
awei 5.8im. Wohnungen u. Subeh.
fauch für Bensionsamede) aum
1. Abril 1916 au b. N. L. St. 2429
Rieberwaldstraße 4, 1, berrick. 5.8.
Bohn. auf Abril au derm. 40
Rieberwaldstr. 9, 2 r., 5.8.23. mit
Jud. A. b. Sausmitt., S. 2856
Rifolastir. 20, 1 u. 4 Tr. Bohn. 5 B.
Bubeb fof oder spat au d. Nähen fof der spat au d. Nähene fof der spat au d. Nähene fof der spat au d. Riebermaldstr. 41, Soche, sit eine schane
Wohnung von d Bim., Kiede, Pad, große Leranda u. Bubehor au derm. Käberes daselbit. 2922
Dianienstraße 45, 1, ar. 5-R. Wohn.
lof. od. iv. su dw. Näh. 3 r. 262
Cranienstraße 62, 2. 5-R. W. 1, 4.
Thilibusbergstraße 29 5-Rim. W. 16.

Philipusbergitrate 29 5-Rim. 28. 10. 4 Thilipusbergitrate 29 5-Rim. 28. fof. ob. ipat. Bab. bei Beder. 2. Stod. Raueuthaler Str. 3, 1. Stod, 5-Rim. Bohn. m. a. Jub. 31 bm. Rab. B.

Rauentheler Str. 20, 1, neu berner berrich. 5-8.-28., Sentralb. 2905 Mheingauer Straße 15. Bart., 5 S., Ricke. Bab. 2 Manfarben. Breis 850 Mt., auf sofort gder 1. Abril zu berm. Läb. bei Sartmann.

Rheinstr. 56, Ede Crantenstr., 2. St., schone 5-Sim. Wohn. mit Aubeh. auf 1. Abril 1616 zu berm. Rah. das. b. 10 bis 3 Uhr, außer Sonntags, sowie Kirchgasse 40, in der Puchbandlung. B 15199 tags, sowie Kirchgasse 40, in 1999 Buchanblung. B 15199 Rheinstraße 70, Erbgeschoft, bestehend Rheinstraße 70, Erbgeschoft, bestehend und

Rheinstrade 70, Erdgescheb, bestehend aus 5 Jim., als Wohnung und Büro besonders geeignet, sofort oder später zu verm. Räh. Kaiser-Friedrich-Ming 56. F 378 Mbeinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Wohn. auf sofort oder später zu vermieten. Web. Wörthstraße 12, 1 St. 2648

Rheinstr. 106, 1. sch. 5-8. Wohn. mit Rubehör auf 1. Abril su berm. Räberes dase Bit 2. Stod. B 594 Theinstr. 113 5-8. W. mit B. 2 K., 2 Ms., auch acteilt. 1. 4. N. 1 St. Rheinstr. 117 5-8 m.-W., Subs. 5

Rheinftr. 117 5-Sim.-W., Sübf. 5
Rheinftraße 121 schöne Bart.-Wohn.,
5 Sim. mit all. Sub., in rub. Saufe.
an v. R. 2. St. Fernifer. 1968. 247
Risberftr. 40. 1. Et. 5 Z. Sub. Balf.,
al. od. späh, au v. Räh. 2. St. 2650
Rübesheimer Str. 6, 1, herrschaftl.
5-Sim.-W. mit Zub., Gas. eleftr.
Licht auf 1. 7. od. später au berm.
Räheres daselbst oder Abelbeiditraße 65, Godel.
Rübesh. Str. 28 tif d. 2. Chergesch.,
beit. a. 5 Z. u. Zb., Zentrald., sof.
od. spät. 3 u. Zb., Zentrald., sof.
od. spätener Str. 29, 2 r., eleg. 5Z.-Wohn, sof. o. sp. R. das. B15466

Rübesbeimer Str. 31, 1. Sonnenseite.
herrich 5. u. 4.8.-W., sof. ob. spat.
Räbesh. Str. 33, dp., b Z. u. 36, 2652
Scheifelftr. 9 eleg. b.Zim.-Wohn. misch.
all. Komfort. Abb. Bart. 2840
Scheifelftr. 5 berrich. 5.Zim.-W.
m. Zentruspeiz. 1. 4. 16. 2872
Schlichterstraße 9, 1. schöne ionnige
5.Zimmer-Wohnung zu berm.
Schlichterstr. 11, Codv. 5.8.-W. mit
ab per 1. April. Rab. 2 St. 2008
Schlichterstr. 18, 8, 1. S., p. Abolfsell.

Schlichterste, 11, Cocks, 5-3.28. mit ab pee 1. April. Kah. 2 St. 2008
Schlichterste, 18, 3, 1. S. a. Abolisall., 5 S., Gas, el. 2. t. 35., 1. 4. 16.
Schwaft. Str. 52, 2. herrich. 5-8.28. au verm. Rah. Emier Str. 2, K. Striftkraße 2 schöne 5-6-3.28. mit Gub., Gredgelch., auf 1. April su b. Lab., Boselch., Boselch.,

Engelmann.

B 15740

Bilkeiminenftr, 37 (Villa), n. Bald.

proces 5-R.B. Op f 1 u 2 f
R. Bierft. Str. 7, T. 1021. 2656

Börthstraße 9, K. 5 fcd. Sim. u. K.

Bistifiraße 17, 1, 5-Lim. Wohn, sof.
ober später. Räß. Laden. F 378

Börthstraße 24, 2 fcdone 5-R.B. u.

Rub. sum 1. Abeil su v. R. dof.

Biefenring 13, Bart., 5-Lim. Webn.,
mit Beranda u. baranst. Mäddenzimmer zu v. Röß. 1. Et. L. 2715

6 Simmer.

Abelheibstr. 72, 1, 6-8im.-W., Bab, 3ub., 1os. ob. spät. Näh. P. 277
Abolfsaller &, I, 6 Sim. inschl. Bab, at. Erter. elestr. Licht, auf 1. 4.
3u vermieten. Anzusiehen von 11 bis 1 libr. Näh. Vart. 270
Abolfsaller 26, I, 6 sch. ar. Ball., reicht. Bb., i, ob. sp. Näh. 2 2757
Abolfsaller 26, I, 6 sch. B., ar. Ball., reicht. Bb., i, ob. sp. Näh. 2 2757
Abolfstraße 8 6 Rim. Bbh Erbgeich., sof. ob. spät. (Wenges, Sth.) 2660
An der Minglirche 6 berrich. Bobin., Bort., d. 6 km. u. Bub. i. o. sp. preiswert zu verm. Anausch. 12 bis 2 libr. Räh. I. Stod. 2661
Bismardr. 20 sch. 6-Rim. Abon. Tof. ob. sp.; el. Licht u. Glas. B 9689
Doub. Str. 11 ist 2. Stod 6-R.-B. au dm. A. Kailer-Ar. Ring 58. F 878

bm. A. Kaifer-Ar.-Ring 58. F 878
Dobheimer Str. 58, B., nabe KaiferKriedrich-Aing, berrickaitl. 6-Rim.Bohn, mit trickl. Lubeh. fof. 0, fp.
au bm. Räh. Rheinlit. 106, 2, 2662
Emfer Str. 36, 1, eleg. 6-8.-38, auf
1. April. Räh. Zietent. 8, 8 I. 2833
Goetheltr. 5 prachtv. 6-8.-38. Räh.
Lemb. Luremburgitr. 9, Tel. 6450.
Langand 16, 2, ich Bohn. 6 och 78,
Barumvolferbeig. f. Arst. Annoalt.
Bureaus geeign. f. o. fp. 411 bm.
Räheres auch betr. Besichingung.
Berotal 10, Hoche, (Tel. 678), 2634
Tulleutraße 21 moderne 6-Rim. W.
Rüh. bofelbit Lapriengelchäft. 2884
Lugemburgul. 3, 3, gr. 6-8.-38. m. r.

Luzemburgol. A. I. ar. 6-8.4B. m. r. Rub., 1. 4. Näh Bismardr. 87, 2. Worinstr. 31, 8. ich. Wohn. 6 Kim., reichl. Sub., Eleftr., Gas, Bab. Balfon, bollitänd, neu, auf gleich od. fhäter. Näh das, bei Rapp. 2665

Morisfit. 35, 2. u. s. St., sch. 6-8.Bohnungen vreism. auf iof. su vm.
Råb Dausbesiper Berein. F 881
Revsitraße 20, 2. St., Wohnung von
6 Jim., Rücke u. Zubehör zu verm.
Revborfer Str. 3, 2 St., ich. 6-3im.
Bohn. mit reichl. Zubehör auf
1. April zu verm. Rah. doselbit.
Rengasse 24, 2. St., 6-8im. Bohn.,
Boh. Guette., nebit Lubehör auf
22, 2. St., 6-8im. Bohn.,
Boh. Guette., nebit Lubehör auf
berm. Räh. Bart b. Greiber. 98
Dranienstr. 22, 2. G. B., B., auf sof.
Wäh. Luisenstraße 19, Bart. 2739
Dranienstr. 46, 2. herrich. 6-8im., B.,
neu renob., Gas u. elestr. L. Kein.
Sinters. M. Oranienstr. 44, 1. 2882
Risbesh. Str. 15, Erda., 6-8.-B. sof.
od. sp. M. Kail., Kr., Ming 56. F 378
Scheffelstraße 9 elea. 6-8im., Bohn.
mit all. Komfort. Räh. Bart. 2338
Schiersteiner Str. 36 berrich. 6-8.-B.
m. Zentralh. 8. 1. 4. R. B. r. 2338
Schiwals. Str. 52 berrich. 6-3.-B. m.
Jub., 1. St. R. Emjer Str. 2, 2.
Wilhelminenstr. 8 herrich 6-8 im. B.
1. St. fof. Räh. 4. Stone. 2667

7 Simmer.

T Simmer.

Abelheibstr. 54, 2. Et., 7 Sim., gr. gefalosiener Balson, Bad u. Zubehör
auf 1. April zu berm. Unsufeben
bon 11—12 und 8—5 Uhr. 179
Ubolisalse 32. Bart. ob. 2. Et., herr.
idaiti. 7—8. Zim. Mohn. auf gleich
od. Pater zu vm. Näh. Bart. 156
Dosheimer Str. 20 ift der 1. Stod,
heitebend aus 7 Zim. u. Zubehör
z. 1. April zu v. Näh. 2. Et. F8:8
Raiser-Friedr. Ning 73, Ede Gutenberaplak im 2. Et. bochberrschaftl.
7 Zim. nutt Bad u. reicht. Lubeh
iof. ob. später zu vm., gr. Nähmee,
prachte Lage. Näh. daselbit Gout.
Baubüro ob. neb. Bart. 2726
Rheinstraße 77, 1. Stod. 7-Zimmer.
Wohnung mit reichtlich. Subehör,
Pad. Pallon, elestr. Licht. auf
iof. od. später. Käh. Bart. 2842
Rheinstraße 90. 1. bochberrich. Th.
7 3. Bad. Jub. 2500 M. 1 weri ober früher zu v. Nh. das. 2671
Echwalbasier Breuße 36, Mieseleite.
7. Lim. Wohn. ichön u. hell große
Röume. 1 Etiage all frei Borgarten, eb. elestr. Licht, losort. 2678
Zauundstraße 34, I. 7 Zimmer, mit
reicht. Zubehör, auf 1. April zu b.
R. das. bei W. Mbler. 2. St. 2082

8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friebr.-Ring 39, 1, hochberrich Raifer-Friedr.-Ming 39, 1, hochherrsch.
9-Kint.-Wohn... der. gr. Speizefaal, eing. Bad, 4 Balk. 3 Erfer,
Bertonenaufzug. Bentralbeiz... auf
1. April zu derm. Käh. Schwant,
Kaifer-Friedrich-Ming 52. 2801
Lorelehring 5 8-B.-W. m. Bub. per
April R. Kirchgosse 24 K. 2817
Scheffeskr. 9 eleg. 10- od 11-Kim...
Wohn. wit all. Kom. Käh. B. 2839
Sonnenberger Str. 43, hochherrid...
2. Tiage, 8 Kimmer, reichl. Lubeh...
Oriz... Lift, fofort od. später. 2838
Tannustkr. 55, 2. Ct... 8 Kim... Kuche.
Gos. Flefir. Mufana. Bastons u
reichl. Lub... fof. od. später. B. 9670

Laben und Gefchafteraume.

Ablerstraße 23 ich. gr. Lad. m. Wohn.
auf 1. April zu verm. 2957
Abolistraße 1 Laden zu verm. 2762
Abolistraße 1 Laden zu verm. 2762
Abolistraße 10 ar. Tap. Wersii. zu
verm. Räh. Boh. Bart. 165
Große Burgitt. 19, Ede Mühlgasse,
im Zwischenitod, ich. helle Näume,
zu Bürozweden veronderst geeignet,
bill zu vm. Näh. Buchhandl. 252
Donbeimer Str. 61 Berfit. o. Lagert.
Donbeimer Straße 83 Wersii. F 878

Dusheimer Str. 61 Werfit. o. Lagert. Dosheimer Straße 83 Werfit. F 878 Gliviffer Str. 4 80 Omir. Lagert. f. Emfer Straße 2 Laden su v. F 878 Faulbrunnenfir. 3 Wfit. m. o. o. W. Kaulbrunnenfiraße 10 Laden su vm. Räheres A. Letichert. 2680 Friedrichftr. 27 Werfit. u. Lagert. Grabenftr. 9, Laden mit od. ohne Einrichtung zu bermieten. 2840 Dellmundftr. 40 Edloden m. 2-8.-W.

belenenitrage 25 gr. Laben mit gr. Bogerraumen billig abgug bellmunbftrage 43/45 Laben

Derberftraße 6 Laden mit Rebent.

geoß. Keller, mit oder ohne Wohn.

H. Stall., anf I. April zu 6. Räh.

L. Große Euraftr. 11. Ed.

Kecker, Große Euraftr. 11. Ed.

Kertoffel od. Childd. bill. 2286

Aahnfir. 38 Ladert a. Life. K. 2 r.

Kranspias 1 in der 1. Stod. für Edenkalt 21. Ed.

ed. getrilt, 5. vm. Räh. 1 r. 2286

Martitraße 13 Heiner Laden, morin

Is Aahre ein Frifenzesichaft betrieben wurde, mit 3 Bim., Rüche u. Subedor, billig zu v. Daf. find auch 2 Manfardsim. zu vm. 2001

Cranienstraße 43 fcdöner Laden, worin

Is Aahre ein Frifenzesichaft betrieben wurde, mit 3 Bim., Rüche u. Subedor, billig zu v. Daf. find auch 2 Manfardsim. zu vm. 2001

Cranienstraße 48 Laden mit ichönem Reller iofort zu vermieben. F 352

Dianienstraße 48, Werfit u. Gont. is 70 Cmir., zu v. R. 3. St. F353

Mheinstraße 56 Laden mit Rebentaum für iofort ober später zu vm.

Röß nebenan im Edladen. 2086

Mheinstraße 56 Laden mit Rebentaum für iofort ober später zu vm.

Röß, nebenan im Edladen. 2086

Mheinstraße 56 Laden mit 2-Bim.

Schu., mit ober ohne Lagerraum auf April. Räh. 1. Et. r.

Midderftraße 22, Laden mit 2-Bim.

Bodn., mit ober ohne Lagerraum auf April. Räh. 1. Et. r.

Midderftraße 23 Laden mit 2-Bim.

Bodn., im Jaimmer und Rüche und sonitigem Rubehör, billig zu bermieten.

Rößerftraße 21. Dochparterre lints. Der Geitger.

Fisch Greichen. 21. Spril. 21. Spril.

Der Geteger. 1. Abr. R. Sämmel.

Zaunastraße 21. Lockparterre lints. Der Geteger.

Baltamitt. 5, 8 l., 2aden m. Einrichtung billig zu verm.

Zaunastraße 21. Laden mit Wohn.

R. Dobb. Etr. 72. Rülmer. B254

Weltresche 21. Taden mit Wohn.

R. Dobb. Etr. 72. Rülmer. B254

Baltamitr. 5, 8 l., 2aden m. Einrichtung billig zu vermieten.

Bedergaße 35 ein fleiner Laden mit Rubehör fotort ober ibäter zu vm.

Robergaße 35 ein fleiner Laden mit Rubehör fotort ober ibäter zu vm.

Rebergaße 46 Laden m Ladens. 167

ob. 1921. Räh. Bigarrenges. 2000

Bellisteraße 51 schone Resen.

Bedergaße 46 Laden m Ladens. 167

ob. 1921. Räh. Bigarrengesch. 2600

Bellisteraße 15 schone Laden.

Rüch

Bohnungen ohne Simmerangabe.

Karlstraße 32, 1 r., fl. Wohn., Sth. Richtstr. 11 mehrere ff. Rohnungen 811 bm. Räh bei Loh, 2. St. F878 Schulause 5 lieine Dachwohn. 189

Mustwärtige Wohnungen,

Bierftabter Dobe 25 fd. 4.8.-98. m S.-S., I. 4. N. Bertramitr. 19, B. Biertabter Dühe 26 at. berrickatil. 3-Bim.-Bohn. mit 1-4 Mani., a. 1. 4. fowie Eth. mit 3 ff. Sim. u. Büche. Unaufeb. 11-1 u. 2-4. Bierfrahter Böhe 58 2 u. 3-Bimmer-98akunga ber 588 2 u. 3-Bimmer-

Wohnung au bermieten. Schönberght. 2, Dobheim, Wiesba Erense, 2 ionn. 3., R., Speifel Gas, Riof., Abfell., m. 22 M. R. L Gas, Riol., Abidil. m. 29 R. N. B. Grz. Donheim, Schönberglit. 8, Salte-tielle d. eleftr. B., ichone 2., 3., 4-Sim.-W., 1. Stock, fof. od. April. Biesbad, Str. 44, 1 Min. d. d. Grd-itation d. Gieftr. Dopheim. 2 8., Küche. 285 MI. N. 1. Stock. 2781 Sonnenberg, Abolffiraße 5. Part., 2 8. u. Küche auf 1. April. Röh. dei Gemeinberechner Araudt. FS74 Connenberg, Moolffiraße 9. 6-Sim.

Bennenberg, Abalfliraße 9. 6.2im. Bohn, 1. Abril u. 2.8im. Bohn. fat ob. spät zu vm. Raß. Schwal-bacher Str. 43. 2. Biesbaden. 2691

Sunnenberg, Rambach. Str. 68, neub Bonnenberg, Biesbab. Str. 47, amei Bohn., 8 B. u. Bub., 8. 1. April.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte 2-Rimmer-Wohnung mit Kirche 63 Mf., d. Stod, Bahnhofs-viertel, zu vermieten. Offerten u. 8. 564 an den Tagbl.-Berlag.

Möbl. 3.8im.-Wehnung mit Kide, 85 Mt. mtl., 3. Stod, Bahnhofs-biertel, zu verm. Offerten unter 19. 564 an den Tagdl-Berlag.

Möblierte Simmer, Manfarben ac.

Albelheibstr. 28, 3, schön möbl. Zim. Abelheibstr. 54, Gib. 3 r., gut möbl. ger. Zimmer billig zu verm. Abelheibstr. 75 mbl. Mans. Näh. B. L. Albrechtstr. 23, 2. gut möbl. Zimmer. Bismardr. 42, L., sch. mbl. separ. Zim.

du vermieten. Bismataring 42, 2 I., gr. m. Monj. Fleichstraße 5, 8, gut möbl. Limmet Bleichstraße 5, 8, möbl. beisb. Manj. Kleichstraße 25, 1 r., möbl. Lim. bill. Bleichstr. 31, Part., möbl. h. Manf. an anständ. Berson zu vermieten. Blücherstraße 22, 2, Willer, 1 schön m. J., m. 12 M., eb. 2 ineinanderg Blücherstraße 28, 1, i. Arb. sch. Log. Bidingeaftr. 8, 2 L., am Kaifer-Ar.-Bad, gut möbl. fepar. Zimmer frei, Dobh. Str. 39, R., gut möbl. Zim. eaulbrunnenftr. 10, 2 r., ich mbl. 3 Goethestraße 26, 1, m. Zim., 5 Min. 15 Bermannftr. 15, 2 r., m. 8., fep. @ Dirfchgraben 13, 1. St., möbl. helle Manfarde, Woche 2.50 Mt., zu vm. Jahnftrafte 12, 1, schön möbl. Sim. Karlstrafte 32, 1 r., mbl. Mi., Kochgel. Rarlstraße 32, 1 r., mbl. Wi., Kochgel.
Rarlstr. 37, 1 r., mbl. Rim. m. sen
Fing. u. Schreibtisch bill. F 551
Kirchgasse 40, 1., möbl. Limm. zu vm.,
Körnerstr. 8, 2 r., schön möbl. Lim.
Luisenstr. 8, 2 r., schön möbl. Lim.
Luisenstr. 18, Cith. 3, schön mbl. Lim.
Rorisstr. 22, 1, b. Kamm. mbl. Lim.
Rerstr. 36, 1 r., sep. möbl. Lim.
Rerstr. 36, 1 r., sep. möbl. Lim.
Rengasse 5, 1 r., m. L., m. 1 u. 2 R.
Oranienstraße 19, Sib. 1, sch mbl. L.
Köwerstr. 10 möbl. beizh. Ransarbe.
Römerberg 37 möbl. Rans. m. Dien.
Lchachtstr. 8 frbl. Stübchen m. Bett.
Chwalbacher Str. 46, 2, Alleef., eleg.
mbl. Schlos. u. Wohng., 1 ob. 2 B.
Echwalbacher Str. 46, 2, m. B., 18 M. Edimalbadjer Str. 46, 2, m. 8., 18 M.

Schwalbacher Str. 85 einf. möbl. 3. bill ju verm Rah. Bbh. B. Steingasse 21 möbl. 3., Woche 8 Mt. Barthftrafie 6, 2, gut m. Bohn. u. Schlafs., auch eins., ev. 2 Betten. Bietenring 12, Sth. 2, fcbon mobl. Bim. mit 1-2 Betten bill. gu bm.

Beere Bimmer, Manfarben ac.

Abelheibstr. 50 2 große heisb. leere Frontsvit-Limmer. Räh. 2. Stock. Ablerstraße 18 ich. 8. am eins. Berf. Ablerstraße 38 ar. freundl. Sim. u. Dachitube sof. zu b. Käh. P. 188. Ablerstraße 49 Inal je 1 Zimmer. Bläckerstr. 8 heigh. Mans. R. B. 1 L. Friedrichftr. 40 icon. gr. Frontip. Bim. Raberes Sausmeifter Bach. Gneifenauftr. 19 gr. Frontip.-Bim. Gubenftr. 2 leer. gr. Frifp.-B. a. cf. Gebenftr. 3 Roum gum Mobeleinfiell. Helenenstraße 5, 1, 2 Manf. gum Möbeleinstellen sofort zu berm. Delenenstraße 15, Bbh., leeres 8im. Detverstr. 1 l. heigh. Mib. R. 1 r. Gerberstr. 3, 1, leeres 8im. m. Kab. Dermannstr. 16, 1 s., sch. gr. 1 sep. 8. Derrngartenftrage 12 9 L 8. 200

Serrigarenstraße 12 I. S., Did Siridgraben 5, 2. 1 seeres großes Zim. mit seb. Eingang u. Gas. Karlstraße 18, 2, 2 I. Zimmer ohne Kiche, sofort. Käh. Bart. Karistraße 29 2 gr. Mib. f. Möb. f. Körnerstraße 6 gr. beigb. seere Man. Morinstraße 14 Mib. g. Möbeleint, Nettelbeckir. 20 I. S. m. W. u. Kochos. Oranienstraße 35 beigbere Mantarbe. Oranienitrage 35 beigbare Manfarbe

Oranienstraße 35 beigbare Mansarbe.
Thilippsbergitraße 36 schön. b. Sim, Hernicht, evt. mit Rüche, per sof, zu bermieten. Näb. bei Steaer.
Nheinstraße 117, B., I., B., 4. St. Nheinstraße 117, B., ich. Mans. s. b. Noonstraße 16 seeres Rim. sof. su b. Schwalb. Str. 12 bab. Mib. t. Absch. Schwalb. Str. 12 bab. Mib. t. Absch. Schwalb. Str. 12 bab. Mib. t. Absch. Schwalbacker Straße 23 seer. Sim. Sedenafter. 28 seeres Sim. Seden. Seeresbenür. 28 seeres Sim. Seden. Sedenafter. 11 bab. Nans. Räh. 1 St. Walramitr. 30 s. 2. gr. l. S. 1. 4. Balramitr. 30 s. 3. gr. l. S. 1. 4. Balramitr. 30 s. 3. gr. l. S. 1. 4. Balramitr. 37, B. Tacks. an ä. Pr. Beistenbür. 1 Noonspon. Socho. 6 N. Beistenbür. 1 Promise. Sim. du vm. Or. seer. S. a. gl. N. Göbenitr. 18, I.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Bertramstraße 7 Stallungen und Remisen auf sofort zu bermieten. Räheres daselbis Erdgeschof. 287 Blüderstraße 18 Alaichenbierfeller u. 3-8.-W. 1. 4. N. N. 1 r. B123 Dobleimer Str. 83 Garage a. v. F378 Rettelbedfir. 20 Stall. für 2 Bferde, Autierr. Kein., ebent. Bohn., a. v. Rettelbedfir. 20 Stall, Nem., Futterr. Nömerberg 26. Sth., Stallung für 2 Kferbe, Remije u. Autterraum, mif ob. obne 2-R.-W. gl. ob. ibat. Näh. Weilftroße 10, Stb. B. 2060 Schierfteiner Strafte 27 icone Auto-Garage febr preism. f. fof. au bm. Rab. borif. bei Auer, Bart. F 352 Bell: foftr. 16 Stall au berm. 2566

Bimmermannitr. 3 Stall, Bagent., Lagerh. Raberes Bbh. Bart. Siall mit groß. Reller und 2- ober 8-Rim.-Bobn, b. fof. ob fpat. s. b. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 2894

Blietgesuche

Alleinstehenbe Frau fucht Limmer u. Rüche gegen Saus-arbeit ober Buro zu puhen. Raberes Karlitraße 42, Parierre.

Kl. Wäscherel sucht 2-Zim. Wohn., Baschilde u. sevar. Bügelraum u. Trodenplat. Bünfil, zahl. Rieter. Off. mit ausführlicher Breisangabe u. M. 102 Tagbl.-Swyft., Bismardt.

Befferes finbetlofes ig. Chepaar fucht zwei große Simmer u. Rüche in nur rus. Soufe, bis 2. Erage, im Bentr. (a. z. Mitbewohnen e. Etage). Off. m. Breis u. G. 566 Zagbl.-Bert.

Suche auf 1. April gr. 2. Sim. Wohn. u. Manf., 1. od. 2. St., Bbb. Off. u. R. 565 an ben Tagbl. Berlag.

Rinberl. Ehepaar (Beamter) fucht ichone 2-Rim. Wohn, Bob. Off. T. 190 Tagbl. 8mgft., Bismardr. 19.

2. ober 3. Zimmer-Wohnung bon rub Saudwert. Familie gefucht Kriegoft. 4, Friedensit. 7 Berjonen. Angeb. an Fels, Reroftr. 19, Stb. 2. Wohnung, 2 ob. 3 Bim. m. Werfft., Pritte ber Stadt, gesacht. Offerten u. R. 566 an ben Lagel. Berlag.

Ruh, Ebevaar fucht 3-Zim.-Bohn., 400 bis 500 Mart. Offerten unter D. 565 an den Tagbl.-Berlag.

Büntil. sahlenbe Kriegerefrau jucht 5. 1. April freundl. 2.3im.-B. im Breife von 20—23 Mt. Off. u. T. 566 an ben Tagbil-Berlag.

Swei Lehrerinnen, w. 2 möbl. Limmer, 1 mit Klavier, ebent. Bension, Offerten u. E. 566 an den Tagbl.-Berlag.

Bermietungen

2 Bimmer.

Dachgeichahmohn. Borderhaus Dobbeimer Str. 110, 2 3., Kuche, 2 Reller, Gas, fof. ob. fpdt. 3u bm. Rah. bei Brinfmann, 3 Us. F329

3 Bimmer.

Adolffrage 8, Part.

ntobe 3-8im. Bohn, sofort au verm. Rab. 6. Hausmeister im d. 210 Mauritiustraße 9 2 St. 3-8-Bohn, m. Ball, u. Bubeh. auf 1. Abril zu verm. Räheres Lederhandlung. 42

Shone Hinterhaus-Wohnung 3 Bimmer u. Rude, Rlarenthaler Strafe 3. Rab. Bbb. Bari. r.

4 Simmer.

Mrndtftraße 3

herrschaftl Wohnung von 4 Sim., ar. Balfon, Babezim., elektr. Licht, Gas. 2 Mans., 2 Meller, sosort ober später. Räh. doselbsi B. Iso. 276 Bulowstr. 3. hübsche, sonnige 4-3., 25obnung. Bart., 2. u. 3. Et., sos. ob. spät. Räh. Beltmann. 1. Et. L. Topheimerstraße 53 berrichaftl. 4-Sim. Bohn., 1. Et., aum 1. 4. Rab. Bart., b. Feilbach. 110

gegenüber Mesidenatheater, Barterre, de Rim. Wohn. u. Lubehör (auch sehr auf für Püro geeignet) per 1. April oder später zu dermieten. Mäheres hinterdand, Kontor.

In Stod, 4-Simmer-Wohnung, nur den Aerzten bewohnt gewesen, zu dermieten.

Wohning von 4 3imm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Erzt benupt) auf sofort zu vermieten. 2698

5d. 4- evtl. and 3-3.-W.

In ber nächften Rabe b. Bilbelm-ftrage, Kurhaus, Theater, Mitte b. Stabt, Delaspecftraße 6, ift eine icione 4-8.-Bohn., ev. auch 3 Rim., zu vermieten. Rab. bafelbft Bart.

Bohn. v. 43imm., 1. St., in herrichaftl. Saufe, Schenkenborfftr. 1, a. fofort zu vm. 2700

fcone 5-Simmer-Bohnung, neuzeitl. eingerichtet, fof. ob. foater. 188

Aerolal, Frang-Abt-Str. 6, 1 berrich. 5-8. Wohn. Rab. Gramer, oberh. v. Langenbedyl. Zel. 3899. Sainerweg 10,

Sainerweg 10,
Ciagen Billa, vornehme ruhige Kurlage, nabe Kurhaus u. Bilhelmste.,
berricafit, 5.3. Bohn., ge. Balt.,
Giarten, 2. Et. vb. Hochvart., spiort
ober später. Käb. Hochvart.
Modetue 5 Jimmet - Wohn.
Ciartenfelbstraße 17, 2, mit Heisung,
Bab, 4 Baltons, u. allem Zubeh.,
ber 1. 4. zu verm. Käb. C. Kalfbrenner, Friedrichtraße 12.

Alarenthaler Straße2

5 Simmer, Erbaefchoft, fowie 1. u. 2. Stod, neugeits. Austiatt., fofort ober fpater ju v. Raft, baf. 2009 Langgaffe 17, 2. St., 8. u. Bubeb. (possend für Anwalt-buro oder Sabnarzt) für April zu berm. Räh. im Laden. 158

Schöne Wohnung bon 5 Sim. u. Bubebör fof, au berm. Borfitt. 27, Erdgefchog lints. 2002

Landh. Identiferen Str. 18 4. ob. 5-3.

Beihenburgftr. 8, 1. St., Sübfeite,

Rufen au v. Räh. B. 2565

Lufenftraße 47,

gegenäber Meihenafheater, Karterre,

I-Rim. Bohn. u. Zubehr (auch
febr gut für Miro geeignet) per
1. April oder später zu bermieten.

Landh. Identiferen 3 (vorberes den den 16, nächt Abolfs.

Dambachief) . zwei 5-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 6-Kim. Bohn.,
reicht. Aubehbr, auch für Benfinsk allee, herrschaftliche 5 Zimmer= Wohnung

Bart., Gas, eleftr. Licht, Bade-gimmer. Zu erfr. Schenkendouf-itraße 1. Bart. rechts. An freier Lage, nahe Kochbrunnen und Dambachtal, Kapellenftr. 37. 1. St. vollständig nen bergericht. 5-Kimmer-Wohnung, eleftr. Licht, Kochaas, sofore zu verm. Räh. bei Schwerzel. Schwalbacher Str. 46.

6 Simmer.

Dumbolbiftr. 11. Etagen.Billa, in be-auemer, rub. Lage, ift eine berrich. 6.Bim..Bohn. im 2. St., fofort au vm., Babesim., 3 Manf., Balfons, Duppeltr. re. Rab. bafelbft. 227

Langstraße 15 6 gim. mit reicht. Bubehör gu berm. Rab. Zaunusstraße 83/85, Laben.

Zaunnöftraße 22, II, ferridaftliche 6-Simmer-Wohnung mit viel Beigelaft fofort zu verm. Rab, baf. Kontor ob. 3. Ct. 2779

In 2-Etagen-Billa berrichaftliche neugeitl. G-Zimmer-Wohnung, 1. St., mit Zentral. ob. Ofenheizung, zu verm. Räh. im Tagbl.-Verlag.

Ricine Burgftrage 11, Gde Webergaffe, im zweiten Gtod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Bimmern mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1916 au permieten. F363

Aniser-Friedrich-Ring 59. 1. sb. 2. St., bodherrich, 7-8.-Bohu., Bab, reichl. Sub., 5. 1. April 1916 su v. Näh. 3. St., bei Göt. 2351 Aalset Friedr.-Ring 68

in rubig. Derrichaftsbaus, 7.8im.

Tannusftraße 14 bie 2. Einge mit 7 Simmer u. allem Bubebar, für Arst geeignet Gleich. u. Bechfelftrom), gu verm. 2806

Wilhelmstr. 40, 1. Stod, hochericafti. 7-Bimmer-Bohnung mit reicht. Bubehör. Bob, Balton,

Bersonenaufgug Gas, elektr. Bicht, sosort ober später zu bermieten. Räheres baselbst bei Westz und Abelheibstr. 32, Ampalisbaro. P341

Rheinstraße 96 de VSörihitrahe, ist der 3. Stod 7 Sim., Badeşim., neu bergerichtet gum 1. April für 1600 Bil. p. I gu derm. Räb. daselbit.

8 Bimmer und mehr.

alcounte 43

Ede Schulgaffe, 2. Etage, 8 Bimmer, babon 7 Borbergimmer, neugeitlich baton 7 Borbergimmer, neugenic eingerichtet, auch für geschäftliche Zwede geeignet, zum 1. Abril er, bill. 3. bm. Ausfunft 1. Et. F364

Arzt=Wohnung. Langgasie 1, 8 Zimmer mit Zubeh., mob. einger. Zentralheiz. Aufzug, event. auch an zwei Aerzie gereist, au vermieten. Näheres Banbürd Hilbert. Dohh. Str. 43. B 14001 S. Zannur Buhn, mit reicht. Rubehör Zannur Aufze 23,

2 St., fof. ju verm., ebt. auch fpat. Raberes bafelbit 1 St. F341

Laben und Geidiafteraume.

Dellmunbftr. 58 (a. b. Emfer Strafe)

For Laden mit Wohn, u. Lager auf 1. April zu berm. (feit 10 Nahren gutgeb. Kolonialwarengeschäft), event. mit Einrichtung. Näh. baselbst. 281

Laben Raifer-Friedrich-Blat 2, gegenüber Aurhaus, zu verm. Käh. bei den Bermittlungsbüros ober L. Reftenmaver, Rifolasftraße 5. Kirdigaffe 70, 1. Stod. Gefchäftsräume mit Schanfast, zu b.

Kranzplat 1
ift der 1. Stod für Sprechzimmer od.
jedes Geickäft paffend, event. geteilt, zu verm. Räh. 1 r. 8762

Laden Langgasse 1,

a. fof. ob. fpat., event. vorüberg. zu vermieten. Rah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B14002

Mauritiusftraße 9 Laben mit Sabengim. u. Lagerr. and 1. Juni gu v. Rab. Leberhanbl. 41

Wichelsberg 8

(nächst ber Langagse) Laben und 4. Sinnmer Bobnung für sofort getreunt ober zusammen zu bermieten. Räheres Anwaltsburean Richgase 44. 1. 2911
Bicheldberg 28 2 Verfft, f. jed. Betr. (Kraft. u. Lichtanl.), Büro, Rebenr. d. Lie Lagerfell., Höfbenut., mit od. s. W. (Zentrald.), all. d. Reuz. entspr., zus. od. get., auf 1. Abril od. früh. zu d. Räh. Weig, B18422
Kisolasstroße 5. 1 lints, 2 große neu bergerichtete Zimmer, beil. Glasabichand. Elettr. u. Gasbelencht, auch f. Bürdswecke, fol. zu d. Räh. Vermietungsbür. (1916. 2. Rettenmauer, Kisolasstraße 5. 240

Rifolasitr. 10,

Dodipart. 6 Zimmer u. Zubebör, eb. geteilt, auf 1. Abril 1916 zu verm. Befonders für Arzt ober Büro-zwede gesignet. Auskunft Bischer-itraße 2, Bart. Tel. 4826.

Laden Tannusitrake 7 nit Rebenr. zu vermieten. Räberes baselbit 1. Stod rechts. 2916

Laden Webergaffe 16

mit Labenzimmer zu vermieten. Befte Ruriage. Raberes bei 3ftel, Bebergaffe 16, 1. Rifolasftraße 21. Seitenbau. für Bofd. Bertft., Lagerraume, aem. Zwede, fofort gu berm. 2704

Freitag, 21. Januar 1916.

Westendstraße 37 find die großen Ränmlichteiten, feit-her von der Kohlen- u. Bierhaudt. Beinand benudt, aum 1. April 16 billig au verm.: Lagerraum für 5 Waggon Kohlen, Stallung für 2 Pferde, Bierabfüllt., Remife u. Bohnung, Räh, dafelbst Sinter-baus, bei Acker.

baus, bei Affer. Große Schmiedewerkflatt mit patte gu but. Rab. Abelbeibftr. 61, 1.

> Großer Laden Bu berm. Um Romertor 4.

Moderne Läden mit Rebenräumen gu vin. Rah. Hildner, Bismardr. 2, 1. B14003 Caben ept. mit Lagerr. u. einfchl. 2.8im. 28. Bleichftrage 27.

Die Reftanrationsräume jum "Karlsruher hof" find per 1. April gu berm. Rab. S. Jung, Friebrichftrage 44. 2859

Für Geschäftsräume (But ober Schneiberei). 1. Stod. 5 Bim. u. Bubehor, Martiftr. 19. Ede Geabenftrafe 1. Lugenbubl.

Ladenlokal 2879 in erfter Geidaftstage fof. gu berm. Rah. Buro hotel Abler.

Großer Laden

mit Entrefol, Lagerr., Werfftätten, mit ober ohne 2-, ebt. 4-3.-Wohn., Mauritiusftraße 4, an b. Kircha., erste Geschäftslage, gleich ob. spat. erste Geschäftslage, für sebe Branche geeignet, zu bermieten. Näh. nur im Friseur-Laben ober G. D. NBU, Gulowstraße 2. 275

Laden

mit Ladenzimmer, ca. 47 gm groß, fofort oder später zu verm: Räb, bei Wilh. Gerhardt, Tapetenhand-lung, Mauritiusstraße 5. 121

Großer Laden Reroftrafte 14, mit Magagin, 2-3im., Bobn. u. Bubehör, auf 1. Abril gu berm. Raberes 1. Stod baf. Laden

vermieten Gebanplat 1. B14260 Rolonialwarenladen mit Ginrichtung auf 1. April zu ber mieten. Gebanstraße 9. 5:

Laden

mieten.

in erfter Geschäftslage, Bebergaffe 23, per fofort ob. später zu bermieten. Räheres A. Lugenbühl, Biebricher Strafte 37, B. Tel. 1363. 207

Laden T su vermieten Wellrisftraße 27. 2378

Schöner Edladen

in bester Geschäftslage, mit 5 groß, Schaufenstern, ist berbältnissehalber sof. od. später unt. gunst. Beb. wirkl, preisw. zu vm., ev. auch vorwergeh. sir Aussiellungszwede usv. Off. u. E. 562 a. b. Lagbl.-Bl.

Gin Laben mit Labengimmer einer verfehrreichen Strafe, für jedes Geichäft geeignet, auch als Filiale, abzugeben. Off. n. P. 102 an Tagbl. Aweigstelle, Bismardr. Al. Laden mit 2-Jim. Bohn., 40 Apf. mfl., für Handel ob. Handw., bef. für Schuhmacher paffend, fof. ober später zu verm. Lage Westend. Räheres im Tagbl. Berlag.

Für Fischhändler

In befter Gefdiaftslage Biesbabene ift ein großes Labenlotat nebi sugstanalen. Beleuchtung uim. Kühleaum, vaffend für arobes Fildgeschäft, zu vermieten, cot. das Grundstud zu verkaufen. Aur Selbstreffektanten (Mgenten verk.) wollen ihre Abresse u. F. 28. 4018 dei R. Mosse, Wiesbaden, nieder-legen.

Sür Kohlenhändler große Räumlichfeiten billig au ver-mieten. Räheres Mestenditraße 37. Ader, Stb. 2. St.

Billen und Saufer.

Bohnhaud Dotheimer Str. 23 aum Alleinbew. ob. auch für 2 Familien geeign., enthaltenb 10 Zimmer mit reichl. Zubehör, au verm. 2873

Jofteiner Str. 18 Lanbhaus mie Garten, 4 u. 5 Bim., mit reich. Subeb., ver 1, 4, 1916, cot. früber au v. Rab. Bart. 2485 Zweifamilien=Billa.

Ravellenftrafte 24, 12 Bin., reichl. Rub., eleftr. Licht, arobe Beranba, Bor. u. hintergarten, auf 1. April breibwert zu berm. Rab. 2 St.

Aleine Langgaffe fleines Saus mit 5 3im. u. Laben, gang ob. geteilt, für April zu vm. Rab. Langgaffe 17, Laben. 160

Revotal 53 herrich. Billa, 10 8., Bub., Bentralh., eleftr. Licht, gr. Garten gu berm. Rah. Mleganbraftraße 15, B. 2029 Einfam.-DillaWalkmühlar.19 7 8. u. reichl. Bub. gl. ob. ip. 2712

Landhans, 7 Bim., gr. Obfigarten u. Blergarten, gu bm. Franffurter Gir. 80a, 159 Landhaus, m. Bentralb., n. Retotal. D. f. ob. fp. f. 1700 Mf. zu b. ob. zu verf. R. Gneifenauftr. L. I 178. Berrichaftl. Billa a. b. Connenberger

Derrschaftl, Billa a. b. Sonnenberger
Straße mit gr. Garten u. Stellgebände an bermieten ober an verfausen. Räheres durch den Eigentümer, Oergenhahnstraße 7. 263
Villenkolnie Abolssibe, Rasauer
Str 5, Billa, enth. 7 &., 2 Fremdenzim. u. Rebengel., Irh., Garten,
zu vm. od. zu vk. Baush, Schenken.
borsitr. 5, Tel. 1912, od. baselbst. 191
Villa Bierstadter Sibe 19, enthalt.
7 Kimmer u. Rubchär, zu vermiet.
Räh. Banlu. Schenkendorsstraße 5.
Telesban 1912.

Einfamilienhaus in Eltville

mit Obit- u. Gemüfegarten, 6 Sim., Kücke, Babesim., 3 Keller, Waldt., eleftr. Licht, Sillenlage, zu verm. ober zu verfaufen. Näheres Oof-buchholz. Heinrich Staadt, Bahn-bofftroße 6. 2880

Wohnhans

in schöner Lage, in ber Nähe bes Rheins, zu bermieten. 8 Jimmer, Kuche, Babesimmer, Meller usw., Baffer u. Gleftrigitatsseitungen. Rinde, Babeşimmer, Meller UND. Bodfers u. Eleftrizitätisleitungen, Borgarten und eiwas Gemüseland. Abministration Schloß Reinharts. hausen, Erbach (Rhg.). F 544

Musmartige Wohnungen.

In Biebrich Billa, mit Garten, ift big 1. 4. 16 eine fcone

Waldstraße 96

fc. 3-3im.-28. m. Jub. cuf 1. Mars ob. 1. April. Wah. tagl. ap. 11 u. 3 Har. Beibitrage 96, 3 St. lints. Subide 3-Sim.-Bobn, mit Ruche, Rell. Bafferl., Gieftr., Gartenben. in Bleibenftabt ju verm., bir. an ber Babn. Bu erfr. Tagbi.. Bl. Go

In Eppftein im Tannus fcone 3-Rim.-Wohn. Manf., 2 Rell., groß. Garten, elette, Licht, freit gefunde Lage, bireft am Walbe, febr billig ju verm. Rah. Wies-baben, Ablerstraße 23, 1.

Möblierte Wohnungen.

Atoliftrage 3, 1, 2 gut mobl. Bim. mit Rudie gu vermieten.

Bierftabter Strafe 18 eine icon möblierte 3-4-Simmer-Bohnung, event. mit Ruche, in icon geleg. Billa fur fofort ober auch ivater Bu bermieten.

Saalgaffe 38, 1 r., a. b. Tannneftr., mbl. Wohn., a. B. m. u. o. Möbel. Dechberrichaftl. mobl. Bohnung (Sodipart.), 5 5. T. grobe Bim., Bub, Ruche, gebedte Gib-terraffe, grober Garten, biret am Rurpart, gu berm. R. Sonnenberger Str. 9, 11-

Diblierte Bimmer, Manfarben ac.

Abeggstraße 9 Brivatvilla i. d. Rabe d. Rurb., find freundl. möbl. Zimmer bill. gu bm.

Mibredifftr. 25, 1, hubich fl. mbl. Sim. (eign. Gingang) an folib. herrn, Urnbiftr. 8, B., eleg. m. Bohn- u. Sollafa. mit Balf., fep. G., a. eing. Rariftr. 37, 3 r., gr. mobl. Ballong., Connenf., Dipl. Coreibtifd gu b. Quifenftr. 41, 3, Gde Rirdig., mibl. Bim. mit Bentrafbeig. bill. gu bm. Morioftraße 60, 3 1., gr. mobl. Bim. Au berm. Telephon 3475. Rheingauer Straße 20, B. I., fcon

mabl. Bimmer gu bermieten. Rheinftrafie 46, 2 L. großes, gut mbl. Bimmer, eleftr. Licht, an berm.

Abeinstr. 68 1. Alleefeife eleg. möbl. Berrenaim. mit anit. Schiafa. ob. Einzela., mit Rinbier, eleftr. Licht, fofort an bermieten. Schwalbacher Strafe 8, 2 1., Rabe Rheinstr., eleg. möbl. separ. 3. fof.

Gemütl. Beim elea. möbl. Schlaf. u. Wohns., Bad, find. Herr od. Dame als Allein. u. Dauermieter. Kapellenstraße 48.

Sotel Terminns, Rirdigaffe 23, fcon möbl. Zim., mit elettr. Licht u. Bentraffeis., von 20 Mt. an ber Mon., mit voller Benfion von 3.50 Mt. an b. Ton. Rodibrannen-Beim, Ganlgaffe 36, 2, ichon mobl. Bim. fr.

Reller, Remifen, Staffungen ac.

Sochitättenitr. 6/8 Stalle und 1 Schenne fofort gu bermieten. Raberes bajelbft und Scharnhorftstrage 46, 1. 86

Diteigejune

Gingelnet Mieter fucht ber Enbe Bart, ob. Frontfpihe) 1-B. Bohn, ob. 1 ob. 2 leere Sim, mit Baffer, febar. Ging. Off. u. B. 559 Tagbl. Berlag.

Alleinstehende Dame sucht für April in rubiger Gegend, Biffa, Gartenhaus, 1. Eringe, Sonnenfeite, 2. Bim. Bohnung im Abichlus. Dit. an Fraul. Borena, Sonnenberg, Bierftabter Strafe, erbeten.

dia, mit Garten, ift big 1. 4. 16 eine fdöne Beltere Dame fudit unmöbl., freundl. Wohn. von 3 Sim. m. Zub. Bedienung u. event, Wiitaastisch. Anerdieten mit Beding. nach Rübesheimer Straße 9, 2 r.

Bum 1. April

fuche 3. Sim. Bohn. für 2 Berfonen. Breis nicht über 500 Mit. Offerten unter 8. 562 an den Togbl. Berlag.

Melteres Chepnar ohne Kinder sucht aum 1. April 3-8.-Bohnung, Sodipart, ober Bart. Off. mit Breis u. 2. 566 an d. Tagbl.-B.

Sonnige 3-43immerwohnung mit Bubehör gefucht per 1. 4. 1916, 2. ober 3. Stod. Offerten unter M. 566 an ben Tagbi. Beriag.

Beamtenfamilie, 3 crw. Berfonen, sucht zum 1. April neuzeitl. 3. Jim. – Bohnung in absolut ruh. Sausc. Gefl. Offexten unter W. 564 an den Lagdl. Berlag.

freundl. 4 Bimmer-Wohnung Breisang, u. G. 565 Lagbi. Berlag.

4 Zimmer = Wohnung von Beamten gef. (mögl. Gidviertel). Off. u. G. 565 an ben Taget. Berlag. Offigierefamilie fucht bis 1. April

4-5-Bimmer-Wohnung gegen viertelj, Kündigung, Angebote unter S. 564 an ben Tagbi. Berlag-

4- event. 3-3immer-Wohn. in herrichafil. Hause von 2 Bersonen gum 1. 4. 16 gesucht; Gegend Haupt-bahnbol, Abolishöhe. Angebote mit Breis u. 29. 565 an ben Lagbl. Berl

6-7=3immer=23ohn., mögl, mit beigung, gesucht. Offerten unter T. 565 an den Tagbl. Berlag.

Gesucht 7 Zimmer=Wohnung mit allem neueftem Romfort. Dff. unter B. 545 an ben Zagbl.-Berlag.

Gut möbl. Zimmer für mehrere Monate in guter Lage, bei best. Familie, gesucht. Genaue Off. mit Ereis u. 3. 566 Tagbi. Bl. Zerzii. gepr. Masseuse fucht großes gut möbl. Simmer mit Gasbeleuchtung. Difert. mit Breis u. G. 103 an Lagbl.-Ameigitelle.

Gefucht 2 fein mobl. Bimmer für 2 Berf., mit Frübft., nur in fein. Saufe. Offerten mit Breisangabe u. S. 565 an ben Tagbl. Beelag.

Bwei leere od. mobl. Bimmer, Bart, ob. 1. St., am Ring ob. bessen Rabe, aw. Schiersteiner- u. Abolisallee, als Sprecksimmer von Arst su mieten gesucht. Angebote unter B. 566 an ben Laght. Berlag.

Anhiged Fräulein fucht leeres Frontsp.-Fim, Sabviertel beveraugt. Off. u. R. 565 Tagbl.-BL

Guter Raum aum Unterftellen von Möbeln auf läng. Beit ju mieten gef. Gubviertel, Briefe u. D. 561 an ben Tagbl. Bert.

Fremdenheime

"Jaus Gudrun"

bornehm. Frembenbeim, Abengfir. b. behagl. Bimmer mit befter Berpfleg., Bentraibeigung, eleftr. Licht, Baber.

Bohnunge-Nachweis. Bureau

Lion & Cie Bahnhoffirage 8.

Telephon 708. Geöfte Auswahl von Miet- und Raufobjetten jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Briliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Cauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Berköufe

Brivat . Bertaufe.

Schwarz, Dadel, Manuch., ftubent., bill. zu bert. Beldftrage 14, Oth. B Wegen Mufgabe ber Bucht In Ranarienbahne u. Zuchtweibchen, St. Geifert, Wellrisitrage 14, 8.

Geltene Gelegenheit. Seitene Welegenheit.

1 Brillantring, felt, ichön. Stein 450, Billantring, v. Siein, 185, Brillantring, v. St., Strrenfette, Banger, 14 frt., 70 Wf. Strud, Wichelsberg 15.

Roftim fehr billig gu vert. Bettelbeckirraße 18, 2 r. Damenmantel u. 3 Kleiberbüften bill. 31 vert. Gneisenaustraße 9, 3 r. Eut erb. Gummi-Jamen Cape für 4 Mf. au vert. Abeinstraße 70, 3, Frontip., vormittags 8—11 Uhr. Lievies Ansug, Ueberzieher

für 12jahr. Knaben, ichw. Damen Jedeit zu vert. Moribitrage 17, B. Blauer Inf. Baffenrod, faft neu, mit ob. ohne Sofe, für ichl. Big. Bu berf. Moribitrage 17, 3 linfe.

Militärmantel, grau, blaue Uniform, Stiefel (42), alles fast neu, für sal. Haur zu bert, Kaiser-Friedrich-Ring 72, 8.

2 bl. 3nf.-Uniformeede billig Borelebring 4, 2, bei Schwab. Gut erh. Militarmantel, mittl. Ge., Militärstiefel (41), fowie 1 B. Reif-tiefel (Gr. 40) billig zu verkaufen Luifenitraße 49, 1 St. rechts. Offig. Reitstiefel, 2 blaue Heberrude

mit Beinfl., Adjelstüde für Stabs Offis., alles fast neu, billig abzug. Kab. Silge, Eneisenaustroße 4, 1. Boridriftsm. Militär Dienststiefel, Größe 43. wenig getragen. billig zu berfaufen bei Schulmachermeister Dittrich, Marktitraße 22, 1.

Bettftelle mit Sprungrahmen u. Iteil. Matrage 7 Wef. zu vert. Plücherstraße 3, Mtb. 2 links. Schönes großes Erülingsbett (Sord mit Geitell) 15 Wf. u. Kinder-Napoftubl 8 Wf. Porfitraße 14, 1 r.

Giden Bufett, für Cotel-Benfion geeignet, für 250 Mart zu verfaufen Uhland-itraße 12.

Er. Kriftallsviegel, Sedig, 25 Teile, lad. Kordmödel für Beranda, eif. gr. weihe Betiftelle zu verk. Kaifer-Fr. Ling 20, B. L. Anzuseben vorm. Speifegim. Tifch, hell eichen, Salontisch, Salontom. in. Marmor, groß, Spiegel u. versch. Möbel zu vert. Markhitraße 25, 1,

Ein Burs Schreibtisch mit Stuhl u. 2 Kopierpreffen billig abgugeben Nerostraße 44, 1.

Simmer-Rrantenfahrftuhl, wie neu, su verf. Martinitraße 16. Kinderflappwagen bill. zu verf. Rieizitraße 8, 1 rechts. Rinberwagen (Brennaber), aut erhalten, für 25 Mf. gu berf. Rabn, An ber Ringtirde 4, 2. Stock.

Sarmiger Brismentenditer, Goerg-Reibiteder, Musfelitarfer gu berf. Gerberitrage 12, Sodmart, Its.

Greke Bleifch. u. Füllmaschine au bert. Rab. Friedrichitrage 57, S. Brang, Laben. Gebr. Miftbeetfenster, 20—25 Atr. Miftbeet-Erbe au berf, Biebrich a. Ab., Frantf. Str. 27, Stb. Eine Geube Bferbemist

gu bert. Roonftrage 5. Sanbler . Berfaufe.

Bianino gu 199 Mt. gu berfaufen Rheinftraße 52, Bart. Gitarre, Manboline, Bither, Bioline mit Giul au berf. Jahnitrage 34, 1 r. Rleibers, Lichenschtz, Schreibe, Auszuge. Sofies, Kuchentisch, Wosch-fom., Nachtrijch, Bett., Stühle, Svien., gut erh., bill. zu vf. Ablerstr. 58, P. Büfett, nußt. policet u. eichen, mit reich. Schniberei u. Aristall-Ber-glafung 125 Mt., Aleidericht., nußb.-pol., innen halb Eichen, 48 Mt., pol. Bertifo m. Spiegel 48 Mt., Trum. Spiegel mit ichweren Säulen 38 Mt. Röbellager Bluckerplat 3/4. B583 Mibbel gang befonbere billig,

etwas gebraucht: 1 felid. nuhb.sod. Schlafzing, besteh. aus: 2 Bettitellen Schlafzint, besteh. aus: 2 Bettitellen mit Valiterrahmen, Liur Kieibericht., Beschiftom, mit Warmer, 1 Kachtrich, 2 Stühle u. Handenschafter, Kinderwalt, beritelle, fl. nuish. pol. Sviegeischt., berich. 1 u. Liur, pol. Mleideru. Weißeuglich, fl. Schreiblich, ein nuße. pol. Suchericht., beriche, pol. solide Tische. L. u. Liur, bol. Meiderunsche. Del. Kichenansichte u. Tisch. weißes ichnes eis. Kindenansichte u. Tisch weißes ichnes eis. Kindenansichte u. Beiten sicht., Butsch, lad., lad. Machtische, Gaslüher. Barmneden, Schreibnumweben, bergl. Bieichitraße 98. Zel. 2137.

Wöbel jeder Art zu verfaufen Bermannitraße 8, 1.

Bermannitrage 6, 1. Mobel ieber Art, all. ant erhalten, billigit Grantenftrage 25, Barterre. billight Borguglide Rahmafdine billig gu bert. Jahnftrage 84, 1 1.

5 Betten 15-35, Dedbetten 8-10, Diman 80, Kantapee 20, Sofa mit vier Selfel 28, Kleibericht. 10—25, Klurtoilette 16, Tische 6—20, Itell. Noph.-Ratr. n. Keil 25, Spieg. 5—20, viersichubl. Kom. 20, Racht. n. Waichtich, 5. u. 8, Wabosjen R. Waltamijt. 17, 1 5. u. 8, Babeofen ie. Walramitr. 17, 1 R. Rahm., Schwing. u. Runbich., h. Menche, Bleichirraße 13, Gth. 1. Mähmaschine, gebr., gut erhalten, au verfaufen. G. Stößer, Wechanifer, Sermannitraße 15.

Rahrrad mit Freilauf, gut erh., bill. Maver, Wellribitrage 27, Stb. 2. Gaslampen, Penbel, Vrenner, Byl., Glühl., Gaslach., Babew., Zapfhähne bill. zu vf. Krause, Wellribitraße 10. Gaepenbel, Brenner, Glühtörper, Babemannen preiste. Grabenitr. 20.

Saufgefuche

Editer Dobermann oder Schäferbund zu kaufen gefucht. Borgusprechen abends gegen 8 Uhr Bleichitrage 11. 1 rechts.

Gin Stamm Subner gu faufen gefucht. Oft, mit Breis u, 19, 564 an den Tagbl. Berlag erbeten. Gut erhaltene schwarze Reitstiefel, Große 41 u. 42, zu faufen gesucht. Off. u. D. 566 an ben Lagbl. Berl. Raufe D.-Rleiber u. Schuhe f. ftarte u. mittl. Rig. Balramftrage 17, 1.

Billia zu faufen gefucht. Diferten u. M. 356 an den Tagbl. Berlag. Gebrauchte Schreibmaschinen, auch desette, gegen Kasse gefucht. Off. u. 3. 565 an den Tagbl. Berl. Gebrauchtes Livoleum gefucht. Breisoff. u. J. 565 an d. Tagbl. B. Biano

Samtl. ausrang. Möbel, Beberbetten, Geweihe fauft Balramitraße 17, 1. Büderfdrant, buntel eichen, Zehvich, 200/300, Vortieren, auf er-balten, zu taufen gefucht. Offerten unter L. 565 an den Lagdt. Verlag.

Gebr., gut erh. Rähmafdine gef.
Off. u. E. 563 an den Tagol.-Berlag.
10 bis 15 Karren Kuhoder Pferdedung, nabe Alwinenstr.,
zu 'aufen gesucht. Offersen unter
D. 562 an den Tagbl.-Berlag.

Breis. Off. an Caitellitrage 4, 2 r.

Brima Schweinefutter (aus Hotel oder Benfinn) gegen gute Bezahlung auf fofort gesucht. Gefl. Offerten unter I. 565 an den Lagdi.-Berlag.

Berpachtungen

Grunbftud mit b. Obftbaumen, Waltmublitt. (Dalteit. d. Eleftr.) Schrebergarien zu verpachten. Thon, Gartnerei, Wellrittal.

Baumftüd in ber Beinreb gu verpachten. Nah. Goetbeitrage 2, 3 St.

Grunbitud in fl. Bargellen gu verp. Frankfurter Straße, oberhalb bes Limmergesch. v. Friedr. Müller. Näh, daselbst od. Dotheimer Straße 46.

Bachineinche

Stud Gartenfanb it Waffer, im weitlichen S angrengend, gefuckt. Angel 565 an den Lagbl.-Berlag. mit Waffe

Berloren · Gejunden

Bert. Mittwodiabenb 1/27 Baddien m. Serp. T., C. M. g., v. Blumen b. Moritifte. Abs. Ringfirdse 6 Junger Dadel zugelaufen. Rafsfeller.

Unterricht

Grbl. Gingefunterricht in Buchführ.,

Ber würde einen jungen Mann wit Borbild, obne Bermitung, in Kirzeiter Zei zum Einjahr.-Gramen borbereiten Briefe u. T. 566 an d. Tagbl. Berl

Geichäftl. Empfehlungen)

Feinburgert. Brivat-Mittagstifd riedrichstraße 44, 3 r., a. d. Rird Maler- u. Tünchergeschäft empf

Rabmafdinen repariert jeb. Fabritat n. Shiftem unter Garantie prompt u. billig (Regulieren im Haus). Ab, Aumpf, Mechaniferm., Weberg 48, H. Alle Tapeziererarb., Aufp. v. Betten u. Möbel, Andringen von Gardinen ufw. w. gut und billig ausgeführt. Wilh. Egenolf ir., Friedrichstraße 27.

Renanfertig. u. Aufarb. v. Bolfterm. u. Betren, Anbr. b. Def., Borh., fow. Tap. 3. Baumann, Dermannitr. 13, 2 Tüchtige Schneiberin

empfiehlt fich außes dem Saufe, pra Tag 3 VI. Brima Empfehl. Geft. Off. u. E. 103 an den Tagbl.-Berlag. Aleiber werden mobern u. schid aufgearbeitet. Sehr mäßige Breise. Krader, Walramstraße 6, 2.

Berichiedenes

Raf. Theater, 1 Biertel Abonn. A, 3. Rang, für ben Roft ber Spielzeit abzugeben Rauenthaler Gir. 24, 2 r.

Zwei Fräulein, häust erzogen, 28 Jahre alt, möchten mit 2 foliden Gerren bek. werden zweds Heirat. Offerten u. 3. 566 an den Tagbt.-Berlag.

Berkaufe

Brivat . Bertaufe.

Renom. 85 3. belteh. vielf. pram. fleine Weinhandlung friegsberhälfniffehalb. zu verkunfen. Volfon 10 Mille, mit allem zirfa 20 Mille. Berm. verh, Ausführliche Off. u. 3. 103 Tagbl. Zweigit., B.-R. Menes, eleg. Gefellichaftskleid u. aparter eleg. feib. Abendmantel billigft zu verfaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Berlag.

Pedal-Harmonium Gide, fehr gut erh., preism. gu bf. Borbereer, Schwalbacher Gtr. 1.

Briefmarten affer Canber billiaft. Lein, Welleinftrafte 22.

Ein Bufett, 5 m I., mit Marmorabbedung, für Gartenreftaur. fehr geeignet, preiswert gu vert. Raberes Immobilien . Bertehrs . Gefellichaft,

Sanbler . Berfaufe.

Biedermeier-Zimmer au berfaufen Stiftstraße 10, Bart Alurtoil., Trum. Ottomane, Stuble billig gu bert. Jahnitrage 34, 1 r.

Kauigejuche

Beftellen Gie

Limmermann

bei Berlauf Mer getr. Kleiber, Schube, Muist Initr. u. alles Aus-rangierten. Zahle gut. Chrijflicher Händler, Bostl. genugt. Wagemann-itraße 12 u. Morihstraße 40, Laben.

Beim Bertauf von getragenen Aleidern ift es fehr empfehlenswert, bas

Telefon 4424

angurufen, ober burch eine Boftfarte. Grosshul, fein gaben 26

u. sahlt mehr wie in Friedenszeiten iweil größte Nachfrage am Blabe) für getr. Serren, Damen- u. Kinder-fleider, Walde. Belze, Schuhe, altes Gold, Silber u. Brillanten, Pfandicheine und alte Undereiffe.

Telephon 3490, Confinfit. 3, L. tein Laben, jahlt ben höchften Breid für guterh. Setten- u. Damentleib., Schuhe, Mobel.

Bianinos, gefpielt, fauft b. Caffa Friebr. Wolf, Maing, Carmeliteuftrage 7. F.13 Souhe, ftets Bilb. Rrumm, belenenftrage 31. wenn auch befett, fauft

gran Stummer Reugaffe 19, 2. St., fein Laben, Selephon 3331

sahlt allerhöcht. Breife f. getr. Derr., Damen. und Rinberfleiber, Schuhe, Balde, Belge, Golb, Gitb., Brillant., Bfanbideine und Sahngebiffe. -Mut D. Sipper, Richlftt. 11, Telephon 4878, sahlt am besten weg. groß. Beb. s. getr. Serren. Damen. u. Kinberstl., Schube, Wäsche, Sahngebiste, Golbe, Silber, Wöbel, Teyp., Belge und alle austangierte Sachen. Somme auch noch auswärts. Säde aller Art fauft D. Sipper, Biehistr. 11. Teleph. 4878.

Cumpen, Bapler eft. 2471 tauft S. Sipper, Oranienftr. 23, 9845. 2.

Zahle für Lumpen per Rilogramm 0.12 Mf. Geftr. Wollumben per Rg. 1.40 Mf. Militaring. Ibfalle per Rg. 1. Mf.

fran Wilh. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellribstraße 39. Antauf v. Flaichen, je nach Sorte bis au 10 Bf. ver Stud, Wollumben, Reutuch zu erhöhten Breifen.

Ader, Belleibstraße 21. Höchftpr. f. Flasch., Gummi, Metalle, Säde. Lumpen, Schube zahlt frets Sch. Still. Slückerftr. 6. Fernsp. 3164.

Geldverkehr

Rapitalien . Angebote.

2. Hypothek

mit entipr. Rachlaß su laufen ge-fucht. Offerten unter U. 561 an ben Lagbl. Berlag.

Rapitatien . Gefuche.

10-12000 IRL. innerhalb 60 Brog. ber felbaer. Tage, auf Ia Objeft gefucht. Offerten u. R. 99 an ben Tagbl.-Berlag.

ammobilien

Immobilien - Berfäufe.

Günstige Gelegenheiten zu Kauf u. Miete

herrschaftl. Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Wilhelmstraße 56.

won

Billa,

in vornehm. ruhig. Rurlage, 9 Bim. u. reichl. Bubeber, unter fehr gunft. Bebingungen gu vert. ober gu berm. Rab. bei ber Beliberin. Offerten u. 29. 551 an ben Tagbl.-Berlag.

Billa Defitrage 7 mob. einger., 7 Bim., m. Rebent. u. Garage 3. vf. R. Bierftabter Str. 10. Bad Pyrmont!

Silla, groß, Garten, 3 Wohnungen, als Benfion, Erholungsbeim ufm. greignet, Albers halber zu verlauf, oder zu verlaufden. (Zuzahl, fann ebt. erfolgen.) Offerten u. F. 567 an den Laghl. Berlag.

Lanbhaus mit Garten u. 2 Hein. Witte Stadt ju bertaufdien. Dens Mitte Stadt ju bertaufdien.

Tannusstraße 81

ift bas Saus mit Garten gu ber-Grundftid, 60 Ruten gr., als Garten febr billig gu bert. Offerten unter 3. 562 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Immobilien . Raufgefuche.

Ranfgeluch.
An bester Lage Wiesbabens wird eine Garten Villa von 8 Simmer, mit iedem Komfort, zu faufen gefuckt. Angebote von Selbstverkauf, mit Breidangabe unter A. 4 an den Taghl. Berlag erbeten.

Haus mit Lagerräumen

ev. m. enifpr. Plat zur Erfiellung der Letzteren, in Lage Abeinstraße, Kirchaasse zu laufen gesucht. Off. u. T. 561 an den Logdi. Berlag.

Immobilien gu vertaufden.

Mittleres Wohnhaus mit II. B., ohne hinterh., auf Billa ober Grunbftid gu vert. Offerten unter G. 562 an ben Tagbl. Berlag.

Bernachtungen

RI. Lanbhaus, 1/4 Stb. v. b. Stabt, eign. fich f. Benfion., preisw. gu ver-pacht. ober ju vert., besteh. and 6 8., R. Mid., Rändert., mafl. Sühnerh., ub. 60 Rut. Garten, einige D Briefe u. R. 103 Taabl. Ameiaf

Badiaeinche

Sotelierswitwe fucht Ileines feines Hotel, Penfion

ober Weinftube au bachten. Jahres. Gefchäft. Gefl. Offerten u. A. 19 an ben Tagbl. Berlag.

Unterright

Engl. Unterricht

erteilt gebild. Berr, ber 25 Jahre in England gelebt bat, an Benfionate, Privat-Schulen und Schuler. Briefe u. 2. 533 an ben Tagbl. Berl. erbet. Erntlamger Alavierunterricht von gut empfohlener Lehrerin alle Stufen). Monatshonorar 8 Mt. Off. u. B. 530 an ben Tagbl. Serlag.

Justitut St. Maria (Rath. Lyzeum)

Bismarchlatz 3 u. 4. Beginn des neuen Schuliohres am 28. April. Anmeldungen nimmt ent-gegen Die Oberin.

Runftgeschichte, Bhilosophie, Literatur.

Unmelbungen für Rurfe u. Gingel-unterricht nimmt entgegen Dr. Adele Reuter,

Amfelberg 2. Fernruf 4744.
Aus Italien fommende, gebildete, berheit. Dame (taast. gebr. Lehrerin) erfeilt Unterricht zu mäß. Preise in Atal., Franz., Engl., Span., Deutsch, übern. Ueberfelbungen, Begleitung, Vorlesen: nimmt Bensionäre, Kinder in Verpsseugen, Räheres Gneisenauftraße 18, 1, 12—4 Uhr.

Bed in meinem

Buschneide- u. Mähkursus gur Gelbstanfertigung b. eig. Barb. fonn, noch einige Damen teilnehmen.

Schnittmuster-Atelier und Buschneide-Lehr-Anftalt

Q. Müller, Tounusjirage 29, 1. Unterriat im Kleidermagen Beißzeugnähen u. Zuschneiben sür den Beruf und sürs daus in monat-lichen Kursen u. einz. Stunden. Tag-n. Abendurse. Beginn 1. Februar. Büsten nach Maß, sowie Schnitt-musier aller Art. Anmeldungen, sowie Käheres von 2—6 Uhr taglich bei A. Stein, Kirchgasse 17, 2. Etage.

Schneider-Kurle

für Damen ber befferen Stanbe gur Selbftanfertigung ber eigenen Garbe.

frau M. Römer, Dobbeimer Strafe 74, 2.

Berloren · Gefunden Berloren!

Rotbraune Brieftaiche mit Inhalt u. Bapieren, auf Namen Oberleutnant Bühlenbrint, Feld-Art. S. lautend, Edc Bilhelmftr. u. Rheinftr. Wiederbringer gute Be-lohnung Absug, Sumboldiftraße 5, 1.

Ungoratähmen

Geichäftl. Empfehlungen Klavierstimmer (blind)

Jof. Rece, Dutheimer Strafe 28, Gernruf 5965), geht auch auswärts. auswarts. Gleftr. Bibrations-Maffage. Fran Benmelburg, Graffich gebrüft. Rarlftrafie 24, 2. + Frauenleiden behandelt + Schillerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Rufert, Scerobenitraße 4.

Massage — Nagelpstege Kate Welp (arzil. Schulgaffe Massage — Heilgymuastik. Brieba Michel, argtlich geprüft. Zaunusftr. 19, 2. Rabe Rochbrunn,

Lugpflege — Massage. Cilly Bomersheim, ärztlich geprüft, Reroftr. 5, 1. Tel. 4382. R. Rochbr. Waiseuse Centa Wicland Schübenhofstraße 1. II.

Nur Massage. Nurfür Damen! Fr. Frangista Sainer, geb. Wagner, arati. geprüft, Oranienstraße 50, 3 c. Sprechftunben 8-5 Uhr.

Thure-Brandt- Maffagen Marj Kamelisky, Maffagen årgti. gept., Bahnhofftraße 12, 2.

Massage — Nagelpflege argil. gepruft, Rathe Badymann, Abolfftrafie 1, 1, an ber Rheinftrafie.

Berichiedenes

Erfahrener Urzt,

verh., in allgem. Prazis u. phofit. Therap. (Rönig. ufw.) erfahr., judit

in Wiesbaben ob. Umgebung gand. Niederlaffungsgelegenh. in Sotel, Kurpenfion ufw. Off. unt. A. 16 an den Tagbl.-Berlag.

Umango = Gelegenheit Strede: Hannover, Berlin, Duffel-borf, Mannheim usw. Sped. Absti Rouha, Scharnhoristrage 29.

Sur Bflege flaff. Mufif fuct beff. Dame Bartnerin. Off. 11, D. 103 Tagbl.-Sweigit., Bismardring. Büchtig. fleiß. Mann

ift Gelegenh. geb., in der Rassage u. Basserheilfunde sich unentgeltl. aus-zubilden. Off. u. U. 563 Tagbi.-Beri, gubilben. Off. u. u. 563 für ein Jahr ju vergeben. Raberes Thormann, Riehlftrage 19.

Privat-Entb. u. Benfion bei Frau Rilb. Sebamme, Schwalb. Str. 61, 2. Gt. Tel. 2122. Salteft. b. L. 3.

Junge Dame,

31 J., gebild., a. guter Fam., zierl. Fig., großzügia beranlagt, mit eleg. Geim, wunscht nur seinen Herm L. au lernen zweide Veirat. Briefe n. W. 566 an den Tagbl.-Verlag.

Traute Säuslichseit!
Wachtnitz., mit 12j. Tienitz., s. & im Felde. v. ang. Acuß.. m. Krivatv., a. g. Fam., evg.. w. sich mit schöner lebenst. jg. D. mit Verm. (j. Wwe. o. K. nick ausg.) zu verheir. Briefw. (mit Bild) u. A. 18 Tagbl.-Verlag.

Eine Anzahl Schulstiefel, Kinderstiefel und viele Einzelpaare für Damen und Herren, die wir ausgeben lassen, haben

wir herausgesetzt; teilweise sind diese in unsern Fenstern mit Preisen ausgestellt, worauf wir hiermit aufmerksam machen. Die hohen Lederpreise bestimmten uns Schulstiefel mit Holzschlen aufzunehmen. - Wir offerieren diese in den

Grössen 25 -29 für 3.75 30—35 " 4.50 36—40 " 5.50

Posten Kinder-Gummischuhe Mk. 1 .und 60 Pf. per Paar.

Kirchgasse 19 Luisenstraße

Am 28. Januar 1916, nachmittage 31/9 Uhr, wirb auf bem Rathaus in Biebrich a. Ith. bas Bohnhaus mit hofraum und Sinter haus (Badhaus), Frantfurter Gtr. 19 in Biebrich, 2 ar 20 qm, 38= bis 45 000 Mart wert, Gigentumer Robert Ohfe in Biebrich, gwangsmeife verfteigert.

Biesbaben, 14. Januar 1916. Ronigliches Amtegericht 2[btl. 9. F315

Bevor Sie faufen holen Gie meine Offerte ein. Rein Abgablungsgeschaft. Billigfte Breife, Bahlungsbebingungen auf:

Robel, Betten, Bolfierw., Teppicke, Gardinen, Wasche., Lampen, Lüfter, Basch., Naug., Kab. u. Errickneich. Ert. u. G. 526 an den Tagbl.-Terl. Daner-Wälde.

Große Erfparnis! - 1985 Biele lobenbe Anerfennungen! Faulbrunnenftrage 10.

Brima 15 Big.- Zigarre 2. Cortierung

50 Stüd 6 Mit. bei Rosenau, 28 Wilhelmftrage 28.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn gefallen, unsere teure Schwester

Fräulein Julie Raven

nach schwerem Leiden in die Ewigkeit abzurufen.

Lina Raven. Pfarrer Ch. Raven.

Wiesbaden, den 19. Januar 1916.

Die Trauerfeier findet statt am Samstag, den 22. Januar, vormittags 11 Uhr, im Sterbehause, Weißenburgstrasse 8.